



Basler Biechergugge 2/21

Rezensionen zu Kinder- und Jugendmedien



Liebe Leserin, lieber Leser

Corona ist auch in den Kinderbuchverlagen nicht spurlos vorbeigegangen. So stellen wir in der aktuellen Biechergugge Sachbücher vor, die sich mit nützlichen Bakterien und fiesen Viren befassen. Anschaulich erklären sie, dass nicht all die kleinen unsichtbaren Mikroorganismen schädlich sind und wie das genau mit diesem Virus funktioniert, der derzeit die ganze Welt beschäftigt.

Wie immer werden in der Biechergugge auch Comics vorgestellt. Für Kinder, die sich das Lesen hart erarbeiten müssen, sind Comics eine willkommene Lektüre. Meist sind sie schnell und einfach zu lesen und begeistern mit spannenden oder lustigen Geschichten. Eine in dieser Biechergugge vorgestellte neue Reihe verbindet das Comicgenre mit Sachwissen – eine gelungene Kombination auch für Leseunübte.

Dass Comics auch im Unterricht eingesetzt werden können und damit vielleicht auch Lesemuffel aus der Reserve locken, zeigen die Comic-Profis Kurt Sallmann und Angela Heimberg. Sie haben eine Broschüre herausgegeben, in der Comics für die Primarstufe vorgestellt und konkrete Anwendungen für den Schulunterricht aufgezeigt werden. Die Broschüre ist kostenlos in der Bibliothek PZ.BS erhältlich. Ausserdem bietet das PZ.BS Anfang 2022 eine Weiterbildung zu diesem Thema an.

Ein grosser Dank geht einmal mehr an alle engagierten Rezensentinnen und Rezensenten, die die Neuerscheinungen lesen und besprechen. In dieser Biechergugge haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3Pt der Sekundarschule Binningen mitgearbeitet. Jede und jeder hat in den Neuerscheinungen dieses Frühjahrs ein Buch ausgesucht, gelesen und eine persönliche Bewertung abgegeben. Lassen Sie sich davon inspirieren!



Viviane Pescatore Naef
Leiterin Bibliothek PZ.BS

Inhalt

Vorwort	3
Bilderbücher	4–13
Vorlesebücher, Erzählungen 6–9 Jahre	14–23
Erzählungen 10–16 Jahre	24–34
Jukibu (gelb)	
Rezensionen Schüler/innen	35–41
Sachbücher 4–9 Jahre	42–51
Sachbücher 10–16 Jahre	52–57
Comics	58–59
Titelverzeichnis	60–61
Impressum	62

Keine-Nase-Hase



«Selten wurde so schön vom Zweifeln, Suchen und Ankommen erzählt.» Mit diesem Statement erklärt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur den Hasen ohne Nase zum Bilderbuch des Monats. Kein Wunder, stecken doch in 36 Seiten wertvolle Themen drin, mit denen sich Kinder und auch die vorlesenden Erwachsenen identifizieren können. Zuerst erinnert das Buch an «Das kleine Ich-bin-ich». Identität und sich annehmen können stehen im Vordergrund. Bis ein Mädchen den Hasen findet und ihn mit nach Hause nimmt. Er baumelt an der Wäscheleine – wer hat das nicht beim eigenen Kuscheltier erlebt? – und fühlt sich plötzlich geliebt. Genauso wie er ist – auch ohne Nase! Symbolisiert wird das Glück durch die immer bunteren Illustrationen. Irgendwann rollt ihm doch die perfekte Nase vor die Füsse. Es ist der Mantelknopf des Mädchens. Jedes Jahr, in dem das Mädchen wächst, und mit jedem neuen Mantel bekommt der Hase eine neue Nase. Bis in alle Ewigkeit. Wo ist eigentlich Mamas oder Papas Kuscheltier aus Kindertagen? Ah, im Regal, im Schreibtisch, im Bett...
Ab 3 Jahren.

Marion Hofer

Der Hase ohne Nase

Lammers, Annabel
Siemensma, Hanneke (Ill.)
Bohem Press, 2021
36 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95939-088-0: CHF 28.50
PZB | LAMM(a)

Sommer-Zauber



Dieses überzeugende Bilderbuch benötigt keinen Text. Mit feinen Zeichnungen in Grautönen erzählt die preisgekrönte Illustratorin die Geschichte eines kleinen Jungen. Er wohnt mit seinen Eltern und einem Hund in einer Grossstadt. Eine offene Tasche und einige Utensilien zeigen an, dass eine Reise bevorsteht. Diese führt mit dem Auto aus der Stadt heraus, durch Wälder und bergiges Gelände. Zielort ist das Haus der Grosseltern, was auf Familienfotos erkennbar ist. Vom Haus aus ist ein Weg zu sehen, der zwischen hohen Bäumen verläuft. Der Junge und sein Hund folgen diesem. Beide staunen über die Schönheit des Waldes, die Dichte des Farns und erblicken schliesslich einen See. Von einem Steg aus springt der Junge ins Wasser, taucht ins Reich der Fische und anderer Lebewesen hinab. Die Sonnenstrahlen, die das Wasser durchbrechen, lassen das Gefühl der wärmenden Sonne auf dem Steg erahnen, auf dem sich der Junge anschliessend samt Hund ausstreckt. Die Schatten sind schon lang, als sie zum einladend beleuchteten Haus zurückkehren und später gemeinsam den Sternenhimmel betrachten – berührend!
Ab 3 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Sommer

Kim, Jihyun
Urachhaus, 2021
56 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8251-5275-8: CHF 23.90
PZB | KIM(c)

Mädchenpower!



Thea, Lilly und Juno sind die heissgeliebten Enkelinnen von König Hugo. Zusammen leben sie in einem Schloss inmitten eines märchenhaften Königreiches. Da gibt es das Trolltal, giftiges Allerlei oder einen Zauberwald, den man meiden sollte. Alles ist gut, bis König Hugo die Botschaft erhält, dass ein Riese überall Land niedertrampelt. Sofort sendet König Hugo seine Ritter aus. Den Enkelinnen befiehlt er, sich im Turm in Sicherheit zu bringen. Die drei selbstbewussten Prinzessinnen wollen sich das nicht gefallen lassen. Mit grossen Patchworkdecken lassen sie sich vom Wind wegtragen. Auf der Suche nach dem Riesen kommen ihnen die Ritter, die aufgegeben haben, entgegen. Natürlich gelingt es den Mädchen den Riesen zu überwinden. Dabei stellt sich heraus, dass der Unglückliche nur seine Brille verloren hat. Auf den phantasievollen Zeichnungen in leuchtenden Farben sind viele witzige Details zu entdecken. Die verschiedenen Persönlichkeiten der drei Prinzessinnen sind humorvoll und treffend dargestellt, der Text in unterschiedlichen Schriftbildern ist einfach und leicht verständlich.

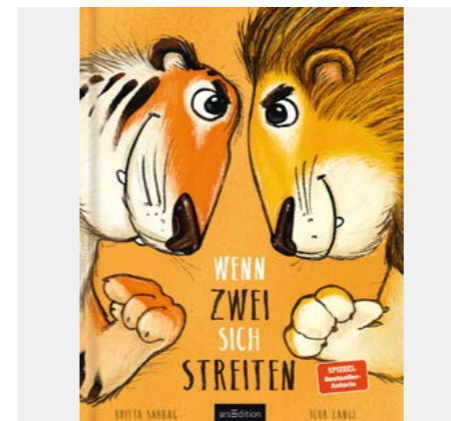
Ab 3 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Prinzessin Riesenmut

Valentine, Rachel
Bagley, Rebecca (Ill.)
Penguin, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-328-30005-2: CHF 21.50
PZB | VALE

Felsenfest überzeugt



Wer wirklich der Stärkere der beiden ist, wollen Löwe und Tiger unbedingt feststellen. Wie machen sie das? Indem sie ihr Können messen im mehr tragen, höher springen, tiefer tauchen und vielem mehr. Alle Waldtiere sind Jury und bei keiner Disziplin können sie einen Gewinner ausrufen. Es ist zum Verzweifeln! Je länger der Wettkampf dauert, desto klarer wird, dass vielleicht einer von beiden nachgeben muss. Aber wer? Ein wunderschön gemaltes, buntes Bilderbuch mit witzigen Darstellungen und vielen Details zum Entdecken. Ein Buch zum Vorlesen und immer wieder Anschauen. Natürlich auch zum Nachdenken, denn müssen diese beiden Könige sich wirklich so streiten? Und was hat es auf sich mit dem Sprichwort: Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte? Wer lacht dann über die beiden Streithähne? Den verblüffenden Schluss lassen wir als Überraschung noch ungesagt! Vorerst sind beide, Tiger und Löwe felsenfest überzeugt von ihrer Grösse und Stärke. Zum Schluss gibt es noch den Text zum Tiger-Löwen-Song. Das Lied kann auf gängigen Streamingportalen angehört und mitgesungen werden.
Ab 3 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Wenn zwei sich streiten

Sabbag, Britta
Lange, Igor (Ill.)
Ars Edition, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-4049-9: CHF 22.90
PZB | SABB(e)

Den Berg hinauf



Jon darf mit seinem Grossvater auf den grossen Berg hinauf. Dafür muss er ganz früh aufstehen, noch erscheint der Berg rosa im Licht der aufgehenden Sonne. Schritt für Schritt gehen die beiden aufwärts. Dazwischen braucht es aber auch Pausen. Dann eilt Jon übermütig voraus und fordert den Grossvater heraus: Wer hat wohl den grossen Berg zuerst erreicht? Doch nach einer weiteren Pause ist Jon müde, der Weg zum Berg noch weit und sie kehren wieder um. Einmal werden sie den grossen Berg besteigen, davon ist Jon überzeugt. Die ruhige Geschichte einer Bergwanderung zeigt das innige Verhältnis zwischen Enkel und Grossvater in feinen Zügen auf. Mit Jons Versprechen, wenn er gross ist, nicht mehr auf halbem Weg umzukehren, wird sie philosophisch. Dazu passen die bunten Farbstiftzeichnungen der Illustratorin. Sowohl im Haus des Grossvaters beim Brot backen, wenn das Mehl stäubt wie auch am kleinen See oder beim Ruhen, ist die Welt von Jon und seinem Grossvater detailreich gezeichnet. Da gibt es immer wieder etwas zu entdecken, sogar den Schwanz der Waldmaus, die im Baum verschwindet.
Ab 4 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Früh los

Fehr Daniel
Bräuning, Lotte (Ill.)
Thienemann-Esslinger, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-45927-3: CHF 21.50
PZB | FEHR(e)

Facettenreiche Familien



Als Lars mit seiner Mutter vom Einkaufen zurückkommt, liegt ein Päckchen vor ihrem Haus. Die Adresse ist vom Regen verschmiert und es ist nur noch «An Familie» und «Meisenweg» zu lesen. Wem es wohl gehört? Gemeinsam mit dem Nachbarskind Lina forscht Lars in der Siedlung nach und lernt dabei die unterschiedlichsten Familienkonstellationen kennen. Nebst Alleinerziehenden, Grossfamilien, Unverheirateten und Mehrgenerationenhaushalten treffen die Kinder auch auf multikulturelle, Regenbogen- und Patchworkfamilien. Das pädagogisch wertvolle Buch befasst sich auf einfühlsame Weise mit den vielfältigen Möglichkeiten des Zusammenlebens. Damit verbunden werden wichtige Themen wie Inklusion, Verlust, Trennung, Toleranz und die alle verbindende Liebe kindgerecht zur Sprache gebracht. Die in Pastelltönen gemalten Illustrationen fügen sich harmonisch in die Geschichte ein und stellen die einzelnen Lebensstrukturen authentisch dar. Von allen Familien, die Lars und Lina besucht haben, ist am Ende des Buches ein Steckbrief zu lesen. Wem das Päckchen schlussendlich gehört, bleibt allerdings ein Geheimnis.
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Das alles ist Familie

Engler, Michael
Swaney, Julianna (Ill.)
Ars Edition, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3706-2: CHF 22.90
PZB | ENGL(o)

Bilderbücher

Freies Wohnen



Emil will sich ein Haus bauen. Noch weiss er nicht, wo es stehen soll. Am Wasser, auf dem Berg oder mitten im Wald? Da kommt Tante Zach mit einem guten Rat. Auf Rädern muss das Haus sein, so kann er sich stets einen neuen Ort suchen. Gemeinsam beginnen sie zu bauen. Welche Materialien und Werkzeuge kommen da aus der Scheune und dem Haus von Tante Zach! Gross ist die Arbeit, bis alles zusammengebaut und bemalt ist. Die Leute werden neugierig auf das, was da entsteht. Endlich sind sie fertig, das Haus ist noch schöner geworden. Am nächsten Tag wird Tante Zach Emil mit dem Traktor an die schönsten Plätze fahren. Das Bilderbuch steckt voller kreativer Ideen, und so sind auch die Illustrationen. Da ist alles zu entdecken, was es zu einem Hausbau braucht. Von der ersten Skizze von Tante Zach nach den Ideen Emils bis zur ersten Nacht im Räderhaus besteht eine wundervolle Zusammenarbeit zwischen den beiden. Kindliche Fantasie trifft auf praktische Erfahrung der Tante, die ganz auf den Jungen eingeht. Die Geschichte regt an, selbst kreativ zu werden und etwas zu basteln, am besten im Teamwork. Ab 4 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Ein Haus auf Rädern: gebaut von Emil und Tante Zach

Gruber, Wolf J.
Atlantis, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0789-6: CHF 25.90
PZB | GRUB(a)

Nächster Halt Tiefsee



Endlich wieder Klassenausflüge nach langer, coronabedingter Abstinenz! Umso schöner, kennen wir Autor und Klasse schon vom Mondbesuch! Los geht's also mit dem Schul-U-Boot in die Tiefsee, und das bereits auf dem Cover. Unten angekommen schwärmt die Klasse samt Lehrer aus, beobachtet, staunt und erkundet. Der Protagonist dieser Geschichte ohne Text fotografiert munter drauflos, entdeckt gar eine Schatzkiste und setzt sich unbewusst von der Gruppe ab. Wer beim Klassenflug zum Mond nicht dabei war, mag es kaum glauben – doch der Junge wird aufgehalten. Er macht Bekanntschaften, schliesst Freundschaften, dokumentiert fleissig weiter und – sieht seine Klasse im U-Boot davonreisen. Als er nach geglückter Rettung seinen Freunden die Fotos zeigt, staunen nicht nur die... Mit der Folge, dass man das Buch auf der Suche nach den Bildausschnitten wieder von vorne beginnt und dem Charme dieser Geschichte vollends erliegt. Bildgewaltig, detailstark, voller Witz und komplexer Verknüpfungen entführt John Hare in die Unterwasserwelt – extrem schwer auszuhalten, die Zeit bis zum nächsten Ausflug!
Ab 4 Jahren.

Alexandra Mager

Tief im Ozean

Hare, John
Moritz, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-405-3: CHF 21.50
PZB | HARE(b)

Fliegendes Schwein



Wildschwein Borst und seine Freunde, die Seemöwe und Marilyn, die Robbe, finden im Moos ein Ei. Gerade als die Tiere am Überlegen sind, welches Lebewesen da wohl drin wohne, schlüpft auch schon ein Vogel mit einem krummen Schnabel aus. Schnell wird den Tieren klar, dass das Ei wohl aus dem Adlernest hoch oben gepurzelt ist und das Vögelchen dorthin zurückgebracht werden muss. Aber klettern kann niemand von ihnen besonders gut und das frischgeschlüpfte Küken kann auch noch nicht fliegen. Mit einem Katakult und viel Glück landet Wildschwein Borst schliesslich samt Adlerküken im Horst. Nun ist das Kleine wieder bei seinem Vater und die Familie wieder vereint. Doch wie kommt Borst vom Horst nun wieder runter? Eine wirklich witzige Geschichte mit knuffigen und farbenfrohen Illustrationen. Dies ist nun schon das zweite Bilderbuch rund um den sympathischen Frischling. Im ersten Band wird thematisiert, warum eine Möwe und eine Robbe im Wald zuhause sind. Der Text enthält witzige Dialoge und reimt sich manchmal. Beim Vorlesen muss auf Rhythmus und Betonung geachtet werden.
Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Borst vom Forst will hoch hinaus

Hergane, Yvonne
Rauers, Wiebke (Ill.)
Magellan, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-2049-6: CHF 21.50
PZB | HERG(d):2

Quatsch mit Sauce



«Robääärto!» Man hört es förmlich, so viel Langeweile, Entnervung und Ungeduld liegen in den drei Umlauten! Da kommen gleich Homeoffice-Erinnerungen hoch. Alle Leidgeplagten, die sich mit gestrandeten Eltern oder Nachwuchs in den eigenen vier Wänden durch die Pandemie kämpften, haben diese Geschichte verdient. Marie ist langweilig, sie will beschäftigt werden. Roberto aber muss arbeiten, sitzt am Laptop und versucht sich zu konzentrieren. Der Deal ist schnell ausgehandelt: eine Geschichte, dann darf Roberto ungestört weiterarbeiten. Er legt sich mächtig ins Zeug, Maries Lieblingsgeschichte ist lang. So gerne hätte sie eine Zugabe, kann sich dann aber doch an die Abmachung halten und fabuliert anschliessend mit Stoffhasen und Sprachwitz so herrlich unsinnig und verrückt, dass es Roberto nun doppelt schwer hat. Sprichwörtlich immer bunter werden dabei die liebevollen, minimalistischen Illustrationen von Albertine, mit denen sie die beiden Figuren ihres Lebenspartners grandios in Szene setzt. Danach kann man die eigene häusliche Corona-Lage gelassen noch einmal Revue passieren lassen.
Ab 4 Jahren.

Alexandra Mager

Du, was machst du gerade?

Eine Geschichte von Roberto und Marie
Zullo, Germano
Albertine (Ill.)
Aladin, 2021
88 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8489-0182-1: CHF 25.50
PZB | ZULL(c)

Gegen Vorurteile



Bei den Hühnern herrscht grosse Aufregung, denn plötzlich tauchen Wasserschweine auf und suchen Zuflucht in ihrem Stall. Es ist Jagdsaison, und die haarigen Tiere fürchten um ihr Leben. Schweren Herzens gewähren die Hühner diesen feuchten Wesen Unterschlupf, allerdings unter strengen Regeln. Doch ein kleines Küken und ein junges Wasserschwein nähern sich trotz Kontaktverbot einander an und spielen zusammen, sehr zu Mama Huhns Ärger. Da gerät ihr Kleines in Gefahr und wird ausgerechnet von seinem neuen Spielgefährten gerettet. Nun sind alle Verbote vergessen und die Fremden akzeptiert. Als die Jagdzeit vorbei ist, treten die Wasserschweine ihren Heimweg an. Und die Hühner? Die gehen einfach mit, denn das Leben ausserhalb des Hühnerstalls ist verlockend, vor allem mit so sympathischen neuen Freunden. Mit wenig Text und zurückhaltenden Schwarz-Weiss-Zeichnungen erzählt Alfredo Soderguit diese Geschichte über Vorurteile, Akzeptanz und Fremdenfeindlichkeit, die mit einer witzigen Pointe endet. Das tief-sinnige Werk bietet Anlass, mit Kindern über diese wichtigen Themen zu sprechen.
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Die Wasserschweine im Hühnerhof

Soderguit, Alfred
Atlantis, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-440-16987-2: CHF 25.90
PZB | SODE

Erst Feind dann Freund



Seit Julian der Mäuserich denken kann, lebt er allein in seiner behaglichen Höhle unter der Erde und findet das gut so. Doch eines Tages hat er ungewollten Besuch, denn ein Fuchs ist beim Versuch, Julian zu fressen, mit seinem Kopf in der Höhle stecken geblieben. Julian, der den Fuchs so schnell wie möglich loswerden möchte, hilft mit, ihn aus seiner misslichen Lage zu befreien. In dieser Zeit freunden sich die beiden an. Julian genießt die Gesellschaft und der Fuchs hat keine Lust mehr die Maus zu fressen. Schliesslich kann sich der Fuchs befreien. Als Julian eines Tages nicht aufpasst und der gefräßigen Eule in die Hände läuft, da taucht zum Glück der Fuchs auf und rettet Julian. Doch wie er dies tut, dürfte bei so manchem Kind für Adrenalinschübe sorgen, welche sich jedoch bald in Erleichterung auflösen. Die zugleich witzige und berührende Geschichte zeigt, wie zwei verschiedene Tiere Freunde werden. Auf den phantasievollen Bildern gibt es Herrliches zu entdecken, insbesondere in der gemütlichen Höhle von Julian oder bei Tierbehausungen, in die man hineinschauen kann.
Ab 4 Jahren.

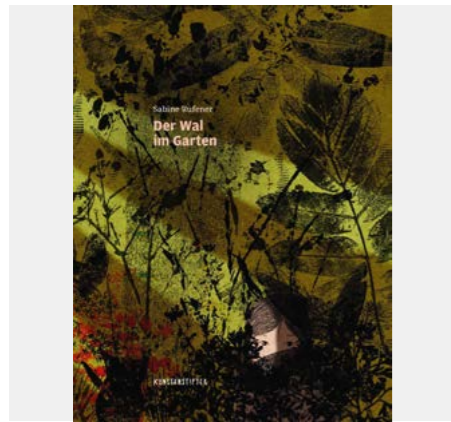
Beatrice Balint

Eine Maus namens Julian

Todd-Stanton, Joe;
Illinger, Maren (Übers.)
Beltz, 2021
38 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75834-7: CHF 19.50
PZB | TODD(a)

Bilderbücher

Dem Wal ist es egal



Die Illustrationen fesseln. Schon das Cover wirkt wie frisch im Garten gepflückt und auf die Druckplatte gelegt. So scheint es auch gewesen zu sein, wie die Baslerin den Entstehungsprozess ihres Debüts beschreibt. Zarte Blätterdrucke lenken den Blick und lassen erst beim zweiten Hinschauen das Gesicht eines kleinen Mädchens sichtbar werden. Die Neugierde ist geweckt. Zu den Pflanzen gesellen sich im Inneren weitere Materialien, die eingefärbt und abgedruckt eine ganz besondere Wirkung entfalten. Lilles Bettdecke zum Beispiel ist der Abdruck von Klopapier. Rufener ist zuerst Illustratorin, dann Autorin. Das tut der Geschichte keinen Abbruch. Ein Wal strandet im Garten eines Einfamilienhauses. Er ist ein mürrischer, fordernder Eindringling. Erst als sich Lille und der Wal näher kommen und eine Freundschaft wächst, beginnt er zu schrumpfen. Irgendwann passt der Wal in einen Eimer und Lille bringt ihn ans Meer. Freiheit für beide und etwas Wehmut. Wer das Buch liebt, darf sich auf eine Fortsetzung freuen. Sie handelt von einem kurzsichtigen Mädchen und einem lebensmüden Hund. Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Der Wal im Garten

Rufener, Sabine
Kunstanstifter, 2021
36 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-948743-00-0: CHF 31.90
PZB IXa TELL(a)

Mama ist etwas anders



Manchmal ist sie lieb, manchmal böse, sie kann leise oder laut sein. Wenn sie im Bad schreit, dann steht eine besorgte Nachbarin vor der Tür. Die Mutter der Ich-Erzählerin hat viele Rollen, sie ist nämlich Opernsängerin. Jeden Abend steht sie vor Publikum, am liebsten stirbt sie auf der Bühne. Der makabre Titel «Die Tode meiner Mutter» steht rot auf der schwarzen Abendrobe, die sich schwungvoll über das Cover bewegt. Das skurrile Bilderbuch ist nicht nur eine Hommage an die Mutter der Autorin und Illustratorin, der Opernsängerin Cornelia Haslbauer, sondern an alle Mütter und ihr facettenreiches, buntes Leben. Der Text wird in kurzen, prägnanten Sätzen erzählt, ergänzt durch Sprechblasen. Die farbstarken Bilder lassen die Betrachtenden nicht nur in die Welt rund um die Bühne eintauchen, sondern zeigen auch, wie die Mutter zu Hause mit dem Kind spielt. Stets sind die Bilder von Dramatik und einer Prise Humor geprägt und lassen immer wieder Neues entdecken. Details regen zum Schmunzeln an, wenn sich zum Beispiel die Mutter einen Bart aufpinselt, oder lassen ein Publikum vor Rührung weinen. Ab 4 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Die Tode meiner Mutter

Haslbauer, Carla
NordSüd, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10561-6: CHF 19.90
PZB I HASL(e)

Mutig zu sich stehen



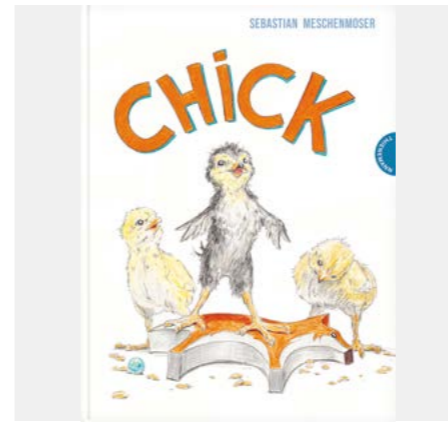
Herr Gepard ist mit sich und der Welt ganz zufrieden, bis ihn eines Tages Frau Zebra auf die fehlenden Punkte in seinem Fell aufmerksam macht. Wütend begibt er sich auf die Suche nach dem Dieb. Als erstes verlangt er von der Giraffe die gestohlenen Punkte zurück. Diese dreht sich mit dem Hinweis weg, dass ihre Punkte viel zu gross seien für einen Zwerg, wie er einer sei. Dann geht er zur Hyäne, auch die lässt ihn stehen und der Pfau weist ihn hochmütig darauf hin, dass seine Punkte Augen sind. Weder Chamäleon, Adler, Krokodil noch Flamingos wollen ihm weiterhelfen. Von Tier zu Tier wird Herr Gepard kleinlauter und unsicherer. Erst die Möwe, die ihn auslacht, durchbricht das Selbstmitleid des Geparden und er besinnt sich auf seine Stärke, nämlich der schnellste Läufer in der Savanne zu sein. Das Bilderbuch greift Themen wie Mobbing, Anderssein und Selbstbewusstsein auf. Für ein Bilderbuch hat es recht viel Text und der pädagogisch wertvolle Schluss mag Geschmacksache sein. Die Illustrationen von Leonard Erlbruch sind ausdrucksstark und unterstreichen die beschriebenen Gefühle. Ab 4 Jahren.

Viviane Pescatore

Und wo sind meine Punkte?

Sasmaz, Sinem
Erlbruch, Leonard (Ill.)
Ellermann, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7707-0234-3: CHF 22.90
PZB I SASM

Hahn oder Henne?



Ausgebrütet von einer Wärmelampe in einem Karton erblickt Chick mit seinen fünf Geschwisterküken das Licht der Welt. Mutter ist eine Hand, die sie nährt, indem sie Körner herabstreut und um die sich die Küken scharen. Chick träumt davon, Bosshahn der kleinen Schar zu sein und Henriette, seine Schwester, sollte seine Henne werden. Er selber würde mutig Heldentaten vollbringen, kämpfen und die Welt erkunden. Die Küken werden älter und Chick wird unsanft aus seinen Träumen gerissen, denn Henriette, die einen Kamm bekommt, kräht wie ein Hahn! Ist sie ein Henri und er eine Henne ohne Heldentaten? Doch als der Fuchs nachts in ihren Stall dringt, wer stürzt sich da mutig auf ihn? Chick! Anstelle des Bosshahns führt schliesslich ein Bosshuhn an. Meschenmoser, der sich in diesem Buch auch selber als Mensch unter den Küken darstellt, zeigt hier erneut seine meisterhafte Zeichenkunst: Humorvoll stellt er die Küken als Kinder mit Emotionen und magischem Denken dar. Sie wachsen zu Jugendlichen heran und suchen ihre Geschlechteridentität. Der Rollenwechsel am Schluss ist eine tolle Überraschung! Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Chick

Meschenmoser, Sebastian
Thienemann-Esslinger, 2021
58 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-45969-3: CHF 23.90
PZB I MESCB

Die Welt selbst sehen



Ist der Berg nun waldig, voller Blumen oder gar nass, umgeben von Wasser? Nicht nur der Bär, das Schaf oder der Oktopus streiten sich darüber, wie der Berg aussieht, sondern auch weitere Tiere. So ist er für die Gämse voller Steine, oder weiss wie der Schnee für den Schneehasen. Jedes Tier sieht ihn eben nach seiner Art. Laut streiten sie sich, bis der Zugvogel ihnen rät, selbst nachzuschauen. Gemeinsam besteigen sie den Berg und bewundern von oben die Vielfalt des Berges. Eng zusammengedrängt sitzen sie und gross ist ihre Überraschung. In wenigen Worten, dafür mit aussagekräftigen Bildern schildert das Duo Gugger/Röthlisberger die Vielfalt der Welt. Mal ist sie felsig drohend, dann behaglich im Erdreich. Erst aus der Distanz oder von oben kann sie richtig wahrgenommen und als Bereicherung akzeptiert werden. Mit viel Humor werben die beiden für Toleranz. Die einzelnen Bilder zeigen in ihrem Mikrokosmos schon eine grosse Vielfalt, sodass in den Bildern immer Neues entdeckt werden kann. Zusammen entfalten sie dann eine Reichhaltigkeit, wie sie der Natur und unserer Welt entspricht. Ab 4 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Der Berg

Gugger, Rebecca
Röthlisberger, Simon (Ill.)
NordSüd, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10562-3: CHF 19.90
PZB I GUGG(f)

Wer ist die Neue?



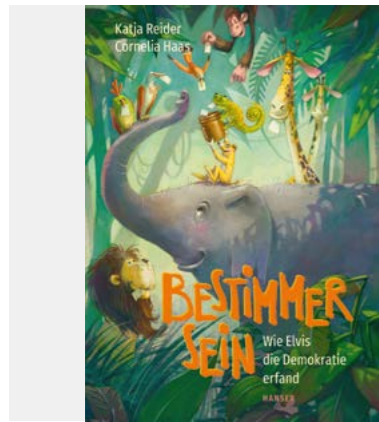
Die alte Katie verabschiedet sich von den Tieren wie von ihren Kindern, bevor sie für immer verschwindet. Die Tiere trauern und warten auf den neuen Bauern. Da kommt Claire, eine junge Frau in Stöckelschuhen und mit Handy in ihrem roten Cabrio angefahren. Die Tiere sollen vom Metzger abgeholt werden, der Bauernhof abgerissen und ein neues Hotel gebaut werden. In dem Moment bekommt die Eselin ihre Wehen und der Tierarzt fordert Claire auf, sich bei der Geburt nützlich zu machen. Als Claire das kleine Eselchen in den Armen hält, ändert sie ihre Pläne. Das Eselchen wird «Liebernicht» getauft, weil es nach langer Geburt nun umso lieber da ist. Claires Mitgefühl für die Tiere ist erwacht und der Boden für eine Beziehung zu Tieren gelegt. Als Maklerin ist sie aufgetaucht und als neue Bäuerin bleibt sie auf dem Bauernhof. Ausserdem versteht sie sich gut mit dem jungen Tierarzt und die beiden schauen sich schon tief in die Augen. Die Tiere haben verschiedene Charaktere und ihr Zusammenleben ist rührend und witzig zugleich. Die grossen Farbbilder erweitern das Erzählte. Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Der kleine Esel Liebernicht

Baltscheit, Martin
Weikert, Claudia (Ill.)
Loewe, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0731-8: CHF 21.50
PZB I BALTY

Tierische Demokratie



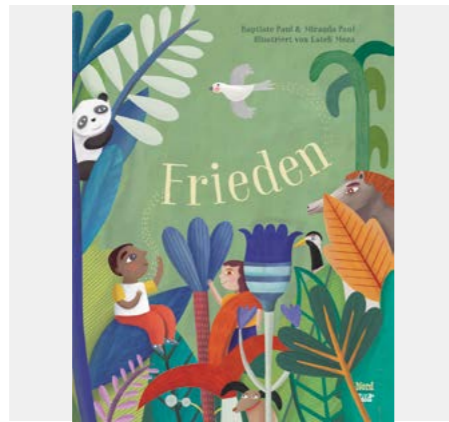
Im Dschungel herrscht grosse Uneinigkeit unter den Tieren. Wer hat die Kokosnuss geklaut? Wer darf wann an die Wasserstelle? Den Tieren ist schnell klar, sie brauchen einen Bestimmer! Als allererste melden sich natürlich die Löwen für dieses Amt. Damit sind die Zebras aber gar nicht einverstanden. Schon kommen die Elefanten daher und verkünden, sie seien die grössten Tiere und damit die neuen Chefs. Mehr und mehr Tiere beanspruchen aus den unterschiedlichsten Gründen den Posten für sich und eine hitzige Diskussion beginnt... Bis Erdmännchen Elvis ein lautes Pfeifen von sich gibt. Er organisiert die chaotische Tiermeute und regt zu einem Wahlkampf und einer ordentlichen und geheimen Wahl an, an welcher alle Tiere teilnehmen dürfen. Die neu gewählte Gruppe, bestehend aus unterschiedlichen Tierarten, soll in Zukunft über die wichtigen Dinge debattieren und entscheiden. Die bunten Illustrationen und der gereimte Text erklären kindgerecht, wie Demokratie entstehen kann und funktioniert. Die tierische Perspektive macht es etwas einfacher, bereits Kindern politisches Wissen zu vermitteln. Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Bestimmer sein

Reider, Katja
Haas, Cornelia (Ill.)
Carl Hanser, 2021
24 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26954-5: CHF 22.90
PZB | REID(n)

Gemeinsam anschauen!



Rahu, hõa binh, taika oder pax, diese und viele weitere Wörter in verschiedenen Sprachen bedeuten immer dasselbe: Frieden. Wie aber kann man einem Kind erklären, was Frieden ist? Verschiedene Sätze und passende Situationen dazu findet man im Bilderbuch. Erste Seite: Frieden ist ein Hallo, ein Lächeln, ein Herz. Ein dunkles Mädchen und ein heller Junge umarmen je einen Elefanten. Alle sehen zufrieden aus. Kann man die Taube auch umarmen, die da auf dem Ast sitzt? Wen umarmst du? Wem sagst du: «Hallo?» Wer weiter blättert, liest den Satz: Frieden kann kühn sein und aufgelegt zu scherzen. Die Taube von der vorherigen Seite fliegt davon, hoch in die Luft, ebenso ein Schmetterling. Ein Mädchen hängt kopfüber an einem Ast. Der Fuchs schaut ihm zu. Daneben steht ein Hase mit seinem Jungen. Wer ist da kühn? Wer scherzt? Warum wirkt das Bild friedlich? Die ersten beiden Seiten des Buchs zeigen, dass Frieden ein spannendes Thema sein kann. Es lohnt sich, das Buch gemeinsam anzuschauen. Vor dem Einschlafen eine Doppelseite betrachten wäre ein schönes Hinübergleiten in den erholsamen Schlaf. Ab 4 Jahren.

Gabi Lötscher

Frieden

Paul, Baptiste & Miranda Paul
Meza, Esteli (Ill.)
NordSüd, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10565-4: CHF 19.90
PZB | PAUL(x)

Besondere Freundschaft



Ente ist anders als ihre Artgenossen: Sie ist wasserscheu und eine wahre Einzelgängerin. An Regentagen kuschelt sie sich am liebsten zu Hause ein, mit einem guten Buch und einem warmen Getränk. In einer dieser stürmischen Nächte klopft ein Frosch an ihre Tür, der den Weg nach Hause nicht mehr findet. Ente nimmt ihn vorübergehend bei sich auf und gemeinsam machen sich die beiden auf die Suche nach Froschs Zuhause. Doch nachdem Frosch in seinen Teich zurückgekehrt ist, fühlt sich das Zuhause von Ente nicht mehr wie ein Zuhause an. Trotz Sturm und Regen macht sie sich auf den Weg zu ihrem neuen Freund. Nachdem die beiden unterschiedlichen Charaktere wiedervereint sind, weichen sie sich nicht mehr von der Seite. Ein kurzes, aber berührendes Bilderbuch über Freundschaft und Einzigartigkeit. Die Illustrationen von Steve Small sind liebevoll gezeichnet und erinnern vom Stil her an einen Zeichentrickfilm. Die Geschichte eignet sich dank der kurzen Sätze und der grossen Schrift sowohl zum Vorlesen als auch für Erstleserinnen und Erstleser. Ab 4 Jahren.

Fiona Tondi

Mit dir ist sogar Regen schön

Small, Steve
Oetinger, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7512-0036-3: CHF 22.90
PZB | SMAL(f)

Fleckenfedern lassen



Die Welt in Afrikas Savanne ist in Ordnung. Ade, Emem und Nuru sitzen auf dem Rücken eines Elefanten, so wie es alle Kuhreier machen. Hoch oben sind sie sicher vor Raubtieren. Doch eines Tages weht eine bunt gefleckte Feder zur Elefantenherde. Ade schnappt sie und schmückt damit ihr eigenes Federkleid. Ein heftiger Streit entfacht sich. Ganz nach dem Motto: Wenn drei sich streiten, freut sich der Vierte, wäre die Geschichte um ein Haar, oder besser gesagt, um eine Feder schief gegangen. Das Bilderbuchdebüt ist Reis' Abschlussprojekt an der Münster School of Design. Die Illustrationen sind ausdrucksstark und atmosphärisch. Ungewöhnliche Perspektiven – mal Weitwinkel-Weite mal gezoomter Bildausschnitt – schaffen Nähe und erzeugen zusätzliche Spannung. Am Höhepunkt zieht sie die Betrachter und Betrachterinnen geradezu ins Bild hinein. Für einen Moment glauben wir uns in Afrika. Fleckenfeder gehört zu den Büchern, von denen wir mehr wollen. Kurz: Das Debüt ist gelungen. Und die Abschlussprüfung hoffentlich auch! Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Die Fleckenfeder

Ries, Johanna
NordSüd, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10533-3: CHF 19.90
PZB | RIES

Tröstende Begleitung



Der Seraph Barnabel ist eigentlich noch viel zu jung. Nur 3023 Jahre alt ist er. Das ist für einen Engel einfach kein Alter. Dennoch möchte er so gerne auf die Brücke, um die Menschen, besonders die ganz jungen, hinüber zu begleiten. Endlich erhält Barnabel die Erlaubnis von Tianlong, einem Kind den Weg unter dem Drachen durch zu zeigen. So muss sich das Kind weniger fürchten. Die fantasievolle Geschichte über den Weg vom Leben zum Tod wird sehr einfühlsam erzählt. Sie ist für Eltern, die viel zu früh ein Kind loslassen müssen, ein guter Trost. Auch für das betroffene Kind ist die Vorstellung, von einem so liebevollen, lustigen, kleinen Engel begleitet zu werden eine Hilfe. Es muss nicht alleine dem schwarzen Unbekannten begegnen. Die Geschichte hat Cornelia Funke vor einigen Jahren für eine Anthologie geschrieben. Da sie ihr so sehr ans Herz gewachsen ist, hat sie sie nun mit eigenen Illustrationen versehen als Bilderbuch veröffentlicht. Ganzseitige, in kräftigen Farben gemalte Bilder zeigen den Weg ins Unbekannte. Dazwischen lockern kleine Detailzeichnungen den Text auf. Ab 5 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Die Brücke hinter den Sternen

Funke, Cornelia
Dressler, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7513-0003-2: CHF 22.90
PZB | FUNK(n)

Schneckenalarm



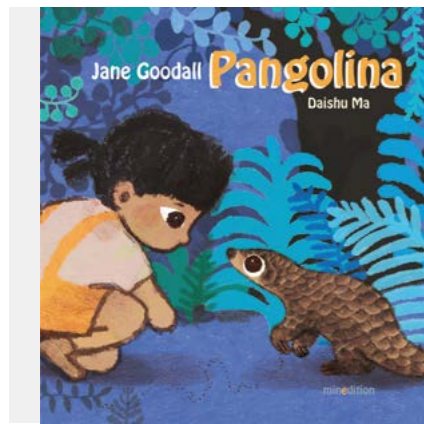
Linns Opa ist im Garten über eine Wurzel gestolpert und muss nun mit einem gebrochenen Fuss ins Krankenhaus. Als Linn ihn dort besucht, verspricht sie ihm, dass sie sich um seine Pflanzen kümmern wird. Zusammen mit ihrem Hund Flori macht sie sich auf den Weg in Opas Garten. Im Gewächshaus wachsen alle empfindlichen Pflanzen, welche dort vor Schädlingen und Unwettern geschützt sind. Während Linn alle Blumen giesst, buddelt Hund Flori sich unbemerkt einen Weg nach draussen frei. Erst am nächsten Tag sind die Folgen für Linn erkennbar. In der Nacht hat es in Strömen geregnet und zahlreiche Weinbergschnecken sind ins Gewächshaus eingedrungen und haben sich dort an allen Pflanzen vergriffen. Wie soll Linn das nur ihrem Opa beibringen? Linn und ihre Freundin haben zum Glück eine prima Idee und am Ende findet Flori gar Opas längst verloren geglaubte Armbanduhr. Die grossen Illustrationen im Bilderbuch stammen von Sonja Danowski. Für ihre Arbeit wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet. Auch in diesem Buch überzeugt ihr unverkennbarer Stil und schafft mit dem schönen Text eine wunderbare Einheit. Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Im Garten mit Flori

Danowski, Sonja
NordSüd, 2021
56 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10564-7: CHF 25.90
PZB | DANO(d)

Tierschutz-Bilderbuch



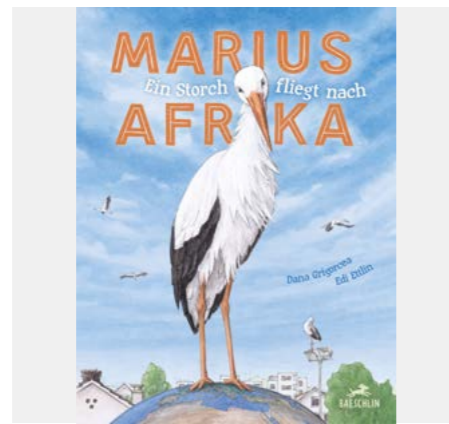
Die Welt kämpft gegen die Covid-19-Pandemie. Das Virus wurde wahrscheinlich vom Tier auf den Menschen übertragen. Im Verdacht: das Schuppentier. Es ist unter anderem in China heimisch, ist das meist gehandelte Säugetier weltweit und vom Aussterben bedroht. Diese durch Menschenhand verursachte Tragödie greift Jane Goodall in ihrem jüngsten Bilderbuch auf. Die Frau, die ihr ganzes Leben in den Dienst des Tier- und Naturschutzes stellte, nutzt ihre Bekanntheit und appelliert an die Kinder: Du kannst etwas verändern – jeden Tag und zu jeder Zeit. Pangolina ist keine Kuschelgeschichte. Die Kinder erfahren, wie das Schuppentier eines Nachts aus seinem Bau gezerzt, in einen Käfig gesperrt und am Wildtiermarkt illegal gehandelt wird. Dort erlebt es Traurigkeit, Furcht, Schmerz und Tod. Das Mädchen Ai rettet Pangolina und bringt sie in eine Schutzstation. Im Anschluss an die Geschichte, gibt es einen Informationsteil mit Tipps und einer Aufforderung, sich mit dem Thema kreativ auseinanderzusetzen. Ein kluges Buch, das sich mit Tierschutz und Tierrechten beschäftigt.

Ab 5 Jahren.

Pangolina

Goodall, Jane
Daishu, Ma (Ill.)
Minedition, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-03934-008-8: CHF 23.90
PZB | GOOD(b)

Eine lange Reise



«Es wird kalt. Wir müssen weg, in den Süden», sagen seine Eltern zu Marius. Doch der junge Storch sieht das nicht ein, hier in der Schweiz ist er geboren und aufgewachsen. Das ist seine Heimat. Er will nicht nach Afrika. Die Reise ist lang und gefährlich. Aber Mama gibt nicht nach und schickt Marius und seine Schwester auf den Weg. Die Eltern wollen zwei Wochen später nachkommen. So ist es üblich bei Störchen: Die Jungen ziehen früher los, machen sich in Scharen auf. Da es über dem Meer keine warmen Winde gibt, die ihnen helfen die Höhe zu halten, müssen sie über Land fliegen. Gefahren gibt es vielerorts: Strommasten, Menschen, die Vögel mit Netzen fangen, Kriege, verschmutzte Gewässer, Abfälle, die zur Falle werden. Endlich kommen sie in Afrika an, wo es warm ist und genügend zu fressen gibt. Im Anschluss an die Geschichte gibt es eine Doppelseite mit Sachinformationen zum Leben und zur Reise der Störche. Der Text ist einfach gehalten, die grossen Farbaquarelle zeigen bildlich das Umfeld der Störche sowie die Landschaften, die sie überqueren müssen.

Ab 5 Jahren.

Marius: ein Storch fliegt nach Afrika

Grigorcea, Dana
Ettlin, Edi (Ill.)
Baeschlin, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-03893-031-0: CHF 29.80
PZB | GRIG(d)

Anders anders



Ordentlich aufgereiht, die grauen Gesichter ins Publikum gerichtet und mit einem Lächeln präsentieren sich zehn kleine «Plufer». Ihre ungewöhnliche Gestalt mag an einen grauen Wassertropfen mit einem kleinen Schlot erinnern. Das Spektakel beginnt: Synchron steigen aus neun Schloten neun dunkle Rauchwölkchen auf, neunfach synchron ertönt der namensgebende Laut: «Pluuf!» Doch wie könnte es dem Ensemble, dem Einzelnen, womöglich auch dem Publikum ergehen, wenn jemand später, bunter, anders klingt, überrascht, Anderes kann und Anderes liebt? Welche Schwierigkeiten und Möglichkeiten birgt Individualität? Die liebevollen Zeichnungen und die einfache, lebendige Sprache kompensieren geschickt die Komplexität der Thematik «Anderssein» und fördern einen neugierigen, unbeschwerten Zugang sowie die Identifikation mit den Figuren. Dass zur Konfliktlösung eine hilfreiche äussere Instanz auftritt, die neben fröhlicher Courage beispielhaft heilsamen Wort-Schatz ins Spiel bringt, macht dieses Bilderbuch künstlerisch, sprachlich und pädagogisch wertvoll.

Ab 5 Jahren.

Ein klein wenig anders

Alexander, Claire
Abedi, Isabel (Übers.)
Loewe, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0888-9: CHF 21.50
PZB | ALEX(b)

Glaub an dich!



Ein Junge kommt in eine Werkstatt mit grossen Skulpturen und staunt: «Wie macht man das?» Der alte Künstler dreht sich auf der Leiter zu ihm um: «Man macht es einfach.» Anfänglich traut sich der Junge nicht, einen Meissel in die Hand zu nehmen. Der alte erfahrene Mann ermutigt ihn dazu. Doch lange übt, wer ein Meister werden will! Die kläglichen Anfänge sind enttäuschend und weit weg von den Träumen des Jungen. Der alte Mann hilft dem Jungen, seine Enttäuschung zu überwinden und sich wieder ans Werk zu machen. Nach und nach lernt er, dass Scheitern dazugehört und er aus Fehlern lernen kann, Hauptsache er versucht es immer wieder. Die Gespräche begleiten den jungen Bildhauer bei seinem Schaffen, auf seinem Weg zur Meisterschaft, auch als der alte Mann schon lange gestorben ist. Das Verwirklichen seiner Träume braucht viel Durchhaltevermögen und es ist ein Glück einen Mentor zu haben, der diesen Prozess einfühlsam begleitet. Daraus erwachsen die Zuversicht und das nötige Selbstvertrauen. Ausdrucksstarke Schwarzweissbilder geben dem Gesprochenen eine zusätzliche Dimension.

Ab 6 Jahren.

Versuchen

Yamada, Kobi
Hurst, Elise (Ill.)
Adrian, 2021
48 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-948638-65-8: CHF 19.50
PZB | YAMA(b)

Augenschmaus



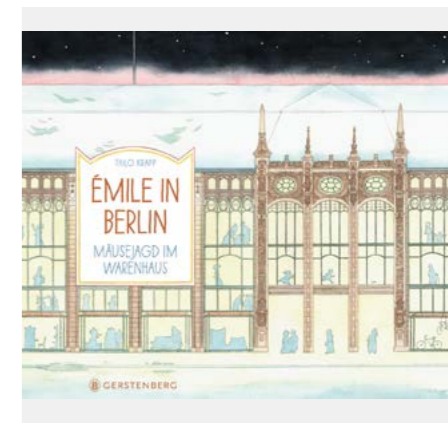
Ein Vormittag, wie ihn jedes Schulkind geniessen dürfte: Noch nicht ganz genesen, doch auch nicht mehr ganz krank begleitet die Ich-Erzählerin ihre Grossmutter auf den Wochenmarkt. Während die Grossmutter gezielt neue Handschuhe und Marktplaudereien sucht, lässt sich die Enkelin ziellos treiben. Surriles, Nützliches und Kulinarisches zieht vorbei, Kristall und Krokette, Haarteile und Hühner-eier, Goldfische und Geschirr. Auch die gesuchten Händewärmer werden glücklich gesichtet: «aussern glatt und innen ganz flauschig!» Die verspielten, farbenfrohen und detailverliebten Illustrationen von Vessela Nikolova wirken so lebens-echt, als wäre nach Fotografien gearbeitet worden. Passend dazu gestaltet Sussanna Mattiangeli ihre Texte in einer authentischen und, wann immer es passt, auch lebhaften Sprache, wörtliche Rede inbegriffen, die zur Charakterisierung der Figuren beiträgt. Als Augenschmaus für Jung und Alt wird das grossformatige Bilderbuch mit seinen ungezählten Sprech-anlässen den Sprachunterricht ebenso bereichern wie zu eigenen Marktbesuchen verlocken.

Ab 6 Jahren.

Ein Markttag

Mattiangeli, Sjusanna
Nikolova, Vessela (Ill.);
Zamolo, Lucia (Übers.)
Bohem Press, 2021
36 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95939-077-4: CHF 21.90
PZB | MATT(d)

Wo ist die Maus?



Émile fährt mit seiner Mutter von Paris nach Berlin. Dort besuchen sie das Warenhaus Wertheim, das 1904 gerade vergrössert worden ist. Da die Interessen der beiden nicht gleich sind, trennen sie sich. Leider stösst Emile in der Tier-abteilung ein Terrarium um. Ein Mädchen, das dort arbeitet, hilft ihm, die Mäuse einzufangen, doch eine Maus entwischt. Nun beginnt eine wilde Jagd durch das Warenhaus, denn das Mädchen fürchtet entlassen zu werden, wenn der Abteilungsleiter erfährt, dass eine Maus fehlt. Zu Hause haben sie ihr Geld bitter nötig. Auf spielerische Weise entdecken die Beobachtenden ein Warenhaus anfangs des 20. Jahrhunderts, einen richtigen Konsumpalast, in dem der Kunde König ist. Die in vielen Braun- und Grüntönen gehaltenen Aquarelle widerspiegeln die vornehme Atmosphäre der ersten Warenhäuser sehr gut. Architektonisch entsprechen sie den historischen Vorbildern, von denen die meisten nicht mehr stehen. Auf jeder Doppelseite kann nach der Maus gesucht werden. Das ist nicht immer ganz leicht, aber der Text hilft bei der Suche. Im Anhang befindet sich eine Geschichte der ersten Warenhäuser.

Ab 6 Jahren.

Émile in Berlin

Mäusejagd im Warenhaus
Krapp, Thilo
Gerstenberg, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6077-9: CHF 29.90
PZB | KRAPP(a)

Vorlesebücher und Erzählungen 6–9 Jahre

Ein Jahr mit Korny



Zusammen mit seinen Freunden Hase, Schwein, Elefant, Bär und vielen weiteren Tierkindern besucht der kleine aufge- weckte Koala Korny die Kita. Bei den «blauen Pünktchen» ist immer viel los. Einmal kommt die Feuerwehr und stellt ihre Arbeit vor. Ein andermal erklärt die Zahnfrau die Pflege der Kauwerkzeuge, und im Winter findet der traditionelle Laternenumzug statt. Aber auch mit seinen liebevollen Eltern erlebt Korny viele freudvolle Erlebnisse, etwa beim gemeinsamen Kochen und Backen mit Papa oder beim Zelten im eigenen Garten, beim Schwimmen oder Schlittenfahren. In ihrem unverwechselbaren Stil erzählt Susanne Göhlich in diesem hinreissenden Buch acht kurze Vorlesegeschichten über alltägliche Situationen mit grossem Wiedererkennungswert, wobei die offene Rollenverteilung der Eltern besonders beeindruckt. Die kurzen Sätze werden stets durch allerliebste Illustrationen aufgelockert, die durch die einmalige Mimik der menschlich wirkenden tierischen Protagonisten bestechen. Ein wahrer Bilderbuchschatz, der Kindern einen ermunternden Einblick in den zukünftigen Kita-Alltag schenkt.

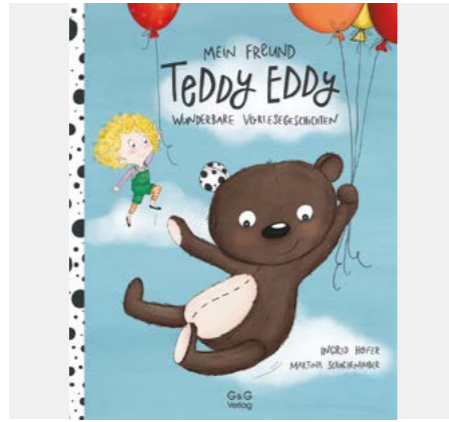
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Mit Korny durchs Jahr

Bildergeschichten zum Vorlesen
Göhlich, Susanne
Hummelburg, 2021
96 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7478-0032-4: CHF 20.90
PZB IXa GOEH

Blubberblasenberge



Bärenstark kommt dieses Vorlesebuch daher. Kein Wunder, dass drei Monate nach der Erstveröffentlichung schon die zweite Auflage in Druck ging! Die Autorin, die in Lustenau und damit an der Schweizer Grenze zu Hause ist, erweckte den braunen Teddy mit Dalmatiner-Ohr am Bett ihrer Tochter zum Leben. Das war vor sieben Jahren. Druckfrisch hingegen ist das neue Buch mit zwölf kurzen Abenteuern, die sich ganz nah am Alltag kleiner Kinder abspielen. Welche Mama hat nicht schon zu Nadel und Faden gegriffen, um das abgeliebte Kuscheltier zu retten oder die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, wenn sich das Badezimmer in einen Blubberblasenberg verwandelt? Das Mädchen Kim und Teddy sind nämlich nicht nur unzertrennliche Freunde, gemeinsam hecken sie auch alle möglichen Streiche aus. Sie schneiden beim Friseurspielen Mamas lange Haare ab, wickeln im Stoffgeschäft sämtliche Fadenspulen ab oder säen heimlich Sonnenblumen in der Wiese des Nachbarn. Als besonderes Extra gibt es zu jeder Geschichte ausserdem einen passenden Song. Einfach QR-Code scannen, mitsingen und mittanzen!

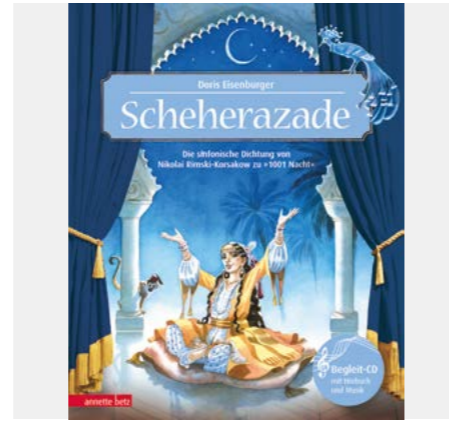
Ab 5 Jahren.

Marion Hofer

Mein Freund Teddy Eddy

Wunderbare Vorlesegeschichten
Hofer, Ingrid
Schachenhuber, Martina
G&G, 2021
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7074-2383-9: CHF 22.90
PZB 78-0(61)

Zauberhafter Orient



Aus den «Märchen aus 1001 Nacht» kennt man Scheherazade als deren weise und einfallsreiche Erzählerin. Damit verzaubert sie den König, der sich – durch den Betrug seiner vorherigen Frau verbittert – am weiblichen Geschlecht rächt. Mit ihren Geschichten verhindert sie ihren eigenen Tod und löst des Königs Groll auf. Die «Märchen aus 1001 Nacht» sind eine umfangreiche Sammlung und wer sie in einem Bilderbuch erzählen und illustrieren möchte wie Doris Eisenburger das tut, kann nur Bruchstücke der Liebes-, Abenteuer- und Schelmengeschichten wiedergeben. Auf der beigefügten CD werden Geschichten zusammen mit dem Orchesterwerk aus dem Jahre 1888 und dem stimmungsvoll gesprochenen Text erzählt. Die Musik entstammt der Feder des russischen Komponisten Rimski-Korsakow und wird vom SWR Sinfonieorchester Baden-Baden gespielt. Die Orchesterstücke und Geschichten ergänzen Erklärungen zur Musik und zu den Instrumenten. Dazu hält man das Bilderbuch in den Händen, das in den märchenhaften Orient entführt. Ein Genuss für Aug und Ohr, ganz in der Tradition der musikalischen Bilderbuchreihe!

Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Scheherazade

Die sinfonische Dichtung von Nikolai Rimski-Korskow zu 1001 Nacht
Eisenburger, Doris
Annette Betz, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11893-3: CHF 38.90
PZB 780.1(10a)

Michel macht gerne Unfug



Der fünfjährige Lausbub Michel ist wieder da. Er lebt mit seiner Familie, Knecht Alfred, Magd Lina und vielen Tieren auf dem Bauernhof Katthult im Dorf Lönneberga in Småland und hat eine Menge Unfug im Kopf. Einmal sperrt er Papa bei Eiskälte unbeabsichtigt im Klo ein, scheitert bei mehreren Versuchen, Lina einen Zahn zu ziehen und malt sein Schwesterchen Ida blau an, um Typhus vorzutäuschen. Nach solchen Taten schickt ihn sein strenger Vater stets in den Tischlerschuppen, wo er Holzmännchen schnitzt. Doch Michels Einfälle sind nie böswillig, denn er ist ein sensibler, gutherziger Bub, der ausserordentlich geschickt und sehr geschäftstüchtig ist. Das beweist er bei der Versteigerung in Backhorva, wo er nicht nur eine wild gewordene Kuh, sondern auch die Henne Hinke-Lotta ergattert. In der Neuauflage dieses Kinderbuchklassikers von Astrid Lindgren kann sich das Lesepublikum erneut köstlich amüsieren über Michels Streiche, die sogar mit einer Heldentat enden. Astrid Henns witzige Bilder veranschaulichen die turbulenten Szenen famos und untermalen den kindgerechten Text harmonisch.

Ab 6 Jahren.

Silvia Zanetti

Michel bringt die Welt in Ordnung

Lindgren, Astrid
Henn, Astrid (Ill.)
Oetinger, 2021
144 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-1081-8: CHF 22.90
PZB III LIND(f):3

Alle gegen die Wilderer



Jule und Ben bekommen einen Hilferuf aus Tansania: Alle Tiere sind spurlos aus der Savanne verschwunden! Vor Ort wird schnell klar, dass sich die Tiere in der Gepardenschlucht vor Wilderern verstecken. Gemeinsam mit ihren Freunden Kobe und Nyami und ihrem schlaun Afen Max schmieden Ben und Jule einen Plan, wie sie die Jäger loswerden. In einem abenteuerlichen und nicht ungefährlichen Unterfangen gelingt es den Kindern, die Wilderer in eine Falle zu locken. Als die Wildhüter die bösen Jäger gefangen nehmen, können die Tiere endlich in die Savanne zurückkehren. Das Buch richtet sich mit seinen einfachen Sätzen und kurzen Zeilen an Leseanfängerinnen und Leseanfänger der ersten Klasse. Auf den ersten Seiten hilft eine Übersicht mit Illustrationen beim Verstehen schwieriger Wörter im Text. Die abenteuerliche Geschichte, die von farbigen Bildern begleitet wird, ist spannend und vermittelt zudem noch Wissen über die Problematik der Wilderei. Am Ende des Buches sorgen Buchstaben- und Leserätsel für weiteren Gesprächsstoff.

Ab 6 Jahren.

Fiona Tondi

Gefahr in der Gepardenschlucht

Reihe: Der Bücherbär: 1. Klasse.
Mit Bildergeschichten
Reinhardt, Dirk
Hennig, Dirk (Ill.)
Arena, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26956-9: CHF 13.50
PZB II REIN

Verkannter Hunde-Held



Wenn Frauchen und Herrchen Drill nur wüssten, was in ihrem Hund Bob für ungeahnte Talente schlummern! Doch wenn die beiden abends von der Arbeit nach Hause kommen, schnarcht das Super-talent nur noch. Kein Wunder, musste er doch tagsüber die Welt retten! Denn ein gefährlicher Einbrecher treibt sein Unwesen im Revier und klagt sich durch die Nachbarschaft. Selbst vor dem Haus der Drills macht er nicht halt. Als Bob ihn mit lautstarkem Gebell stellen will, taucht Nero Bulldog auf und heimst die Lorbeeren ein. «Hätten wir nur so einen Hund», sagen die Drills nichtsahnend. Top Bob bleibt ein verkannter Held ... zumindest in der Geschichte. Für die lesenden und lauschenden Hundefreunde ist er auf jeden Fall der Grösste. Viele Kinder haben solche Situationen selbst schon erlebt und können gut nachfühlen, wie es sich anfühlt, übergangen und nicht wertgeschätzt zu werden. Das Buch gibt Anlass, über solche Erlebnisse zu sprechen, und zwar auf eine sehr witzige und originelle Art. Es endet mit dem Versprechen: Irgendwann schlägt jedem seine grosse Stunde.

Ab 6 Jahren.

Marion Hofer

Top Bob – dein Hund und Retter

Straaten, Harmen van
Erdorf, Rolf (Übers.)
Freies Geistesleben, 2021
56 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7725-2606-0: CHF 18.50
PZB XIa STRA

Vorlesebücher und Erzählungen 6–9 Jahre

Wo ist mein Freund?



Igel und Schnuff, sein Stoffhase, sind die besten Freunde. Sie spielen und träumen zusammen, und nur manchmal fühlt sich Igel etwas einsam. So plätschert das Leben dahin, bis zu dem Tag, an dem der Wind Schnuff davonbläst. Igel macht sich auf die Suche nach Schnuff. Durch den Fluss, durch den Wald wandert er und purzelt dabei in ein Loch, geradewegs in die Wohnung der gastfreundlichen Maulwurfine. Gemeinsam fragen sie die Eule, den Biber und andere Tiere nach dem geliebten Freund. Dabei stossen sie auf eine Fotografie mit Schnuff und auf die Fotografin mit einer Polaroidkamera, Modell von einst oder neu in Mode? Das Mädchen ist definitiv die richtige Spur zu Igels Freund. Welches Kind hat nicht schon sein Stofftier vermisst oder gar verloren? Die Geschichte ist gefühlvoll, mit liebenswerten Figuren bestückt und von der Autorin und Illustratorin für Kinder gut nachvollziehbar erzählt. Bilder und Art der Geschichte erinnern an diejenigen von Janosch. Als Vorlesebuch geeignet für Kinder im Vorschulalter, können die Erstlesenden den Text in grösserer Schrift auch selber lesen. Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Igel und Schnuff

Castillo, Lauren
Reinhardt, Kirsten (Übers.)
Carlsen, 2021
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-55516-8: CHF 18.50
PZB II CAST

Talentierte Nachbarn



Als wahrer Talentschuppen präsentiert sich die Wundervilla, in die Pippa mit ihrer Familie eingezogen ist. Alle Bewohner ausser sie selbst haben nämlich eine ganz besondere Begabung. Herr Mucke ist ein Violinvirtuose, Frau Tratsches Gesang bringt Glas zum Zerspringen, und der Nachbarsbub Tom beherrscht die Hundesprache. Dass ihre Schwester Anna ein Rollschuh-Ass ist, ihr Papa Pflanzen in Sekundenschnelle riesengross wachsen lassen und Baby Henry superschnell krabbeln kann, weiss sie ja bereits. Doch als der fiese Hausverwalter Krumpott Böses erahnen lässt und die Zauberin Aurelia alle Talente klaut, geht Pippa zusammen mit ihrem neuen Freund Tom samt Hund Albert der Sache heldenhaft auf den Grund und beweist ein ganz besonderes Talent: Mut. In flüssigem Schreibstil erzählt Miriam Mann diese warmherzige Geschichte zum Vor- oder Selberlesen und vermittelt die ermunternde Botschaft, dass jeder Mensch mit einer besonderen Fähigkeit gesegnet ist. Die expressiven, witzigen Illustrationen haben einen hohen Unterhaltungswert und porträtieren die begabten Akteure mit viel Herz und Humor. Ab 6 Jahren.

Silvia Zanetti

Willkommen in der Wunder-Villa

Mann, Miriam
Hesse, Lena (Ill.)
Thienemann-Esslinger, 2021
112 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-18541-7: CHF 19.50
PZB IXa MANN

Gier und Genügsamkeit



Die riesige Nimmersattkatze streift mit lautem Knurren im Bauch durch das Land und verschlingt alles, was ihr über den Weg läuft. Obwohl sie bereits alle Frösche und Vögel gegessen und alles Wasser getrunken hat, lässt sich ihr Hunger nicht stillen. Da begegnet ihr ein winziges Mädchen, das sich nicht fressen lässt. Stattdessen schlägt das mutige Mädchen einen Handel vor, denn es will den wahren Grund für den unstillbaren Hunger der Nimmersattkatze herausfinden. Gemeinsam schaffen die beiden es, den Alleinherrscher Gierius aus dem Bauch der Katze zu vertreiben. Magdalena Hai hat eine fantasievolle Parabel über Gier und Genügsamkeit geschrieben. Die abstrakte, etwas wunderliche Erzählung und die vielfarbigen Illustrationen von Nina Dulleck lassen die Geschichte wie ein Märchen wirken. Die Werte und die Botschaft dahinter beeindruckt jedoch. Ein kleines Mädchen vollbringt mit Zuversicht und Vertrauen eine grosse Tat und befreit die nimmersatte Katze von Gierius, der Gier in der Welt. Mit der Hilfe von Erwachsenen ist die Aussage für Kinder ab sechs Jahren verständlich. Ab 6 Jahren.

Fiona Tondi

Die Nimmersattkatze

Hai, Magdalena
Dulleck, Nina (Ill.);
Lindemann, Katariina (Übers.)
Dressler, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7915-0150-5: CHF 22.90
PZB III HAI

Was Omas alles können



Elias träumt. Er wünscht sich eine Oma, die ihm Geschichten erzählt, Kuchen bäckt und einfach Zeit für ihn hat. All seine Freunde haben mindestens eine Oma, wenn nicht zwei, und sogar noch Opas, nur er nicht. Zudem haben seine Eltern kaum Zeit, ihre Arbeit nimmt sie so in Anspruch. Eines Tages findet er ein Ei, für das er sorgfältig ein Nest baut. Er schneidet dafür nachts die Haare seiner Mutter ab. Tatsächlich schlüpft nach einigen Tagen aus dem Ei eine Oma, klein und hilflos, mit Stummelflügeln. Nun muss Elias für die Oma sorgen und ihr alles beibringen, reden, gehen und sogar fliegen. Der Autorin ist eine wundervolle Geschichte über einen sehnlichen Kinderwunsch geglückt. Mit viel Einfühlungsvermögen und Humor beschreibt sie Elias abenteuerliches und manchmal recht anstrengendes Leben mit der Oma. Doch Elias' Fantasie meistert alle Schwierigkeiten. Zum Glück sehen schliesslich die Eltern ein, dass Elias sie und ihre Zeit braucht, denn die Oma fliegt doch tatsächlich mit einem Drachen davon. Die Illustratorin Marion Goedelt ergänzt mit witzigen Schwarzweiss-Zeichnungen den Text. Ab 7 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Elias und die Oma aus dem Ei

Procházková, Iva
Goedelt, Marion (Ill.)
Jungbrunnen, 2021
120 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7026-5953-0: CHF 22.90
PZB III PROC

Zurück im Wald



Stadtbär und seine Freunde Fuchs, Dachs und Biber kehren nach ihrem abenteuerlichen Stadtrip zurück in den Wald und freuen sich, wieder in ihrer eigenen Höhle zu wohnen. Aber oh Schreck! Inzwischen haben hier Menschen überall Spuren hinterlassen. Der Fuchs findet einen verfaulten Würstzipfel, der Dachs entdeckt vor seinem Bau eine von Müll umgebene abgebrannte Feuerstelle, und in Bär's Höhle campieren Leute. Dem Biber ist das egal. Inspiriert vom Stadtleben baut er eine Luxus-Biberburg und wird von immer mehr Schaulustigen bewundert. Dabei fällt er den halben Wald, setzt mit seinem Staudamm die Baue seiner Freunde unter Wasser und bringt das ökologische Gleichgewicht im Wald völlig durcheinander. Seine Freunde sind entsetzt. Sie organisieren eine spektakuläre Rettungsaktion und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Natur. Hinter dieser bildstarken Geschichte zum Vor- oder Selberlesen steckt eine tiefsinnige Botschaft. Dennoch sind die kurzen Texte sehr unterhaltsam. Die farbenfrohen Bilder stecken voller Situationskomik und setzen die Protagonisten witzig in Szene. Ab 7 Jahren.

Silvia Zanetti

Stadtbär im Wald

Gehrmann, Katja
Moritz, 2021
112 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-407-7: CHF 17.50
PZB II GEHR(a)

Nächtliche Abenteuer



Die kleine Fritze liebt ihren Kater über alles. Mika hat ein schönes schwarzes Fell, italienische Gene und etwas Übergewicht. Doch was macht Mika nachts, wenn Fritze schläft? Jeder, den sie fragt, erzählt ihr etwas anderes. Opa sagt, der Kater sei mit seiner Gang unterwegs. Papa meint, er singe im Katzenchor. Er mache Besuche, erklärt Mama. Oma sagt, er gehe ins Restaurant. Und Babysitter Timmy behauptet, dass Mika nachts spioniere. Nach jedem Kapitel von Fritze folgt eine Passage aus der Sicht von Mika, in der er selbst von seinen nächtlichen Abenteuern erzählt... Es stellt sich heraus, dass Fritzes Familie gar nicht so unrecht hat! Sowohl Silke Lambecks Schreibstil als auch die Illustrationen von Karsten Teich sorgen bei der Lektüre für Schmunzeln. Die Geschichte ist abwechslungsreich und kurzweilig. Der viertelitalienische Kater nimmt die Lesenden jede Nacht auf seine actionreichen Abenteuer mit der Kater-Gang mit. Ein unterhaltsames Buch zum Vorlesen und Selberlesen, das die ganze Familie und alle, die Katzen lieben, begeistern wird. Ab 7 Jahren.

Fiona Tondi

Was macht der Kater, wenn ich schlafe?

Lambeck, Silke
Teich, Karsten (Ill.)
Gerstenberg, 2021
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6095-3: CHF 22.90
PZB XIa LAMB

Vorlesebücher und Erzählungen 6–9 Jahre

Zusammenrücken



Die vierköpfige Familie Lindemann fährt in die Ferien. Als sie das Häuschen am See erreicht, freut sie sich. Die beiden Kinder Mona und Tommi springen aus dem Auto ans Seeufer. Da klingt Mamas erstaunter Ruf aus dem Haus. Sie entdeckt Essen in der Küche, Jacken in der Garderobe und einen Mann unter der Dusche. Was soll das denn? Völlig irritiert ruft sie beim Vermieter an und erfährt, dass das Ferienhaus doppelt vermietet wurde. Und jetzt? Die Familien rücken zusammen, auch wenn es eng wird. Mona und Tommi lernen das andere Kind kennen und freunden sich mit ihm an. Die Erwachsenen brauchen dazu etwas länger. Aber was als Ärgernis begonnen hat, entwickelt sich zur Chance. Die gemeinsamen Erlebnisse wie Spazierengehen, Baden oder Ponyreiten bringen sie alle einander näher und machen den Urlaub besonders schön. Eine originelle Kurzgeschichte für Erstlesende in grosser Schrift und mit witzigen, blauroten Illustrationen. Dass auch Leseanfänger/innen spannende Literatur geboten werden kann, zeigt dieses Büchlein der neuen Reihe «Tulipan kleiner Roman». Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Doppelt gebucht

Reihe: Tulipan kleiner Roman
Petrick, Nina
Schaalburg, Bianca (Ill.)
Tulipan, 2021
61 Seiten: Illustrationen (zweifarbige)
978-3-86429-499-0: CHF 14.90
PZB II PETR(c)

Anders oder gleich?



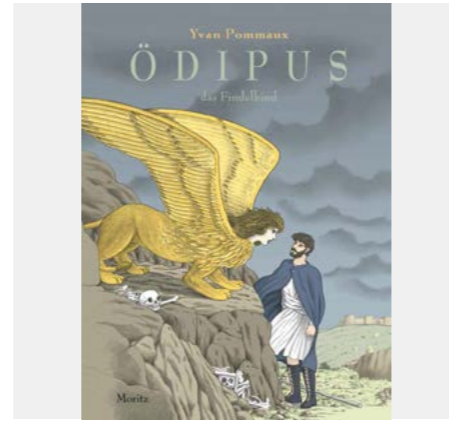
Von vorne geschaut, geht es ums Anderssein. Von hinten heisst der Titel: Ich bin wie du. Oder ist es umgekehrt? So wichtig ist das für die Kinder, deren Geschichten erzählt werden, gar nicht. Wichtig ist: Sich mögen, streiten, wieder versöhnen, von sich erzählen und viele Fragen stellen. Die Kinder berichten von ihren Freunden, Geschwistern, Eltern, sprechen über Berufe, Lieblingsbeschäftigungen, über Spass und Schwierigkeiten in der Schule. Der Text ist witzig, aber gar nicht so einfach zu lesen. Zu Beginn des Buches ist ein Lexikon, einzelne Begriffe sind abgebildet und gleichzeitig buchstabiert. Im fortlaufenden Text stehen diese Begriffe aus dem Lexikon nur noch als Zeichnungen. Da gilt es mal zu raten oder zurückzublättern! Jede Geschichte endet mit einer Frage an die Lesenden und regt damit zu Gesprächen, Vergleichen und zu kreativem Basteln an. Nicht nur eine heile Welt, auch Flucht, Tod, physische Beeinträchtigungen und andere Schwierigkeiten werden authentisch thematisiert. Die farbigen, tollen Bilder sind liebevoll gestaltet. Aus anders gleich zu machen und umgekehrt wird einfach! Ab 7 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Ich bin anders als du

Ein buntes Wendebuch
Kitzing, Constanze von
Carlsen, 2021
96 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-17124-5: CHF 23.90
PZB II KITZ

Die furchtbarste Sage



Die Kinder bitten ihren Grossvater, die allerschrecklichste aller Sagen zu erzählen. Und so legt er seine Zeitung beiseite und spricht von Ödipus in Griechenland. Noch bevor dieser geboren wird, verkündet das Orakel Apollons in Delphi seinem Vater die grausame Prophezeiung, dass dieses Kind seinen Vater töten und seine Mutter heiraten wird. Der König lässt seinen Sohn nach der Geburt im Gebirge aussetzen, doch ein Hirte findet ihn und zieht ihn auf. So nimmt das Schicksal seinen Lauf und die Prophezeiung erfüllt sich. Ödipus erfährt die Wahrheit, nachdem er mit seiner Mutter vier Kinder gezeugt hat. Die Mutter bringt sich daraufhin um und er selber blendet sich. Mit seiner Tochter Antigone zieht er blind durch die Welt und findet schliesslich ein friedliches Ende. Die zusätzliche Erzählebene durch den Grossvater schafft die nötige Distanz zur tragischen Geschichte. Die ästhetischen, comicartigen Bilder machen die Erzählung gut nachvollziehbar. Eine Karte von Griechenland sowie Index und Glossar erklären die fremden Begriffe und Namen der Sage. Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Ödipus, das Findelkind

Pommaux, Yvan
Pommaux, Nicole (Ill.);
Scheffel, Tobias (Übers.)
Moritz, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-395-7: CHF 26.90
PZB VII POMM(b)

Wenn alles schief geht



Ein rasanter Comicroman, witzige schwarzweiss-Zeichnungen, ein einfacher, sehr überzeugender Text. Zwei Schüler, verschiedener könnten sie nicht sein. Der eine, Kalle, kloppt alle, der andere, Alex, wird gekloppt. Ob alle Geschichten, die man sich so über den Kraftprotz erzählt, wirklich wahr sind? Wird wohl so sein. Aber im Laufe des Geschehens kommen Alex so seine Zweifel, denn er lernt Kalle von ganz neuen Seiten kennen. Er kann gut mit Tieren umgehen, hilft anderen Menschen, ist erfinderisch und einfühlsam. Zum Schluss zeigt sich, dass er sogar klug ist und sich Alex einzig und allein ausgesucht hat, um mit ihm Freundschaft zu schliessen. Dass es natürlich einige Abenteuer zu bestehen gibt, macht die Geschichte spannend. Dass ihre Suche nach Geld eine alte Oma ihr verstecktes Geld wieder finden lässt, finden wir alle super. Dass am Ende der kaputte Pokal wieder in der Vitrine steht und niemand, wirklich niemand merkt, dass es ganz ein anderer ist, zeigt den grossen Humor, mit dem der Autor uns die Geschichte erzählt. So mega dumm ist es nicht gelaufen! Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Mega dumm gelaufen

Bertram, Rüdiger
Hellmeier, Horst (Ill.)
Ueberreuter, 2021
128 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-522-30568-6: CHF 19.50
PZB III BERT(g)

Unsichtbar im Sandwich



«Ich bin Benno, habe drei Geschwister und bin ein Kind in der unteren Mitte. Das heisst, ich habe zwei ältere Geschwister, Zwillinge, und eine jüngere Schwester. Als Kind der unteren Mitte bin ich quasi unsichtbar.» So beschreibt sich die Hauptfigur zu Beginn der Geschichte. Und das ist auch die Ausgangssituation, denn der neunjährige Benno wünscht sich nichts sehnlicher, als endlich von seinen Eltern wahrgenommen zu werden. Eine alte Limo-Dose mit geheimer Botschaft macht es möglich. Doch muss er sich deshalb gleich in einen riesigen Pandabären verwandeln? Benno hat jetzt nämlich ein ganz anderes Problem: Er ist super-auffällig. Gut nur, dass durch diese leidige Verwandlung ein Stück Bärenstärke zurückbleibt. Das Buch aus der Reihe «super lesbar» greift ein wichtiges Thema auf, mit dem sich viele Kinder identifizieren können. Mit viel Witz und Humor wird im Laufe der Geschichte schnell klar: Benno ist gar nicht so unsichtbar, wie er immer denkt. Vor allem nicht für seine Familie. Der Verein boys&books wählte das Buch zum Top-Titel des Sommers 2021 in der Altersgruppe ab acht Jahren. Ab 8 Jahren.

Marion Hofer

Hilfe, ich bin ein Panda!

Krämer, Fee
Rosendorfer, Laura (Ill.)
Beltz, 2021
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-82386-1: CHF 14.90
PZB III KRAE(a)

Sooo peinlich!



Die Eltern von drei Kindern möchten sich ein romantisches Wochenende gönnen. Dasselbe plant auch die 17-jährige Tochter mit ihrem Freund. Um sicher zu gehen, dass das erotische Erlebnis keine ungewollten Folgen hat, möchte Papa ein heikles Gespräch, ein Aufklärungsgespräch führen. Was in einem intimen Kreis angedacht ist, artet in eine Diskussionsrunde aus, an der sich die Eltern, die Tochter samt Freund, die zwei jüngeren Geschwister, Oma und Opa sowie ein Nachbar beteiligen. Ein höchst amüsantes Buch, das ganz viel Wissenswertes vermittelt zu verschiedenen Formen von Partnerschaft, oder dass Sex auch Spass machen kann und nicht nur dazu dient, Nachkommen zu zeugen. Mit witzigen Illustrationen, die über die geläufige oder korrekte Bezeichnung der Geschlechtsteile informieren und mit überzeugend beschriebenen Charakteren. Für die einen nur peinlich, für andere überraschend einfach und klar mit dem Fazit, dass die Eltern sich beruhigt etwas Romantik gönnen dürfen und künftig ein Stecker und eine Steckdose eine andere Bedeutung haben werden. Ab 8 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Der Tag, an dem Papa ein heikles Gespräch führen wollte

Kling, Marc-Uwe
Henn, Astrid (Ill.)
Carlsen, 2021
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-51997-9: CHF 18.50
PZB III KLIN(b)

Vorlesebücher und Erzählungen 6–9 Jahre

Was ist eine Poääähnt?



«Wie schreibe ich denn eine Geschichte?», fragt Lola ihren Papa, weil sie ihre erste Geschichte in der Schule schreiben muss. Ihr Papa muss das wissen, denn sein Beruf ist es ja, Geschichten zu erfinden. Selbstverständlich möchte der Papa diese Frage richtig gut beantworten. Er meint dazu: «Zuerst braucht man wohl einen Stoff.» Natürlich denkt Lola da sofort ans Nähen und Papa muss sich jetzt etwas einfallen lassen, um Lola zu erklären, was beim Geschichtschreiben mit Stoff gemeint ist. Er macht dies auch ganz geschickt und es gelingt den beiden, eine lustige Anfängergeschichte im Kopf zu entwickeln: Es entsteht ein Zoospaziergang. Die Auseinandersetzung von Lola und Papa zum Geschichtschreiben ist als Dialog geschrieben. Papas Wörter sind schwarz gedruckt, die von Lola grün. Die siebenjährige Tochter versucht zu verstehen, was eine Po-Ente (Pointe), erfundene Wörter, eine Tautologie oder ein gelungenes Ende sind. Ganz schön anspruchsvoll für ein so kleines Mädchen! Für Erwachsene ist das Büchlein interessant und lustig bebildert. Nur, wer soll das lesen? Kluge Mädchen natürlich!
Ab 8 Jahren.

Gabi Lötscher

Die Liebe zum Meer



«Meine Familie und das Meer, wir gehören einfach zusammen», sagt Emilio. Sein Vater ist Taucher, und das will er auch mal werden. Früher lebte er mit seinen Eltern und Grosseltern in einem Haus am Meer. Doch dahin ist auch Amadeo Limonta mit seinem riesigen Tauchzentrum gekommen. Er wirbt alle Kunden ab, bis Emilios Papa seine Marina zumachen muss. Trotzdem lernt der Junge das Tauchen und findet dabei eine Perle, die er aus der Tiefe des Meeres holt. Sie ist kostbar und leuchtet hell wie der Mond. Die Neuigkeit breitet sich im Ort schnell aus. Viele Menschen besichtigen das Wunder, auch Anselmo kommt. Aber nach seinem Besuch verliert die Perle ihren Glanz. Was ist passiert? Emilio lüftet das Geheimnis. Bruno Iacopo hat Bilder in leuchtenden Farben geschaffen, die mit der stimmungsvollen Geschichte der in Barcelona aufgewachsenen Autorin ein Kunstwerk bilden. Die Liebe zum Ozean, der Schutz seiner Lebewesen und Schätze sowie Freundschaft und der liebevolle Umgang in der Familie sind in diese Erzählung auf eine überzeugende Art eingebunden.
Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Emilio und das Meer

Sabatinelli, Elisa
Bruno, Jacopo (Ill.); Scharmacher-Schreiber, Kristina (Übers.)
Coppelnath, 2021
96 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-649-63743-1: CHF 19.50
PZB III SABA

Du findest den Weg!



Schon auf der ersten Seite wird der Leser oder die Leserin direkt angesprochen und zum Mitkommen eingeladen. Die Begleitung übernehmen die Kinder Anne und Tom. Mit von der Partie ist auch der Lemur «Katta». Man trifft sich im Internat Espenstein, wo sich plötzlich Unheimliches abspielt. Kobolde tauchen auf und verbreiten Unordnung, Angst und Schrecken. Um diesem Geschehen Einhalt zu gebieten, müssen Rätsel gelöst und Entscheidungen getroffen werden. Die Lesenden benötigen für dies gute Augen, logisches Denken, Stift und Schere. Die richtigen Entscheidungen führen schlussendlich zum Zauberbuch und zur Lösung des Koboldproblems. Die durchwegs farbig gestalteten Seiten enthalten zahlreiche witzige Illustrationen in satten Farben. Das grosse Schriftbild und die kurzen, einfachen Sätze erleichtern das Lesen. Die verschiedenen Rätsel sind nicht zu einfach gestaltet, sondern sind altersgerecht lösbar und führen zu Erfolgserlebnissen. Falls es einmal nicht klappen will, helfen die Auflösungen auf den letzten Seiten weiter. Ein grosser Lesespass nicht nur für Rätselfans!
Ab 8 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Das Zauberbuch

Reihe: Escape School, Bd. 1
Scheller, Anne
Müller-Wegner, Timo (Ill.)
Oetinger, 2021
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7512-0039-4: CHF 14.90
PZB II SCHE(h):1

War es Mord?



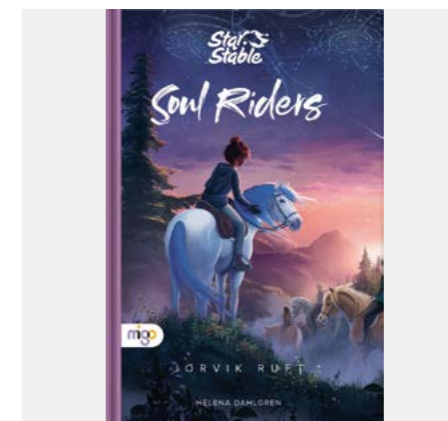
Detektiv Dachs von der Waldpolizei sucht zusammen mit seinem Assistenten Dachskatz einen Mörder. Fellbüschel und Blutspuren legen die Vermutung nahe, dass Hase umgebracht worden ist. Die Häsin mit ihren vielen Kindern im viel zu engen Hasenbau ist untröstlich. Der Verdacht fällt, wie soll es anders sein, auf den Wolf. Würde dieser schuldig gesprochen, wäre der Wolfsbau frei und die Häsin, die daran ein auffälliges Interesse hat, könnte mit den Kindern dort einziehen ... Da muss etwas faul sein! Der Dachs folgt seinem Spürsinn und deckt den Fall zielgerichtet auf. Dieser Kinderkrimi, erster Teil einer Serie und aus dem Russischen übersetzt, strotzt vor witzigen Vergleichen. Es gibt die Taverne zum hohlen Baum, wo die Tiere Fliegenfliptail trinken und Rindenrücken gespickt mit geräucherten Larven bestellen. Wer im dicken Dickicht-Wald andere Tiere zum Fleischverzehr tötet, riskiert eine Gefängnisstrafe. Spannung für lesende Kinder ist hier garantiert und Momente zum Schmunzeln für vorlesende Eltern ebenfalls. Somit ein Vergnügen für alle!
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Hasenhunger

Reihe: Dachs im Dickicht: ein Waldkrimi, Bd. 1
Starobinets, Anna
Jeschke, Stefanie (Ill.);
Pöhlmann, Christiane (Übers.)
Fischer KJB, 2021
143 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-7373-4215-5: CHF 13.50
PZB III STAR(d):1

Gefahr droht



Dies ist der erste Band der Autorin zur Trilogie über die Soul Riders. Lisa, durch die Arbeit ihres Vaters auf die Pferdeinsel Jorvik gekommen, wird mit seltsamen Vorkommnissen konfrontiert. Nach dem tödlichen Reitunfall ihrer Mutter wollte sie nie wieder auf ein Pferd steigen. Da begegnet ihr Starshine, das Pferd ihrer Kinderträume. Ihre drei neuen Freundinnen reiten auch ganz spezielle Pferde, Sternepferde. Als sie auf dem traditionellen Lichttritt die Überlieferungen von Jorvik zum bösen Garnok kennenlernen, machen sie sich im Internet schlau zu diesen Sagen, denn es geschehen geheimnisvolle und gefährliche Dinge. Als Starshine entführt wird, ein weiteres Sternepferd sich auflöst und Lisas Vater verschwindet, ist es an der Zeit, dass der Gestütbesitzer sie über ihre Rolle als Soul Riders aufklärt. Ihre Aufgabe zur Rettung von Jorvik im Kampf gegen das Böse beginnt. Neben der Fantasystory nehmen wir teil an der Freundschaft der vier Mädchen, Schülerinnen mit ganz normalem Alltag. Aber eben, die Lesenden spüren die Gefahr, fiebern mit und erwarten ungeduldig den nächsten Band.
Ab 9 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Jorvik ruft

Reihe: Star Stable: Soul Riders, Bd. 1
Dahlgren, Helena
Gravert, Rita (Übers.)
Migo, 2021
224 Seiten
978-3-96846-018-5: CHF 21.50
PZB XXII DAHL(a):1

Gesprochene Texte



«Ich liebe die Mitte. Im Fussball, da bin ich der Mittelstürmer. Ausserdem bin ich ein Mittelgewicht, schwimme am liebsten im Mittelmeer, habe regelmässig Mittelohrentzündung, fühle mich gerade mittelprächtigt und bin extrem gern im Mittelpunkt.» Die in der Ostschweiz lebende Autorin geht spielerisch mit Worten um und entlockt ihnen immer wieder neue Facetten an Bedeutungen und Stimmungen oder überrascht mit Wendungen, die witzig sind. Andrea Gerster ist ausserdem Performerin, denn das Genre, das hier geschrieben vorliegt, entspringt aus dem gesprochenen Wort und heisst im Fachjargon «Spoken word». Dass dies auch für Kinder funktionieren kann, liegt auf der Hand, lieben viele doch von klein auf gesprochene Verse und Spiele. Diese Kurztexte sind zwar erzählend, werden aber durch Wiederholungen im Text zu einer Art Gedicht. Die Themen entspringen der kindlichen Alltagswelt. Die Zeichnungen mit Farbelementen von Lika Nüssli passen zum Erzählstil der Autorin. Auf der Bühne erwecken die beiden ihre Kunst vor Publikum zum Leben.
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Mony heisst mein Pony

Gerster, Andrea
Nüssli, Lika (Ill.)
SJW, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7269-0236-0: CHF 8.00
PZB SJW 2653

Vorlesebücher und Erzählungen 6–9 Jahre

Alles zu seiner Zeit



Flora wird bald in die Schule kommen. In einem Spezialgeschäft im Türmchenviertel, wo nur Hexen einkaufen können, darf sie sich einen Zauberstab aussuchen. Der wird vorsichtig in eine Schachtel verpackt und diese mit einem Siegel verschlossen mit der Vorgabe, dass der Zauberstab erst in der Hexenschule ausgepackt werden darf! Zu Floras Familie gehören auch zwei Raben. Diese überreden Flora das Siegel zu brechen. Denn Flora hat einen kleinen Kater gefunden, den sie unbedingt behalten will. Für diesen «muss» sie eine Spielzeugmaus hexen, was nur halbwegs gelingt und ihrem Hexenhut gleichzeitig einige Löcher einbrennt. Den Schaden am Hut kaschiert Flora mit Blumen, das Siegel repariert sie mit Kaugummi und niemand bemerkt etwas. Die Mutter setzt sich indes mit ihrer Forderung durch, dass erst abgeklärt werden müsse, woher der Kater komme, bevor über dessen Zukunft entschieden wird. Das gute Ende ist versöhnlich. Dazu gehört auch, dass Flora ihr Handeln eingestehen kann. Zahlreiche farbige, witzige Illustrationen unterstreichen den spannenden und einfachen Text, der sich flüssig lesen lässt.

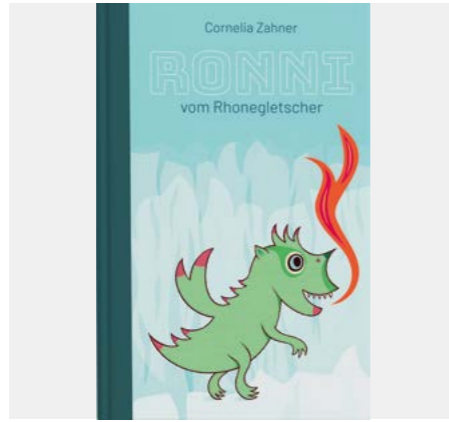
Ab 8 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Der magische erste Schultag

Reihe: Flora Flitzebesen
Livianos, Elen
Coppentrath, 2021
80 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-649-63611-3: CHF 13.50
PZB XXX LIVA

Allein zurückgeblieben



Beim Rhonegletscher schlüpft ein kleiner Drache. Verloren ruft er nach seiner Mama und macht sich auf die Suche nach ihr. Vögel, Mäuse, andere Drachen helfen ihm weiter und geben ihm den Namen Ronni. Dabei lernt er, dass es verschiedene Arten seiner Gattung gibt, und dass er ein Gletscherdrache ist. Nicht alle Drachen sind freundlich, aber die meisten ungefährlich. Das wissen die Menschen leider nicht, die sich vor ihnen fürchten. Deshalb gilt auch für Ronni, sich möglichst unsichtbar fortzubewegen. Seine Reise führt ihn bis in den hohen Norden, denn dort gibt es noch genügend Eis und Schnee und die Hoffnung wächst, hier seine Familie zu finden. Der Klimawandel und die Lebensweise der Menschen, so klingt die Botschaft am Rande mit, bedrohen auch die Fabelwesen und ihre Legenden. Im Zentrum steht jedoch die emotionale Suche nach Herkunft und Familie des liebenswerten Drachenskindes. Wegen der kleinen Schrift ist der Band eher als Vorlesebuch geeignet. Die grafischen Bilder wirken flach, schablonenhaft, die lebendige Sprache der in Zürich lebenden Autorin hingegen ist ein Vergnügen.

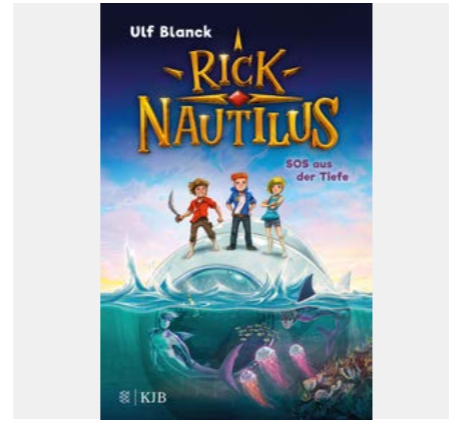
Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Ronni vom Rhonegletscher

Zahner, Cornelia
Zaugg, Judith (Ill.)
Sage&Schreibe, 2021
105 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-9525164-2-3: CHF 29.90
PZB XXX ZAHN

Unterwasserwelt



Der 10-jährige Rick Nautilus besitzt ein fantastisches U-Boot. Emilio, ein Nachkomme echter Piraten und die Oceanerin Ava sind seine besten und auch besonderen Freunde. Sobald Ava ins Wasser eintaucht, verwandeln sich ihre Beine in einen Fischeschwanz und sie versteht die Sprache der Meereswesen. Als die Freunde in einer Flaschenpost einen Hilferuf finden, treffen sie auf eine Forschungsstation in einem Unterwasservulkan. Diese Station wird von Riesenquallen bedroht, die es aufgrund von Nahrungsmangel auf die Krillproduktion der Station abgesehen haben. Für Ava ist klar, sie müssen einen Weg finden, um die Quallen zu einer anderen Nahrungsquelle zu führen. Es zeigen sich auch noch andere Probleme. Insbesondere die fieseren Shark-Brüder, die sich im Wasser in Haie verwandeln, machen den Freunden das Leben schwer. Den guten Ausgang des Abenteuers können sie aber nicht verhindern. Die Erlebnisse von Rick und seinen Freunden sind spannend, leicht zu lesen und mit zahlreichen farbigen Illustrationen versehen. Die Identifikation mit den Protagonisten fällt leicht und macht Lust auf die Fortsetzung!

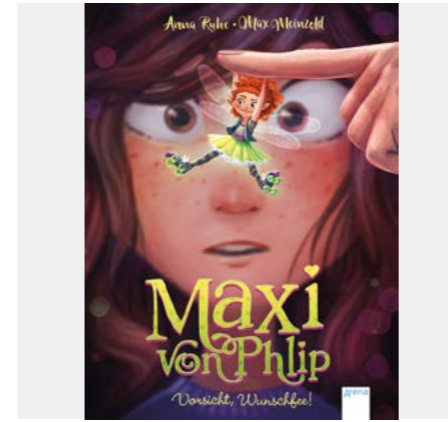
Ab 8 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

SOS aus der Tiefe

Reihe: Rick Nautilus, Bd. 1
Blanck, Ulf
Grubing, Timo (Ill.)
Fischer KJB, 2021
144 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-4234-6: CHF 13.50
PZB III BLAN:1

Flaschenfee oh je!



Paula staunt ganz schön, als sie in einer alten verkorkten Flasche ein Mädchen in der Grösse eines Radiergummis entdeckt. Das Mädchen zeigt mit vehementem Klopfen an, dass es rausgelassen werden will, was Paula schliesslich tut. Damit wird sie zum «Mensch» der Flaschenfee Maxi, die auch nur für sie sichtbar ist. Maxi hat sich den Groll der Oberfeen eingehandelt und ist dadurch mit lediglich eingeschränkten Zauberfähigkeiten ausgestattet. Auf Kugelschreiber-Grösse angewachsen soll sie sich nun beweisen, indem sie gute Taten vollbringt. Was eine guteTat ist, ist jedoch für Maxi nicht einfach zu erkennen. Was sie darunter versteht, fügt Paula eher Schaden zu. Paula leidet in der Schule unter dem Verhalten eines anderen Mädchens, was Maxi bald erkennt. Schliesslich wählt Maxi einen Weg, den die Oberfeen ganz bestimmt nicht billigen würden, der jedoch Paula hilft. Die Probleme von Paula erscheinen plausibel, eine Identifikation mit ihr ist gut vorstellbar. Der Text ist fantasievoll und leicht verständlich. Die zahlreichen farbigen Illustrationen sind witzig und ergänzen die Geschichte bestens.

Ab 8 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Vorsicht, Wunschfee!

Reihe: Maxi von Philip, Bd. 1
Ruhe, Anna
Meinzold, Max (Ill.)
Arena, 2021
112 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-401-71328-1: CHF 14.90
PZB XXX RUHE:1

Bücherhelden gesucht



Einst prunkvoll, nun von Vergessen und Verfall bedroht, beherbergt die alte Schlossbibliothek eine illustre Gesellschaft: Die feine Dame Genoveva, die keinen Staub verträgt, den geisterhaften Ritter Ferdinand, manchmal etwas kopflos (im Wortsinn) und den schwarzen Kater Pepper, der (fast) jederzeit die Contenance bewahrt – auch als Becky, die ersehnte Retterin der Bibliothek und Tochter des neuen Schlossherrn Librum im Schloss einzieht! Zum Glück findet Becky viele neue Freunde menschlicher, tierischer und magischer Natur auf ihrem Weg zur Bücherheldin und zu sich selbst! Die Autorin spielt mit Motiv-Klassikern, wenn Gemälde und Steinfrazten lebendig werden, Figuren aus Büchern heraus gelesen werden und Kinder die Welt der Fantasie neu beleben. Die sofort einsetzende sanfte Spannung, die abwechslungsreiche Sprache, die sich auch in den Nomen-Kombinationen der Kapitelüberschriften zeigt (Tomatensuppe und Musik), dazu die plakativen Illustrationen in Schwarz, Grau, Rot und Orange sorgen für ein stimmiges Leseabenteuer rund um das Thema «Lesen»!

Ab 9 Jahren.

Heike Langenheim

Das Geheimnis der magischen Bibliothek

Reihe: Das Bücherschloss, Bd. 1
Rose, Barbara
von Sperber, Annabelle (Ill.)
Loewe, 2021
160 Seiten: Illustrationen
978-3-7432-0656-4: CHF 14.90
PZB XXX ROSE:1

Spukt es oder was?



Das Klassenlager findet in einem alten Haus statt und «in märchenhafter Ruhe und Abgeschiedenheit» wie Frau Länglich, die Lehrerin schwärmt. Während Elroy aus der Schülerclique «Club der Doofen» für dieses Lager die pure Langeweile voraussagt, glaubt Tom, dass an diesem Ort Geister auftauchen könnten. Tatsächlich passieren sehr bald merkwürdige Dinge und locken die Schüler auf eine Spur. In einer Nacht werden erst Tom und Alva aus ihren Betten gelockt, dann folgen ihnen Elroy und Yvo und am Schluss stolpert auch Linus in den Wald. Dort tapen sie plötzlich in eine Falle, mit der sie niemals gerechnet hätten. Die anfänglich eher gruselige Geschichte wandelt sich zu einem realitätsnahen Krimi. Zunächst wirkt der Schreibstil etwas brav, doch im weiteren Verlauf kommt Spannung auf. Vom Setting und den Figuren her ist diese Kurzerzählung aus der Erlebniswelt der Kinder im Primarschulalter gegriffen und für sie nachvollziehbar, von der Länge zum Selberlesen gut zu bewältigen und auch als Klassenlektüre denkbar. Die rot-blauen Illustrationen lockern den Text sinnvoll auf.

Ab 9 Jahren.

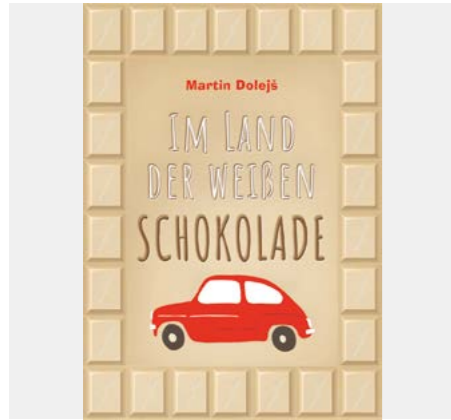
Denise Racine

Die Geisterfalle

Club der Doofen
Schud, Pia
Rust, Eva (Ill.)
SJW, 2021
57 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7269-0227-8: CHF 8.50
PZB SJW 2646

Erzählungen 10–16 Jahre

Traum vom Westen



Der zwölfjährige Martin sieht an einer Autoraststätte an der Österreichischen Grenze zu Deutschland, wie seine Eltern von der Polizei abgeführt werden. Das ist es nun gewesen mit der Flucht aus der Tschechoslowakei, denkt er. Doch der angeheuerte Schleuser Birne nimmt ihn mit über die Grenze nach Deutschland. Wird Martin je wieder seine Eltern sehen? Das erfahren die Lesenden erst am Ende des Romans. Dazwischen erzählt der Ich-Erzähler Martin, wie seine Eltern die Flucht planen und über seine zwiespältigen Gefühle. Einerseits ist er Fan von den Beatles, den Stones und Abba und möchte die Freiheit, auch wenn er nicht so genau weiss, was das ist. Andererseits hat er sich in die beflissene Pionierin Ivanka verliebt, sodass er mit Eifer bei den Pionieren mitmacht. Das Leben hinter dem eisernen Vorhang wird eher klischeehaft beschrieben. Der Westen bedroht den gerechten Osten mit Raketen und weisser Schokolade, aber der Einkauf in einem Westladen ist das höchste der Gefühle. Witzig sind die sprachlichen Verballhornungen des Deutschen oder Englischen, die nicht auf Anhieb zu verstehen sind. Ab 10 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Im Land der weissen Schokolade

Dolejs, Martin
Magellan, 2021
256 Seiten
978-3-7348-5054-7: CHF 22.90
PZB Vg DOLE

In der eigenen Hand



1880, Amsterdam, das grässliche Waisenhaus mit dem lieblichen Namen «kleine Tulpe» nimmt fünf ausgesetzte Babys auf. Nun sind sie zwölf, haben Hunger, Kälte und die Grausamkeiten der Leiterin Gassbeck überlebt. Ihr einziger Halt ist ihre Freundschaft. An Adoptiveltern konnten sie nicht vermittelt werden, aber jetzt sollen sie alle zusammen an Rotmann vergeben werden. Er will sie auf seinem Schiff als Arbeiter einsetzen. Milou entdeckt, dass da ein noch grausameres Schicksal auf sie wartet. So entscheidet sie, sich endlich selbst auf die Suche nach ihren Eltern zu machen. Gemeinsam fliehen die fünf Unzertrennlichen vor ihrem Schicksal und nehmen ihre Zukunft in die eigene Hand. Dies ist der Beginn einer spannenden Suche. Viele Gefahren müssen sie überstehen und trotz aller Rückschläge den Mut nicht verlieren. Wie wichtig Freundschaft, Kreativität und Überlebenswille genährt von Hoffnung sind, erleben die Lesenden hautnah mit. Frech, lustig, fantasievoll und doch ganz nah an der Kinderseele, ist das Buch geschrieben. Ab 10 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Die elternlosen Erlebnisse der unzertrennlichen Fünf

Tooke, Hana
Rubio, Ayesha L. (Ill.); Niehaus, Birgit (Übers.)
Dtv, 2021
384 Seiten: Illustrationen
978-3-423-76321-9: CHF 22.90
PZB XIV TOOK

Voller guter Ideen!



Die Eltern der 11-jährigen Marie sind auf Dienstreise, deshalb wird sie von der Haushälterin Luise betreut. Diese ist gar nicht erfreut, als wieder einmal ein Versuch von Marie misslingt und eine Explosion in ihrem Labor auslöst. Marie sieht sich als Wissenschaftlerin und neuerdings als Detektivin. Sie erstellt eine Website und erhält eine Anfrage vom gleichaltrigen Joscha, dessen Eltern entführt worden sind. Joscha soll eine Formel zur Erzeugung von Treibstoff auf Brennesselbasis aus dem Büro seiner Mutter holen und den Entführern übergeben. Ohne die Polizei einzuschalten! Auf Joschas Nachfrage bezüglich ihrer Erfahrung behauptet Marie, dass sie schon unter 100 Fälle gelöst habe. Genauer gesagt 99 weniger. Dank gemeinsamer hartnäckiger Arbeit und den genialen Ideen von Marie schaffen sie es (mit Hilfe der Polizei) den Fall zu lösen. Die geschilderten Charaktere sind glaubhaft, die zahlreich eingestreuten Bemerkungen in verschiedenen Schriftbildern bieten Abwechslung beim Lesen der spannenden Geschichte. Dazu veranschaulichen Zeichnungen in Grautönen das Geschehen auf witzige Art. Ab 10 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Joscha & Marie und die Frage, wie man seine Eltern rettet, ohne einen Urknall auszulösen

Krimi-Spass für ungeübte Leser
Baumeister, Jens
Rupp, Dominik (Ill.)
Planet (Thienemann-Esslinger), 2021
176 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-50690-8: CHF 17.50
PZB III* BAUM

Was ist passiert?



Benny ist tot! Von der Leiter zum Baumhaus heruntergefallen. Er war Masons bester Freund. Leutnant Baird vermutet, dass Mason etwas verheimlicht und der gutmütige Junge versteht nicht, was der Cop von ihm will. Mason hat genug Probleme. Er wird, zusammen mit seinem Mitschüler Calvin, auf dem Nachhauseweg gemobbt, denn er ist gross, er schwitzt durch eine Krankheit mehr als normal, ausserdem ist er Legastheniker. In Calvin findet er einen neuen Freund und baut mit ihm einen tollen Rückzugsort. Doch bei einer erneuten Verfolgungsjagd ihrer Peiniger verschwindet Calvin spurlos. Mason packt die Angst. Wird er nun Calvin ebenfalls verlieren? Nach ruhig erzähltem Beginn kommt die Geschichte auf einmal in Fahrt. Während Mason sich abmüht, es allen recht zu machen, weiss man leidend, wer der Schuldige sein muss. Doch wie sich der Fall auflöst und die Wahrheit ans Licht kommt, ist unklar und erzeugt eine unerträgliche Spannung. Eine warmherzige Geschichte über Freundschaft, Treue und Mut mit einem äusserst liebenswerten Protagonisten. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Die ganze Wahrheit (wie Mason Buttle sie erzählt)

Connor, Leslie
Mumot, André (Übers.)
Carl Hanser, 2021
320 Seiten
978-3-446-26802-9: CHF 23.90
PZB III* CONN

Auf der Suche



Wonach sucht die elfjährige Lama? Seitdem ihre Mutter auf der Suche nach ihren Wurzeln nach Marokko entschwinden und zudem ihre beste Freundin weggezogen ist, steht Lama völlig neben den Schuhen. Ein Unfug nach dem anderen fällt ihr ein. So soll sie andere Mädchen zum Ladendiebstahl angespornt haben. Deshalb verlangt eine Mutter, dass ihre Tochter nicht mehr mit Lama sprechen darf. Genau wie es dem Mädchen aus dem Buch von Irmgard Keun geschieht. Das Mädchen, mit dem die anderen Kinder nicht mehr verkehren durften, hat ebenso rote Haare wie Lama. Sie tritt nun real auf und weist Lama den Weg, ebenso wie der hochgeschossene Junge Laterne oder eigentlich Lex genannt. Andrea Karimé ist ein wunderschöner Roman über die Bedeutung von Literatur für die Entwicklung von Kindern geglückt. Der Text ist voller Sprachwitz mit ausdrucksstarken Wortkreationen wie z. B. Kopftopf, die das Gefühlswirrwarr einer Jugendlichen darstellen. Poetisch und philosophisch wird es, wenn Lama mit Lex in dessen Dachzimmer die Sterne und die Milchstrasse beobachtet. Ab 10 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Sterne im Kopf und ein unglaublicher Plan

Karimé, Andrea
Peter Hammer, 2021
128 Seiten
978-3-7795-0651-5: CHF 22.90
PZB III* KARI

Wahn und Wahrheit



Schlaraffen ist ein Land, in dem es den Bewohnern gut geht. Es wird vom naiven, selbstverliebten König Fred regiert, der sich ganz der Mode und der Jagd hingibt und den Beinamen «der Furchtlose» führt. Denn er hat einmal eine Wespe gefangen und erschlagen, ganz alleine – wenn man die fünf Diener und den Stiefelknecht nicht mitzählt. Im nebligen Norden des Landes soll der Ickabog hausen, ein Ungeheuer, das Menschen und Tiere verschlingt. Aber eigentlich macht man mit dieser Schauer-geschichte nur den Kindern Angst, damit sie artig sind, denn den Ickabog gibt es nicht – oder doch? Es ist der mutige König selbst, der den Ickabog sieht – und flüchtet. Rowling erzählt, wie anhand von Vermutungen und gefälschten Aussagen die Ratgeber des Königs die Macht übernehmen und aus dem blühenden Land in Kürze eine Diktatur machen. In einem lockeren, leichten, manchmal auch ironischen Stil beschreibt sie, wie die Menschen manipuliert und in ihrer Freiheit beschränkt werden. Gelungen ist die Idee der Bilder: Diese stammen aus Malwettbewerb im Sprachraum, in dem das Buch erscheint. Ab 10 Jahren.

Yvonne Lacher

Der Ickabog

Rowling, J.K.
Pflüger, Friedrich (Übers.)
Carlsen, 2021
352 Seiten: Illustrationen
978-3-551-55920-3: CHF 29.90
PZB XXII(f)

Erzählungen 10–16 Jahre

Kindheit im Krieg



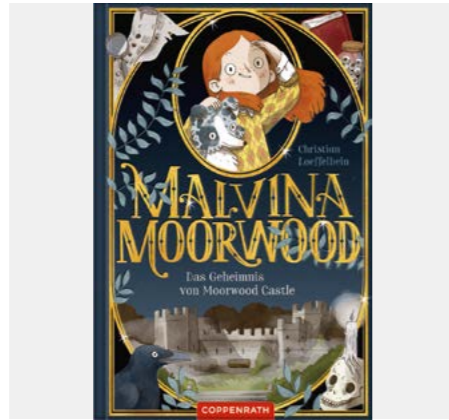
Der erste Weltkrieg kommt näher. Schon marschieren deutsche Soldaten in der nordbelgischen Kleinstadt Ypern ein. Alice möchte lieber unbeschwert mit ihrer besten Freundin Johanna spielen und sich auf der Kirmes vergnügen. Stattdessen fallen plötzlich Granaten und Bomben. Sie, ihre Eltern und vier Geschwister suchen Schutz, fliehen und erleiden schmerzliche Verwundung und Tod. Ihr Zuhause liegt in Trümmern. Alices Kindheit wird vom Krieg geprägt. Trotz Zerstörung, Trauer, Herausforderungen, denen sie sich tapfer stellt, bleibt sie guten Mutes. Aus naiver Sicht eines Kindes, das die Bedrohung spürt und doch hofft, es werde alles gut, wie die Mutter immer sagte, beobachtet das Mädchen sehr genau und sieht die Schrecken des Krieges. Sie muss damit fertig werden und sich in der Fremde durchsetzen, damit die Familie wieder zusammenfindet. Sie erfährt, wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität in einer Zeit sind, wo alles auseinanderfällt. Trotz der harten Kost, schreibt die Autorin so, dass sich der Stoff für Kinder eignet. Das Buch wurde 2019 als bestes flämisches Kinderbuch ausgezeichnet. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Alles wird gut, immer

Vereecken, Kathleen
Völk, Julie (Ill.); Blatnik, Meike (Übers.)
Gerstenberg, 2021
144 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiß)
978-3-8369-6061-8: CHF 21.50
PZB Vf VERE

Rätselhafte Schatzsuche



So frech, witzig und schlagfertig Malvina auch ist, es fehlt ihr nicht an Familiensinn. Dass Schloss Moorwood verkauft werden soll, will sie nicht akzeptieren. In ihrem Freund Tom hat sie einen treuen Mitstreiter, um Moorwood zu retten und das Geheimnis seines Schatzes zu lüften. Ihr Ahne, der den Schatz verborgen hat, war spielerisch veranlagt. Um sein Versteck zu finden, müssen Rätsel gelöst werden. Ein Familienfluch, ein Geist und seltsame Gestalten begegnen ihnen während ihrer Detektivarbeit. Doch Malvina und Tom sind ein gutes Team: Schritt für Schritt kommen sie der Auflösung näher und überstehen dabei einige Gefahren. Besonders, als Malvina merkt, dass sie den falschen Menschen vertraut hat. Doch aufgeben kommt nicht in Frage! Empathisch und aufrichtig wird diese Freundschaft beschrieben. Manchmal kann einen Malvina ärgern, dann wieder freut man sich für sie über jeden Erfolg auf ihrer Suche nach dem Schatz. Die Wendung zum Schluss ist spannend und die Folgen daraus überraschend. Der Auftakt dieser neuen Reihe macht neugierig auf die Fortsetzung. Ab 10 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Das Geheimnis von Moorwood Castle

Reihe: Malvina Moorwood Bd. 1
Loeffelbein, Christian
Christians, Julia (Ill.)
Coppentrath, 2021
320 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-649-63134-7: CHF 22.90
PZB III* LOEF(a):1

Bäume sind Leben



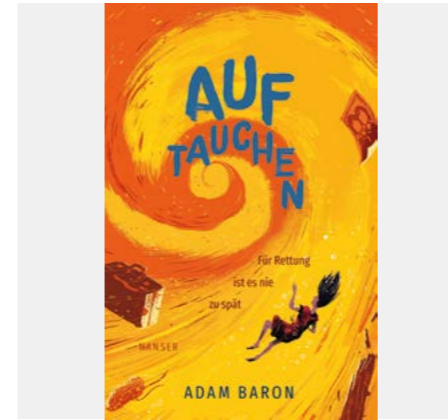
Samaa möchte Baumjägerin werden wie ihr Vater, als er noch lebte. Aber das steht ihr als Mädchen nicht zu. Nur die jungen Männer ziehen mit ihren Vätern aus der Wüste, um Bäume zu finden, die sie fällen und durch deren Verkauf ihre Familien leben können. Also folgt ihnen Samaa heimlich. Der Weg ist gefährlich. Sie verirrt sich und wird von einem wilden Tier verfolgt. Dabei stürzt sie in die Tiefe und harret nun wochenlang in einem Felschacht aus. Zum Glück sind da ein Baum und eine Quelle. Sie spenden ihr Schatten und Trost, während ihr Proviant immer weniger wird ... Samaas Volk lebt in einer Welt, die zur Wüste geworden ist. Nur die Älteste weiss noch von der Wichtigkeit der Bäume für den Menschen. Jetzt benötigt das Wüstenvolk Sauerstoffflaschen, um atmen zu können, das Wasser ist zu Gel eingedickt, um den Flüssigkeitsbedarf zu decken. Die aus dem Französischen übersetzte, dystopische Geschichte wirkt mythenhaft, ist bildhaft wie ein Gleichnis und berührt. Menschen beuten ihre Lebensgrundlage, die Natur aus und ob Einsicht sie rettet, bleibt zu hoffen. Wie in der Realität auch! Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Die Welt, von der ich träume

Pavlenko, Marie
Panzacchi, Cornelia (Übers.)
Thienemann-Esslinger, 2021
176 Seiten
978-3-522-18557-8: CHF 19.50
PZB III* PAVL

Familiengeheimnis



Mit dem Aufdecken von Wahrheiten, die Erwachsene Kindern gerne verschweigen, kennt sich Cymbeline aus. Genau deshalb bittet ihn seine Freundin Veronique um Hilfe. Ihre Grossmutter Nanai möchte sterben und verweigert von einem Tag auf den anderen die Aufnahme von Nahrung – Gründe dafür nennt sie niemandem. Es muss mit der Flucht aus ihrer alten Heimat zu tun haben, so viel steht für die beiden fest. Ein heimlicher Blick auf die Haus-Überwachungs-App des Nachbarn offenbart, dass Nanai kürzlich Besuch von einem Privatdetektiv hatte. Als wäre das nicht schon genug, wird in der Schule ihre Lieblingslehrerin Mrs. Martin gleich zweimal Opfer vermutlich fremdenfeindlicher Angriffe. Mit viel Witz, Tempo und Spannung gelingt es Adam Baron eindrücklich, zwei facettenreiche, empathische Protagonisten zu zeichnen. Er vermag es, verschiedene Handlungsstränge miteinander zu verflechten und zu einer bewegenden, anspruchsvollen und komplexen Geschichte zu stricken, an deren Ende nichts mehr so ist wie es war. Cyms Exkurse über Spleens von Erwachsenen machen den Titel auch für Vorlesende zu einem Highlight. Ab 10 Jahren.

Alexandra Mager

Auftauchen

Baron, Adam
Davies, Benji (Ill.); Mihr, Ute (Übers.)
Hanser, 2021
352 Seiten
978-3-446-26948-4: CHF 23.90
PZB III* BARO(a)

Mitten im Meer



«Nimm das Steuer!» schreit Oskars Vater, bevor er sich ins Wasser stürzt. Im Meer treibt ein Rettungsring, in dem zwei Kinder stecken. Zusammen mit seiner Mutter ziehen sie die beiden an Bord ihres Segelschiffes Calypso, mit dem sie auf dem Mittelmeer unterwegs sind. Wie sich herausstellt, sind die Kinder Flüchtlinge aus dem Kongo. Oskar freundet sich schnell mit Nada und Moh an, doch die Eltern wollen ein Lager finden, wo sie die zwei abgeben können. Aber weder in Griechenland, noch Italien sind die afrikanischen Kinder willkommen. So bleiben sie den ganzen Urlaub bei der Familie aus Deutschland, und als eine Flüchtlingshelferin sie in Spanien abholen will, haut Oskar mit den beiden ab. Was wir sonst nur aus den Medien kennen, geschieht hier in der direkten Begegnung zwischen Touristen und Flüchtlingen. Trotz Unterschieden brauchen Waisenkinder, egal aus welcher Kultur, eine Familie, Geborgenheit und eine Zukunft. Während die Eltern versuchen die Situation sachlich zu lösen, reagiert Oskar mit seinem Herzen und setzt alles daran, seine Eltern zur erhofften Entscheidung zu bringen. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Calypsos Irrfahrt

Franz, Cornelia
Carlsen, 2021
144 Seiten
978-3-551-55519-9: CHF 18.50
PZB III* FRAN(b)

Ein Klecks im Meer



Sechs Wochen auf Solupp, einem Klecks im Meer. Hier soll Familie Fröhlich wieder zu sich kommen, einen neuen Abschnitt in ihrem Leben beginnen. Ein Leben, das bisher durch Ängste um den schwerkranken Tom, Vater von Kurt, Mari und Klein-Bela, gebeutelt wurde. Mama Paula hat sich das so ausgedacht, aber wird es gelingen? Schon am ersten Tag ziehen die besondere Schönheit sowie die offenen Menschen und Tiere auf Solupp sie in ihren Bann. Neue Freundschaften erleben, neue Fähigkeiten entdecken und grosse Geheimnisse lüften, das macht diese Zeit zu einer ganz besonderen. Einfühlsam beschreibt die Autorin, wie jeder für sich oder mit anderen die Verletzungen der vergangenen Monate angeht. Wie sie sich auf alte, aber auch neue Art wiederfinden. Gekonnt mischt sie Abenteuergeschichten mit realen Themen, die Kurt, Mari und Klein-Bela beschäftigen. Dass die Insel auch von Menschen mit ihren eigenen Geschichten bewohnt wird und wunderbare Freundschaften entstehen, wird in achtsamer und witziger Sprache erzählt. Dabei zieht der Duft von Meer und Zimtschnecken durch die Buchseiten. Ab 10 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Sommer auf Solupp

Ein Kinderbuch voller Sonne, Spass und spannender Abenteuer
Scheffler, Annika
Klever, Elsa (Ill.)
Thienemann-Esslinger, 2021
320 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-18571-4: CHF 22.90
PZB III* SCHE

Erzählungen 10–16 Jahre

Kampf in der Unterwelt



Gregor vermisst seinen Vater. Seit mehr als zwei Jahren ist er verschwunden. Seine Mutter arbeitet deshalb und Gregor muss auf seine zweijährige Schwester Boots aufpassen. Anstatt ins Sommerlager zu fahren, muss er Wäsche waschen. Da geschieht es! Boots fällt in einen Schacht. Als Gregor nach ihr sieht, fällt auch er hinein und fällt immer tiefer, bis er im Unterland ankommt. Gregor und Boots werden von riesigen Kakerlaken gefunden, die sprechen können. Sie bringen die beiden ins Land der Menschen. Fünf Getreidekörbe wollen die Kakerlaken für Gregor und Boots. Nach dem Handel gehören sie den Menschen im Unterland, deren Augen blau schimmern und die auf Fledermäusen fliegen. Bald aber erfährt Gregor, dass er mehr ist als ein Gefangener. Er ist Teil einer Prophezeiung und soll seinen Vater befreien, der bei den Ratten festsitzt. Das Buch ist der Beginn einer fünfteiligen Abenteuerreise. Die riesigen Tiere werden detailliert beschrieben und besitzen menschliche Eigenschaften. Der Junge Gregor wächst in der Auseinandersetzung mit ihnen über sich selbst hinaus, heldenhaft natürlich.

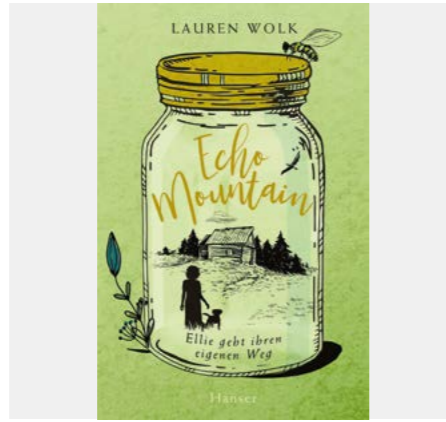
Ab 11 Jahren.

Gabi Löttscher

Gregor und die graue Prophezeiung

Reihe: Gregor im Unterland, Bd. 1
Collins, Suzanne
Hachmeister, Sylke (Übers.)
Oetinger, 2021
302 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7512-0080-6: CHF 21.50
PZB XXII COLL:1

Hartes Landleben



Ellies Familie hat die Not in Zeiten der Weltwirtschaftskrise um 1934 in Maine auf das Land verschlagen. Zuhause liegt der Vater nach einem Unfall beim Baumfällen im Koma und Ellie soll daran schuld sein. Diese schwere Last nimmt sie auf sich, um ihren kleinen Bruder zu entlasten. Ellie tut alles, um den Vater aufzuwecken. Nicht alles davon ist ungefährlich. Ein streunender Hund führt sie eines Tages hoch in die Berge, wo eine mysteriöse Kräuterfrau lebt. Kann diese Ellies Familie helfen? Und wer ist der Junge, der für Ellie Holzschneidereien versteckt und sie beobachtet? Lauren Wolk beschreibt detailgenau ein schwieriges Leben in Notzeiten und lässt uns tief in das Seelenleben ihrer Hauptfigur schauen. Die Personen des Romans sind meisterhaft miteinander verwoben, das Buch ist voller kreativer Ideen und Wendungen. Tragik und Komik wechseln sich ausgewogen ab und machen die schrullige, intuitiv handelnde Ellie so liebenswert. Lauren Woks Zeitzeugnis bietet den Lesenden auch für heute Anregung, wie wir das Vertrauen ins Leben behalten und den Mut finden, unkonventionellen Ideen zu folgen.

Ab 12 Jahren.

Klemens Dossinger

Echo Mountain

Ellie geht ihren eigenen Weg
Wolk, Lauren
Kollmann, Birgitt (Übers.)
Hanser, 2021
384 Seiten
978-3-446-26959-0: CHF 25.50
PZB Vf WOLK

Die Welt neu sehen



Sanne hat alles verloren. Ihre Mutter ist an Krebs gestorben, ihr Vater verharrt depressiv in seiner Trauer und ihre beste Freundin Mie hat sich von ihr distanziert. Trotzdem funktioniert Sanne, macht die ganze Hausarbeit, geht in die Schule und kümmert sich auch um ihren psychisch kranken Vater. Zum Glück gibt es Youssef, der neu in ihre Klasse gekommen ist. Er ist sehr nett zu ihr. Gemeinsam gehen sie fotografieren, das ist seine Leidenschaft und Sanne möchte es mit ihrer Kamera, einem Geschenk ihrer Mutter, lernen. Doch Mitschülerin Mitra, die in Youssef verknallt und eifersüchtig ist, macht ihr das Leben schwer, und plötzlich bricht Papa zusammen und kommt ins Krankenhaus. Sanne will sich nicht helfen lassen. Schliesslich hat sie bis anhin auch alles allein geschafft! Trotz Durchhaltewillen ist es schwierig, wenn die Fürsorge der Eltern auf einmal wegfällt und eine Jugendliche wie die 14-jährige Sanne die Verantwortung für sich und andere tragen muss. Umso wichtiger sind dann Freundschaften, Liebe und die Unterstützung anderer. Berührend erzählt die norwegische Autorin davon.

Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Zwischen uns tausend Bilder

Alaei, Neda
Pluschkat, Stefan (Übers.)
Thienemann-Esslinger, 2021
224 Seiten
978-3-522-20272-5: CHF 21.50
PZB XIX ALAE

Aus der Sekte befreit



Piper erlebt einen krassen Bruch in ihrem Leben. Sie wächst in der geschlossenen, sektenartigen und gewaltbereiten Welt ihres Vaters auf, bis dessen System auffliegt. Von nun an muss sie in der völlig unbekanntem Aussenwelt bestehen. Megan Cooley Peterson erzählt Pipers Geschichte in den zwei Erzählsträngen «Davor» und «Danach». Hautnah erleben die Lesenden mit, wie es sich anfühlt, in der Zeit davor geborgen und sicher zu sein und wie schwer es danach ist, in der neuen Pflegefamilie zurechtzukommen, beim Feind sozusagen. Besonders überwältigend ist es für sie, zu erkennen, in einem Lügengebäude aufgewachsen zu sein. Obwohl die eher amerikanisch anmutende, bewaffnete Gruppe in Europa undenkbar erscheint, regt Pipers Leben dazu an, kritisch zu sein und die eigenen Lebensumstände zu hinterfragen. In den Anmerkungen der Autorin am Ende des Romans beschreibt sie ihre eigenen Erfahrungen in einer Sekte und ihre Motivation, das Buch zu schreiben. Ihre Identifikation mit der Hauptfigur ist beim Lesen sehr lebendig und äusserst glaubhaft.

Ab 12 Jahren.
Klemens Dossinger

Lügentochter

Peterson, Megan
Knuffinke, Sandra und Komina, Jessika (Übers.)
Magellan, 2021
320 Seiten
978-3-7348-5051-6: CHF 25.50
PZB XVI PETE

Was gibt 8 und 11?



«Gewohnheiten sind wie Mathematik. Beide funktionieren immer, immer gleich.» Ich-Erzähler Malte tüfelt für sein Leben gern an mathematischen Aufgaben. Zu Recht vertritt er seine Schule bei «Jugend trainiert Mathematik». Der 12-Jährige steckt mitten in den Vorbereitungen, als von einem auf den anderen Tag die Welt um ihn gehörig ins Ungleichgewicht gerät. Seine völlig unangepasste, rebellierende und poesieaffine 17-jährige Halbschwester Josefine zieht vorübergehend ein, im Gepäck ein Familiengeheimnis, das alle Beteiligten und ihre Beziehungen gehörig durcheinanderwirbelt. Und dann ist da noch Lale von der Nachbarschule, schön wie die Acht, Maltes Lieblingszahl, und seine neue Sparringpartnerin im Mathe-Club. Mit viel Feingefühl zeichnet Huppertz einen zutiefst menschlichen, empathischen und liebenswerten Protagonisten auf der Suche nach Klarheit, der lernen muss, dass das Leben eben keine Rechenaufgabe ist. Am Ende – soviel darf verraten werden – siegt Poesie über Mathematik und es ist völlig egal, wer den Wettbewerb gewinnt. Das klingt unlogisch, ist aber logisch.

Ab 12 Jahren.
Alexandra Mager

Schön wie die Acht

Huppertz, Nikola
Tulipan, 2021
224 Seiten
978-3-86429-484-6: CHF 21.50
PZB XIX HUPP(a)

Schulwege einer Klasse



Wie schon in seinen vorhergehenden Romanen betätigt sich Jason Reynolds als Anwalt, diesmal nicht ausschliesslich schwarzer amerikanischer Teenager. In 10 Kurzgeschichten erzählt er die Erlebnisse von Schüler/innen derselben Klasse auf ihrem Heimweg. Sei es die erste Liebe, Homophobie, Angst vor Hunden, Probleme im Elternhaus, Mobbing oder Armut, die die Jugendlichen beschäftigen, wir sehen sie durch die Augen des Autors voller Mitgefühl an und bekommen Einblicke in deren soziale Hintergründe. Die scheinbar voneinander getrennten Erzählungen verknüpfen sich im Verlaufe des Romans subtil immer mehr miteinander. Humorvolle Episoden wechseln sich ab mit tief sinnigen Betrachtungen. Glaubhafte Einblicke in das Seelenleben seiner Figuren und deren so echt wirkende, zum Teil skurrile Erlebnisse, zeigen uns den amerikanischen Schulalltag. Jason Reynolds bringt uns dazu, genau hinzusehen, bevor wir urteilen und jeden Menschen als gleichwertig zu betrachten. Asphaltelden nennt er seine Charaktere. Sie sind vom Schicksal geprüft und wir bekommen eine Anleitung zu mehr Toleranz und Achtung.

Ab 12 Jahren.
Klemens Dossinger

Asphaltelden

Reynolds, Jason
Hansen-Schmidt, Anja (Übers.)
Dtv, 2021
192 Seiten
978-3-423-64078-7: CHF 19.50
PZB XVI REYN(c)

Erzählungen 10–16 Jahre

Der Vollmond ist Zeuge



Penzberg Ende April 1945: Die bayrische Stadt ist ganz im Dunkeln versunken. Schattenhaft tauchen Gestalten auf, die Menschen an Portalen oder Bäumen aufhängen. Nur der Vollmond bringt etwas Licht ins Dunkle. Der Junge Schorsch beobachtet gut versteckt die Szene. Die sprachlich präzise Novelle von Kirsten Boie über die Vergeltungsnacht so kurz vor Kriegsende deckt ein dunkles Kapitel Geschichte auf, von dem kaum jemand etwas weiss, selbst die Autorin erfuhr erst vor Kurzem davon. Tatsache ist, dass der 1933 abgesetzte Bürgermeister Rummer am 28. April 1945 den faschistischen Bürgermeister verjagte und das Bergwerk vor Überflutung rettete, denn das Naziregime ging dem Ende zu. Doch schlugen Wehrmacht und Werwolf mit einem blutigen Racheakt zu, erstere erschossen tagsüber acht Männer, letztere hängten nachts nicht nur Männer, sondern auch Frauen. Die drei Romanfiguren Marie, Schorsch und Gustl stehen für die unterschiedlichen Haltungen der Bevölkerung. Schorsch schämt sich für seinen Polizistenvater, Gustl ist bei den Werwölfen, denn er schämt sich für seine kommunistischen Eltern.
Ab 12 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Dunkelnacht

Boie, Kirsten
Oetinger, 2021
112 Seiten
978-3-7512-0053-0: CHF 19.50
PZB Vf BOIE

Nelson und Marie



Als Marie neu in seine Klasse kommt, ist es um Nelson geschehen. Er verliebt sich, glaubt aber nicht, dass sie ihn auch lieben könnte. Das führt zu vielen Missverständnissen und viel Leiden. Nelson haut aus Mecklenburg-Vorpommern ab, wo die beiden auf Klassenfahrt sind, weil er eifersüchtig auf Hamza ist, seinen besten Freund. Dabei hat dieser ein Geheimnis, an dem er schwer trägt und das einige Mitschüler zum Mobben gegen Hamza animiert. Doch als eine Mitschülerin mit ihrer Familie nach Afghanistan zurückgeschickt werden soll, hat Hamza die zündende Idee und die ganze Klasse kämpft nun für das Mädchen. Selten schafft es ein Buch so viele Aspekte miteinander zu verknüpfen und in eine Liebesgeschichte einzubinden, ohne dass dies konstruiert wirkt. Die Gefühlsachterbahn aus Nelsons und Marias Sicht parallel erzählt, die Anspielungen und schnoddrigen Dialoge der 15-Jährigen, die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und geschlechtlicher Identität, die Schwierigkeiten und Verbindungen einer multikulturellen Klasse, die Gruppendynamik in der Schule: alles verbindet die Autorin zu einem tollen Buch!
Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Keiner zwischen uns

Hristev, Carolin
Ueberreuter, 2021
224 Seiten
978-3-7641-7120-9: CHF 22.90
PZB XIX HRIS

Ich werde bald sterben



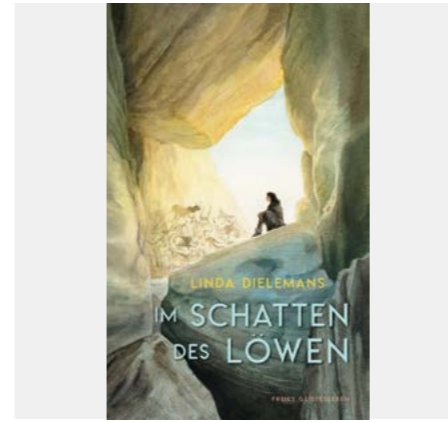
Laila ist unheilbar krank. Eine seltene Blüte aus der peruanischen Selva soll der Dreizehnjährigen das Leben retten. Durch Zufall findet sie mit ihrem Freund El Rato Tagebuchaufzeichnungen eines ehemaligen Klinikarztes. Der war bereits vor vierzig Jahren von der heilenden Wirkung eben dieser Pflanze überzeugt. In der Hoffnung auf Heilung verlassen die beiden heimlich die Klinik in Lima und machen sich auf den langen Weg durch die Anden in das südliche Amazonasgebiet. Dabei gilt es, Freunde von Feinden zu unterscheiden. Täglich lauern Gefahren auf sie, täglich müssen sie über sich hinauswachsen. Dem preisgekrönten italienischen Autor gelingt hier mit gewohnt grossem Rechercheaufwand ein temporeicher, spannender und grandios illustrierter Abenteuerroman, der aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt, zugleich Reisebericht und subtile Liebesgeschichte ist. Man klebt förmlich den zwei aussergewöhnlichen, einnehmenden Protagonisten an den Fersen und erlangt mit ihnen Zugang zu einer ungeahnten Welt. Unerwartete Wendungen lassen Jungen wie Mädchen erfüllt und mit leicht erhöhtem Puls zurück.
Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Der Ruf des Schamanen

Unsere abenteuerliche Reise in das Herz der Dunkelheit
Morosinotto, Davide
Domeniconi, Paolo (Ill.);
Panzacchi, Cornelia (Übers.)
Thienemann-Esslinger, 2021
432 Seiten: Illustrationen (schwarzweiss)
978-3-522-20274-9: CHF 26.90
PZB XVI MORO(a)

Die Kunst des Träumens



Junhis Mutter wurde verschleppt, als sie noch klein war und ihr Vater dabei getötet. Seither lebt sie am Rande des gesellschaftlichen Lebens ihres Stammes. Junhi hat die besondere Gabe des Träumens, auf die ihr Stamm für das Finden grosser Beute angewiesen ist. Doch sie wird dazu bestimmt, eine Verbindung mit einem Mann einzugehen. Sie sträubt sich erst, bis ihre Gefühle für Jerrick aus einem anderen Stamm erwachen und sie sich für ihn entscheidet. Genau da wendet sich ihr Schicksal noch einmal und sie wird mit Tukh, dem alten Traumlehrer, aus ihrem Stamm verbannt. Ist Träumerin sein nun doch ihre Bestimmung? Der abenteuerliche Roman versetzt die Lesenden 28'000 Jahre zurück, in eine Zeit, in der Mammutherden unterwegs waren und wilde Löwen das Leben der Menschen bedrohten. Die niederländische Autorin entwirft eine matriarchalische Gesellschaft, beschreibt stimmungsvoll, manchmal auch etwas romantisch deren Zusammenleben, Partnerwahl, Jagd, Ernährung und spirituelle Riten. Trotz 400 Seiten liest sich das Buch schnell und süffig, hält einen gebannt bis zum Schluss.
Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Im Schatten des Löwen

Dielemans, Linda
Erdorf, Rolf (Übers.)
Freies Geistesleben, 2021
410 Seiten
978-3-7725-2865-1: CHF 29.90
PZB Va DIEL

Tel Aviv hin und zurück



Nachdem der Historiker Wolffsohn zu seinem Siebzigsten seine Autobiografie, getarnt als Familiengeschichte, herausgegeben hatte, erscheint nun eine gekürzte Version als Jugendbuch. Die Familien Saalheim und Wolffsohn lebten angesehen und glücklich in Deutschland, bevor der Naziterror begann. Beiden Familien gelang es noch knapp vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs nach Tel Aviv auszuwandern. Dort lernten sich Wolffsohns Eltern kennen und der Autor kam ein Jahr vor der Gründung des Staates Israel zur Welt. Seine Eltern kehrten mit ihm 1954 nach Berlin zurück, um Grossvater Wolffsohns Bemühen, die von den Nazis geraubten Güter wiederzuerhalten, zu unterstützen. Viele Flüchtlinge verstanden nicht, dass sie ins Land der «Täter» zurückkehrten. Die Wolffsohns haben in Deutschland Menschen getroffen, die sie unterstützten, Menschen die keine Nazis waren. Dem Autor ist es nicht nur ein Anliegen, Jugendlichen das Aufkommen des Nationalsozialismus zu schildern, sondern auch aufzuzeigen, dass der Judenhass immer noch besteht und in jüngster Zeit vermehrt öffentlich zu Tage tritt.
Ab 12 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Wir waren Glückskinder – trotz allem

Eine deutsch-jüdische Familiengeschichte
Wolffsohn, Michael
Dtv, 2021
240 Seiten
978-3-423-76331-8: CHF 22.90
PZB Vg WOLF

Die grosse Lüge



Was tun, wenn die eigene Mutter verhin-dert, dass die Tochter sich die von der Schule verlangten Schnupperlehrstellen sucht? Dabei möchte Antonia gern Filmregisseurin werden und auf die Filmakademie. Aber dazu müsste sie lernen und aufs Gymnasium gehen können. Stattdessen hat ihre Mutter wieder einen neuen Lover ins Haus gebracht, der alles schlimmer macht und viel emotionalen Wirbel verursacht. Die Mutter droht damit, das jüngste Mädchen könnte von der Fürsorge geholt werden und die Maske ihrer intakten Familie zusammenbrechen. In Antonia stauen sich Wut, Frust und eine tiefe Verzweiflung. Da greift sie zur Jugendnotnummer, die ihr die Freundin zugesteckt hat. Dieser Text ist kaum auszuhalten. Neben der Empörung über das Verhalten der Mutter spüren die Lesenden jedoch auch deren eigene Sackgasse. Gefangen in immer wiederkehrenden gleichen emotionalen Mustern zieht die Mutter auch ihre Töchter in einen Teufelskreis mit fatalen Folgen. Für Antonia gibt es nur den totalen Absturz oder einen Weg, der hinausführt und nach dem sie sich letztlich sehnt.
Ab 13 Jahren.

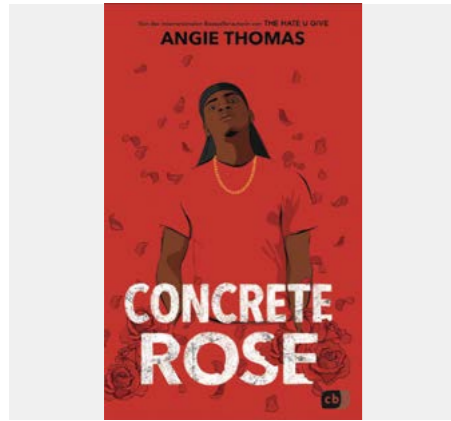
Denise Racine

Chaos im Kopf

Minelli, Michèle
Jungbrunnen, 2021
220 Seiten
978-3-7026-5954-7: CHF 25.50
PZB XIX MINE

Erzählungen 10–16 Jahre

Vater werden...



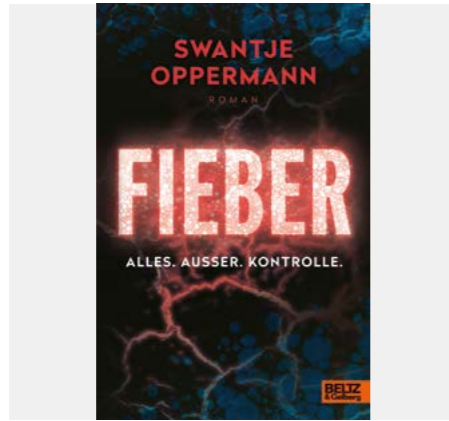
Der 17-jährige Maverick aus Garden Heights erlebt das Leben gerade von der unangenehmen Seite: Sein Vater, ein ehemaliger Gang-Anführer, steckt im Gefängnis, seine Mutter kommt finanziell so knapp über die Runden, sein Cousin wird bei Gang-Zwisten ermordet und nun steht da ein Mädchen nach einem One-Night-Stand vor seiner Tür mit einem Baby auf dem Arm, seinem neugeborenen Sohn! Alle Erklärungen gegenüber seiner Freundin Lisa klingen erstmal hilflos. Doch kaum hat sich das Paar versöhnt und kommt wieder zusammen, schlägt das Schicksal erneut zu. Lisa wird ebenfalls schwanger. Soll Maverick nun wieder Drogen dealen, um seine beiden Kinder durchzubringen? Nach «The Hate U Give» und «On the Come Up» ist dieser Roman der dritte von Angie Thomas, der ins Deutsche übersetzt worden ist. Natürlich sind die Texte der afroamerikanischen Autorin immer mit einer guten Portion Witz angereichert, so meint denn seine Granny vor der versammelten Grossfamilie anlässlich des Thanksgiving-Gelages zu Maverick: «Du schaust ein Mädchen nur an und schon ist es schwanger, Lord have mercy.» Ab 13 Jahren.

Roger Meyer

Concrete Rose

Thomas, Angie
Zeltner-Shane, Henriette (Übers.)
Cbj, 2021
416 Seiten
978-3-570-16605-5: CHF 29.90
PZB XVI THOM

Wann sind wir dran?



Gewöhnlich tragen reiche Länder am meisten zum CO₂-Ausstoss und damit zur Klimakatastrophe bei, während die armen unter den Folgen zu leiden haben. Was wäre, wenn ein Fieber wie eine Pandemie plötzlich bei Verantwortlichen ausbrechen würde, wenn Apps den ökologischen Fussabdruck messen könnten? Wann erreicht das Fieber uns? Ein interessanter und konsequent gedachter Ansatz, der durch die Panik der Protagonistin und Umweltaktivistin Evie spürbar wird. Als Jugendliche ist sie abhängig und kann nur schwer den Lebensstandard ihrer Eltern beeinflussen. Ihre Umweltbewegung findet wenig Gehör, die Ohnmacht hält sie schwer aus. Dann fällt die Normalität zusammen, Panik, Fluchtgedanken und verzweifelte Versuche von Verhaltensänderung sind die Reaktionen der Menschen. Gibt es noch etwas zu retten oder ist es bereits zu spät? Zu Evies Ich-Perspektive wird aus der Rückblende in der dritten Person erzählt, bis sich die Stränge am Schluss treffen. Nah an der Realität, mit glaubhaften Charakteren geht der Roman unter die Haut, spiegelt unser Verhalten und fragt: Wann hört unsere Komfortzone auf? Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Fieber! Alles. Ausser. Kontrolle.

Oppermann, Swantje
Beltz, 2021
328 Seiten
978-3-407-75851-4: CHF 24.90
PZB XX OPPE(a)

Kampf ums Überleben



Die Krebspatientinnen Ella, Sina und Luise lernen sich im Krankenhaus kennen. Obwohl sie nicht unterschiedlicher sein könnten und sich zunächst kritisch begegnen, entsteht allmählich eine Freundschaft, die ihnen Kraft gibt, die kräftezehrenden Chemotherapien, Bestrahlungen und Operationen durchzustehen. Nebst dem Krebs haben alle zudem mit gut gemeinten Ratschlägen von Angehörigen und persönlichen Problemen zu kämpfen. Doch wenn es der Zustand erlaubt, heitern sie ihr Leben mit Netflix-Abenden, Perückeneinkauf oder sogar einer Geburtstagsparty auf der Dachterrasse der Klinik auf. Die Autorin Karolin Kolbe erkrankte mit 24 Jahren selbst an Krebs und will mit diesem Buch Betroffenen Mut und Hoffnung vermitteln. Das Lesepublikum begleitet die Mädchen während acht Monaten durch ihr Leben inner- und ausserhalb der Klinik. Die Schicksalsgeschichte wird abwechselnd aus der Sicht der 18-jährigen Ella, der 16-jährigen Luise und von Sina mit ihren 14 Jahren erzählt und ergreift zutiefst. Dennoch schimmert hin und wieder etwas Humor durch. Ein Buch mit ungewissem Ausgang, das tief zu Herzen geht. Ab 14 Jahren.

Silvia Zanetti

Und plötzlich steht dein Leben auf null

Kolbe, Karolin
Thienemann-Esslinger, 2021
256 Seiten
978-3-522-50694-6: CHF 19.50
PZB XVI KOLB

Wer ist Frida?



Sebastian durchstreift den Campus, wo sich viele Studentinnen und Studenten am Tag der offenen Tür über verschiedene Studiengänge informieren. Dabei kommt er in eine peinliche Situation, aus der ihm ein Mädchen überraschend hilft. Sie stellt sich als Frida vor und im Dialog mit ihr und Sebastians Freund Tolly, der sich ebenfalls dazugesellt, zeigt sie ihre Schlagfertigkeit und Kombinationsfähigkeit. Offensichtlich mühelos erfindet sie Geschichten, beim Theatersport tritt sie als witziges Improvisationstalent auf, das alle zum Lachen bringt. Doch ist sie wirklich so heiter wie sie auf andere wirkt? Im Gespräch entdeckt Sebastian ihr Geheimnis und Frida ergreift die Flucht. Für Sebastian ist klar: Er geht nicht nach Hause, bis er sie gefunden hat. Die Spannung in diesem Buch baut sich über die witzig-spritzigen Dialoge auf, in denen man die Figuren, ihre Schattenseiten und Abgründe entdeckt. Mit Feingefühl fokussiert der Autor die Verletzlichkeit seiner Protagonist/innen, die sich gegenseitig herausfordern. Indem die Verletzungen ans Tageslicht kommen, bietet sich auch eine Chance auf heilsame Veränderung. Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Dinge, die so nicht bleiben können

Bauer, Michael Gerard
Mihr, Ute (Übers.)
Hanser, 2021
224 Seiten
978-3-446-26801-2: CHF 22.90
PZB XIX BAUE(a)

Zufall? Schicksal?



Samuel kommt neu in die Klasse von Marie. Er setzt sich für ihren Bruder Theo ein, als dieser zum wiederholten Mal gemobbt wird. Marie verliebt sich bald in den unerschrockenen geheimnisumwobenen Neuen. Theo arbeitet sein Trauma mehr schlecht als recht auf, nachdem er brutal in der Metro überfallen wurde. Als herauskommt, dass Samuel eine gewalttätige Vergangenheit mit Gefängnisaufenthalt hat und sein bester Freund in den Überfall auf Theo verwickelt war, ändert sich alles. Adriana Popescu beschreibt in ihrer gewohnt lebhaften und einfühlsamen Art, wie sich die Hauptfiguren annähern und wie sich deren Vorgeschichten auf die Beziehungen auswirken. Es ist genial eingefädelt, wie der Täter zum Opfer wird und wie wichtig Liebe und Vertrauen sind, um eine zweite Chance zu bekommen. Sogar das Opfer Theo kann sich dadurch aus der Erstarrung befreien. Die einzelnen Kapitel sind abwechselnd aus der Sicht von Marie, Samuel und Theo geschrieben und auch so betitelt, was unglaublich authentisch wirkt. Die Spannung steigt gegen Schluss immer mehr an, unmöglich das Buch wegzulegen. Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Ein Lächeln sieht man auch im Dunkeln

Popescu, Adriana
cbt, 2020
450 Seiten
978-3-570-31337-4: CHF 19.50
PZB XIX POPE(c)

Fehlender Vater



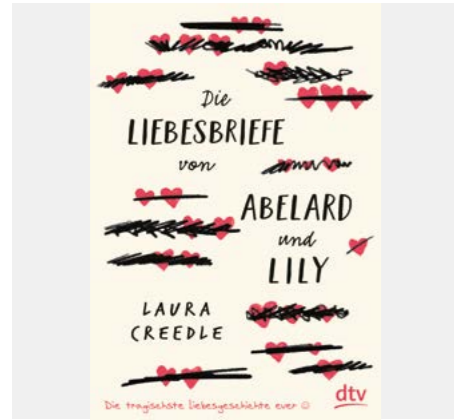
Der 15-jährige Daniel hegt erst keine Sympathie für den neuen Freund seiner Mutter. Als Tierarzt hatte er Daniels krankem Hund Ozzy die erlösende Todespritze gegeben. Doch der Doc hat auch coole Seiten und die Beziehung zu seiner Mutter entwickelt sich, im Gegensatz zu anderen, stimmig. Seitdem sein Vater die Familie vor fünf Jahren verliess, erlebte Daniel viele Enttäuschungen, Frust und Verwirrung. Nun passiert es immer wieder, dass eine unkontrollierbare Wut aus ihm bricht. Niemand scheint dies zu verstehen, ausser die Mitschülerin Alina, die alle so fies behandelt und nun den Verlust ihres Bruders zu verschmerzen hat. Mit ihr sucht Daniel den Täter, der Alinas Bruder totgefahren hat und dabei lassen die Spuren, die sie finden, bei Daniel einen schrecklichen Verdacht aufkommen... Das Gefühlschaos des Protagonisten, seine Sehnsucht nach einem Vater werden glaubhaft geschildert. Der Roman, ein Erstlingswerk der Autorin, das von Freundschaft, erster Liebe und vom Mut, zu sich selbst zu stehen erzählt, berührt und zieht einen von der ersten Seite bis zum Schluss in Bann. Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Krummer Hund

Pickel, Juliane
Beltz, 2021
264 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-407-75875-0: CHF 22.90
PZB XIX PICK

Eine spezielle Liebe



Lily hat mit ihren impulsiven Ausbrüchen zu kämpfen und mit den Vorurteilen ihrer Umwelt. Abelard ist ein autistisches Genie und sieht sehr gut aus. Als beide gemeinsam in der Schule eine Tür kaputt machen, jeweils unabhängig voneinander auf der anderen Seite, beginnt eine romantische Annäherung. Zuerst schreiben sie sich Liebesbriefe, in denen sie sich auf den klassischen Briefwechsel «Abelard und Heloise» beziehen und daraus zitieren. Als sie sich noch mehr annähern, wird es schwierig. Lily ist viel körperlicher als der berührungängstliche Abelard. Wie die Hauptfigur Lily hat auch die Autorin Laura Creedle ADHS und Legasthenie, was den Roman zu einem Erfahrungsbericht einer Insiderin macht. Sie beschreibt Erfahrungen aus der Therapie, der Schule und im Umgang mit sich selbst eindrucksvoll und realitätsnah. Der Roman erscheint mir sehr geeignet als Lektüre, um Verständnis für Kinder und Jugendliche mit Lernproblemen zu entwickeln und einen offeneren Umgang mit ihnen zu fördern. Für Betroffene wird klar, es ist sehr viel möglich und so viel anders als andere bin ich gar nicht. Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Die Liebesbriefe von Abelard und Lily

Creedle, Laura
Lehnerer, Barbara (Übers.)
Dtv, 2021
352 Seiten
978-3-423-76316-5: CHF 24.90
PZB XVI CREE

Leben mit dem Terror



Bei einem Bombenangriff im Afghanistankrieg erleidet die 8-jährige Nadia Ghulam schwerste Verbrennungen. Doch nach der Machtübernahme der radikalislamischen Taliban dürfen Frauen und Mädchen weder medizinisch behandelt werden noch arbeiten gehen. Da ihr Bruder Zelmai getötet wurde und ihr Vater psychisch krank ist, muss das Mädchen nun für den Unterhalt der Familie sorgen. Als Junge verkleidet und ihr vernarbtes Gesicht unter einem Turban versteckt, nimmt sie den Namen ihres verstorbenen Bruders an, schuftet auf dem Feld, gräbt Brunnen und repariert Fahrräder; ständig in Panik, dass ihre wahre Identität als allmählich pubertierendes Mädchen entdeckt wird. Noch problematischer wird es, als sie sich auch noch in einen Jungen verliebt. So riskiert sie zehn Jahre lang ihr Leben, bis sie 2006 nach Spanien zieht und ihre männliche Identität abstreift. Nadia Ghulam erzählt in diesem aufwühlenden Buch ihre Leidensgeschichte unter der Schreckensherrschaft der Taliban. Sie liefert ein eindrucksvolles Plädoyer gegen die Unterdrückung von Frauen und Mädchen und lässt einen fassungslos zurück. Ab 14 Jahren.

Ab 14 Jahren.

Silvia Zanetti

Das Geheimnis meines Turbans

Ghulam, Nadia
Rotger, Agnès (Übers.)
Cbt, 2021
352 Seiten
978-3-570-31378-7: CHF 14.90
PZB XXV GHUL

Kommt die Revolution?



Theo beginnt mit seinem Studium an der Musikhochschule. Endlich aus den Fängen seiner dominanten Mutter befreit, erlebt er eine neue Welt intensiv mit allen Sinnen. Da ist der eigenwillige Klavierlehrer, der Theo das Hören ganz neu ermöglicht, aber auch die bezaubernde Studentin Aida, in die er sich auf Anhieb verliebt. Theo verliert fast den Boden unter den Füßen, als er erkennt, einem Lügengebilde aufgesessen zu sein. Die 23-jährige Lea-Lina Opperman führt uns in die Welt der Universität ein, sie zeigt anhand ihrer feinfühligsten Hauptfigur dessen seelische Prozesse auf und nimmt die Lesenden mit auf die Suche nach dem Lebenssinn und dem künstlerischen Ausdruck. Wichtig sind im Roman die Zukunft und die damit verbundenen Themen wie Klima, Frieden und soziale Gerechtigkeit. Unser aller Zukunft ist höchst bedenklich, doch wir können uns auch über Lea-Lina Opperman und andere engagierte junge Menschen freuen, deren Bewegung eine Wendung zum Besseren anregen. Diese wunderbar konstruierte Geschichte regt zum Weiterdenken an. Der sensible unbeirrbar Theo könnte uns allen ein Vorbild sein. Ab 14 Jahren.

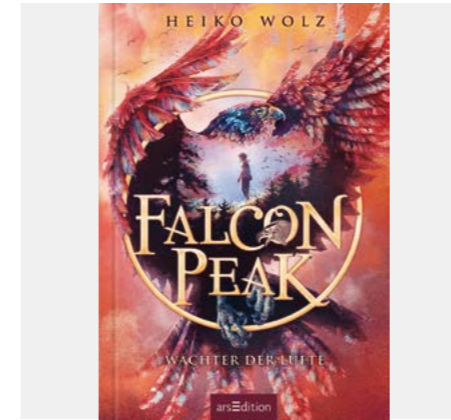
Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Fürchtet uns, wir sind die Zukunft

Opperman, Lea-Lina
Beltz, 2021
291 Seiten
978-3-407-75580-3: CHF 22.90
PZB XVI OPPE

Geheimnis am Internet



Kendrick kehrt nach Mount Avelston zurück, wo auch früher seine Eltern gelebt hatten. Er muss sich anpassen, aber dies fällt ihm schwer. Er hat Probleme mit seinen Klassenkameraden und richtig gut ist er in der Schule auch nicht. In dem Internet stimmt etwas nicht. Es scheint so, als ob sich dort ein Geheimnis verbergen würde – etwas geht nicht mit rechten Dingen zu. Auch seine Mitschüler wissen mehr, als sie zugeben. Wird er das Geheimnis rund um Falcon Peak lüften können? Schon das Cover hat mich angesprochen. Ich finde es farblich angenehm gestaltet und es spiegelt die Geschichte wunderbar wider. Das Buch ist für alle Altersgruppen spannend und passend geschrieben. Schon nach wenigen Kapiteln hat es mich in seinen Bann gezogen. Der Schreibstil ist spannend, elegant, das Buch verständlich gegliedert und es hat einen offensichtlichen Leitfaden. Das macht es für unerfahrene Lesende geeignet. Ich persönlich fand schade, dass man die Handlung fast erraten kann. Trotzdem ist das abenteuerliche Fantasybuch spannend und macht Lust auf die Fortsetzung der Reihe. Ab 10 Jahren.

Ab 10 Jahren.

Anastasia Geuting, 13 Jahre

Wächter der Lüfte

Reihe: Falcon Peak, Bd. 1
Wolz, Heiko
Ars Edition, 2021
272 Seiten
978-3-8458-3686-7: CHF 22.90
PZB XXII WOLZ:1

Ohne Smartphone!



In «Null Empfang» geht es darum, dass ein Jugendlicher namens Gian von seinen Eltern in ein Seminar geschickt wird, um seinen Smartphonekonsum in den Griff zu bekommen. Das Seminar findet in einem abgelegenen alten Haus in Locarno statt. Gian wird von seinen Eltern ins Tessin gefahren. Der Seminarleiter nimmt ihnen beim Kennenlernen die Smartphones weg. Gian hat sofort den Gedanken: «Ich möchte von hier verschwinden!» Laura, die er im Seminar kennenlernt, besitzt alle Informationen, um von diesem Ort wegzukommen. Also entwickeln sie einen Plan, wie sie gemeinsam mit Hilfe von ihrem Smartphone von dort fortkommen. Sie erreichen ein Dorf und lernen Marco kennen, bei dem sie übernachten können und ihre Eltern informieren. Mir hat das Buch nicht so gefallen, da es sich sehr in die Länge zieht, wie zum Beispiel die Autofahrt ins Tessin; diese dauert um die fünfzehn Seiten. Es gibt aber auch spannende Abschnitte, beispielsweise als sich Gian und Laura im Wald verlaufen und nach Wasser suchen. Ab 12 Jahren.

Ab 12 Jahren.

Gian Rohr, 15 Jahre

Null Empfang

Sigg, Stephan
da bux, 2021
60 Seiten
978-3-906876-17-7: CHF 10.90
PZB XVI SIGG(b)

Umgang mit Problemen



In diesem Buch von Alison McGhee geht es um den 16-jährigen Will. Er ist ein ganz gewöhnlicher Teenager, welcher so seine Probleme hat. Es wird erzählt, wie er sich ihnen stellt und damit umgeht. Ebenfalls erfährt man einiges darüber, wie er vor einigen Dingen einfach davonläuft. Will muss herausfinden, wie er diese Probleme loswerden kann, ohne in Schwierigkeiten zu geraten. Er kann ja nicht einfach davongehen oder etwas vergessen, wie er zum Beispiel mit dem Tod seines Vaters versucht umzugehen, denn die Momente, welche er mit ihm erlebt hat, die möchte er nicht nochmals durchmachen. Ich fand das Buch eigentlich toll zum Lesen. Der Spannungsbogen ist meiner Meinung nach nicht ganz so hoch, wie einige es sich vielleicht wünschen, aber trotzdem war es sehr toll für mich. Manchmal konnte ich die Ereignisse auch mit meinem Leben verbinden, was mir bei Büchern sehr gefällt. Ich empfehle das Buch definitiv weiter, jedoch sollte man es nicht lesen, wenn man auf Action steht. Es ist ein sehr melancholisches Buch, was nicht jedermanns Sache ist. Ab 12 Jahren.

Ab 12 Jahren.

Alice Pauli, 16 Jahre

Wie man eine Raumkapsel verlässt

McGhee, Alison
Kollmann, Birgitt (Übers.)
Dtv, 2021
208 Seiten
978-3-423-64071-8: CHF 19.50
PZB XIX MCGH

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen September–Dezember 2021

September

Sa, 04.09., 10.30 Uhr

Hebräisch und Deutsch

בום ופגש / **Wo ihr mich findet**

Buchpräsentation und Zeichenworkshop
mit der Israeli Illustratorin Taltal Levi

Mi, 8.09., 15.00 Uhr

Niederländisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Niederländisch und Deutsch
Mit Aletta von Eeden und Elisabeth Brasier

Sa, 18.09., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Sylvie Pfister und Christine Gaudin

Mi, 22.09., 14.00 Uhr

Thailändisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Thailändisch und Deutsch
Mit Chuenkamon Schwendeman und Elisabeth Brasier

Sa, 25.09., 10.30 Uhr

Japanisch und Deutsch

Eine Kamishibai Geschichte auf Japanisch und Deutsch
Mit Yuki Nutzi und Liselotte Rippas

Oktober

Fr, 22.10., 19.00 Uhr

Französische Erzählacht / Nuit du Conte

Mit dem Französischem Team der JUKIBU

Sa, 23.10., 14.00 Uhr

Polnisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Polnisch und Deutsch

Mit Anna Strasser-Grzesiak und Martin Waldmeier

Sa, 30.10., 10.30 Uhr

Portugiesisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Portugiesisch und Deutsch
Mit Jorge Beira und Annemarie Sarkanj

November

Mi, 06.11., 14.00 Uhr

Russisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Russisch und Deutsch
Mit Ludmilla Cherednichenko und Elena Jinoria

Fr, 12.11., 19.30 Uhr

Schweizerische Erzählacht «Meine Erde – mein Zuhause»

Buchpräsentation von Virmalised/Nordlichter
und Zeichenworkshop mit der Estnischen Illustratorin
Gerda Martens

Sa, 13.11., 10.30 Uhr

Ukrainisch und Deutsch

Eine Kindertheatervorstellung auf Ukrainisch und Deutsch
Mit Yelizaveta Kozlova und Olha Shvets

Sa, 20.11., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Elisabeth Brasier

Sa, 27.11., 10.30 Uhr

Japanisch und Deutsch

Eine Kamishibai Geschichte auf Japanisch und Deutsch
Mit Yuki Nutzi und Liselotte Rippas

Dezember

Sa, 04.12., 10.30 Uhr

Arabisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Arabisch und Deutsch
Mit Bassem Zein

Sa, 11.12., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Sylvie Pfister und Christine Gaudin



GG Stadtbibliothek
Basel

Bibliothek St. Johann JUKIBU

Lothringerplatz 1
4056 Basel
[Tram 11, Haltestelle: Voltaplatz]

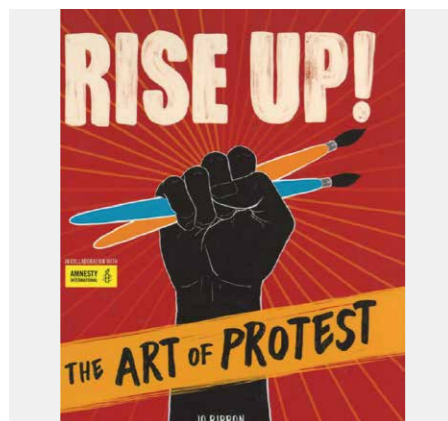
Tel. 061 322 63 19
stjohannjukibu@stadtbibliothekbasel.ch
www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu.html

Ausleihe von Büchern in über 50 Sprachen
Di, Do, Fr 12.00 Uhr–19.00 Uhr
Mi 10.00 Uhr–19.00 Uhr
Sa 10.00 Uhr–16.00 Uhr



Der Geschichtenbaum: Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählt: für alle Interessierten, für Jung und Alt. Eintauchen mit allen Sinnen in das Land der Fantasien und Abenteuer. Unterstützt von Integration Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Rise Up!



Votes for Women! Black Lives Matter! Bread Not Bombs! Protect Kids Not Guns. Anhand einer Sammlung anschaulicher und ansprechender Plakate von Protesten auf der ganzen Welt, bietet dieses Buch eine illustrierte Geschichte des Aktivismus der letzten 100 Jahre. Es befasst sich mit sechs Bereichen der Opposition: Gleichstellung der Geschlechter, Antirassismus, LGBTQ-Rechte, Rechte von Flüchtlingen und Einwanderern, Frieden und Umwelt. Zu jedem Poster gibt es eine Erklärung zu seiner historischen Bedeutung und der Bewegungen und Ereignisse, die es inspiriert haben.

Mehr als je zuvor erkennen Jugendliche, dass ihre Zukunft prekär ist und ihr Schicksal in ihren eigenen Händen liegt. Sie wollen für ihr Recht auf eine bessere, gerechtere und sicherere Welt eintreten. Indem das Buch die Wirkung eines visuellen Bildes im Zusammenspiel mit einer prägnanten Aussage aufzeigt und vorführt, wie gemeinsames Handeln Veränderungen herbeiführen kann, ermutigt Rise Up! Jugendliche zu friedlichem Protest. Diese hervorragenden, mutigen Poster mit ihren kraftvollen Botschaften bieten ihnen Inspiration.

Ab 10 Jahren.

Julie Telford

Rise Up! The Art of Protest

Steh auf! Die Kunst des Protests
Jo Rippon
In Zusammenarbeit mit
Amnesty International
Charlesbridge, Watertown,
MA, USA, 2020
60 Seiten
ISBN 978-1-62354-150-7
CHF 27.50

Rettung des Waldes



Für Jadav Payeng, ein kleiner Junge aus Indien, der die Bäume, die Tiere, die Natur und die Menschen liebt, wird die Rettung des Waldes, und somit der Insel auf der er lebt, zur Lebensaufgabe werden. Er ist überzeugt, dass ohne Bäume weder Tiere noch Menschen überleben können. Die Ältesten auf der Insel wollen ihn in seinem Vorhaben unterstützen und schenken ihm zwanzig Bambusse, die ihm den Start ermöglichen.

Die Autorin, Sophia Gholz, hat ein chinesisches Sprichwort am Anfang ihrer Erzählung gestellt, das sinngemäss sagt: «Wenn man es vor zwanzig Jahren unterlassen hat, Bäume zu pflanzen, so ist jetzt die Zeit dafür da.» Eine gute Aufforderung etwas zu tun. Auch die Illustratorin, Kayla Harren, macht wahrnehmbar, fast spürbar, die Zusammengehörigkeit von Natur, Tiere und Menschen durch ihre feine Beobachtungsgabe und bringt ihre eigene Liebe zu all dem zum Ausdruck. Eine Geschichte, die nach Nachahmung ruft.

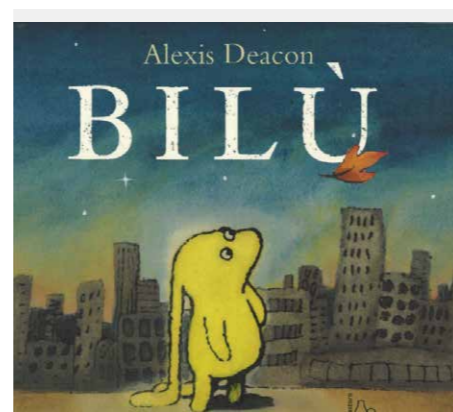
Ab 5 Jahren.

Elisabeth Brasier

Alors, il planta une forêt:

L'histoire vraie de Jadav Payeng
Der Junge, der einen Wald pflanzte:
die wahre Geschichte von Jadav Payeng
Sophia Gholz
Kayla Harren
TuttiStori Editions, Paris, 2020
29 Seiten
Sprache: Französisch
14,90 Euro

Sich fremd fühlen



Bilù ist eine kleine Ausserirdische. Sie ist aus Versehen auf der Erde gestrandet. Sie versucht, sich verständlich zu machen. Aber die grossen Menschen beachten sie gar nicht. Alles ist ihr fremd. Dabei sehnt sie sich so nach FreundInnen. Plötzlich bemerkt sie auf einem Schulhof kleine Menschen, die spielen. Sie darf mittun. Die Kinder umarmen sie sogar. Aber die gestrenge Lehrerin verscheucht sie. Wieder alleine naht unverhofft Rettung: Ihre Eltern holen sie ab. Bilù erzählt ihnen von den grossen unfreundlichen Menschen und von den Kleinen, die so ganz anders sind. An sie wird sie sich stets erinnern. Sie hat sogar einen Gegenstand mitgenommen: Einen roten Hulla-Hoop-Reifen!

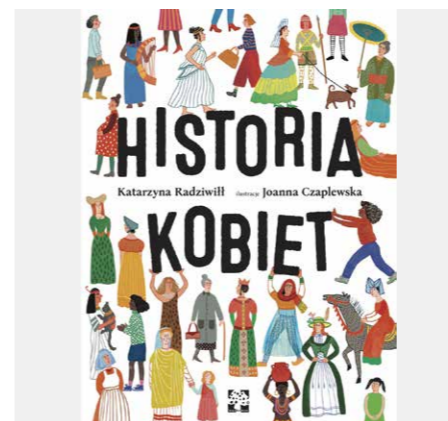
Eine feinfühlig Geschichte mit rührenden, farbigen Illustrationen über das Sich-fehl-am-Platz-fühlen, die glücklich ausgeht. Ab 3 Jahren.

Marcel Bernasconi

Bilù

Alexis Deacon
Il Castoro, Mailand, 2020
Unpaginiert
ISBN 978-88-6966-527-1

Weiblicher Blick



Die Geschichte, wie wir sie in der Schule lernen (und lehren), dreht sich meistens um Kriege und Eroberungen und präsentiert das Schicksal der männlichen Hälfte der Welt. Die Perspektive der Frauen fehlt. Das Buch «Die Geschichte der Frauen» versucht, diese Lücke zu füllen. Die Autorin Katarzyna Radziwiłł bringt uns den Alltag der gewöhnlichen Frauen näher, von der Steinzeit bis zum 21. Jahrhundert. Die jungen Leserinnen und Leser erfahren, was die Aktivitäten, Pflichten und Rechten der Frauen aus verschiedenen sozialen Schichten waren, ob sie arbeiten oder sich weiterbilden konnten. Das Bild, das entsteht, ist alles andere als rosig. Die Autorin erzählt aber auch die Geschichte der Freiheit von Frauen. Es gab Epochen, in denen sie fast so viele Freiräume hatten wie Männer. Der Text ist sehr spannend, einfach zu verstehen und voller interessanter Fakten und Anekdoten. Jedes Kapitel entspricht einer historischen Epoche. Sehr wichtig sind die vielen bunten und detaillierten Illustrationen von Joanna Czaplewska. Das grosse Format des Buches ist sehr einladend zum gemeinsamen Lesen.

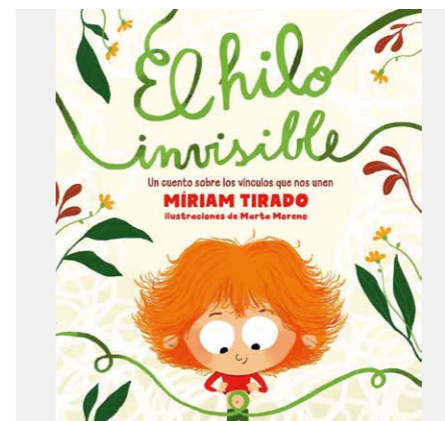
Ab 8 Jahren.

Marta Kosińska

Historia kobiet

Die Geschichte der Frauen
Radziwiłł, Katarzyna
Czaplewska, Joanna
Muchomor, Warschau 2020
44 Seiten
Sprache: Polnisch
ISBN 978-83-65650-24-5
CHF 19.00

Kostbare Liebe



Nura hat das Geheimnis, welches der Bauchnabel birgt entdeckt. Ihm entspringt ein unsichtbarer Faden. Dieser verbindet sie mit all den Menschen, die sie liebt. Die Autorin zeigt einfühlsam die unsichtbaren Bindungen, die uns mit unseren Lieben verbinden; sowohl im Leben als auch danach und sogar in der Ferne. Die Geschichte wird unterstützt durch farbenfrohe Illustrationen.

Diese aufmunternde Geschichte kann einem Kind helfen, verschiedenen unangenehmen Situationen mit einer positiven und hoffnungsvollen Haltung zu begegnen. Weiter zeigt die Geschichte, dass wahre Liebe über Zeit und Raum hinausweist. Sie ermutigt Jung und Alt, Gefühle auszudrücken und die Bindungen zu ihren Liebsten zu festigen.

Dieses empfehlenswerte Buch ist ein guter Begleiter für Kinder in Trennungssituationen, z.B. um allein zu schlafen, beim Sich-Verabschieden in Alltagssituationen, bei Familientrennungen usw. Es kann auch als Unterstützung im Trauerprozess um einen geliebten Menschen eingesetzt werden.

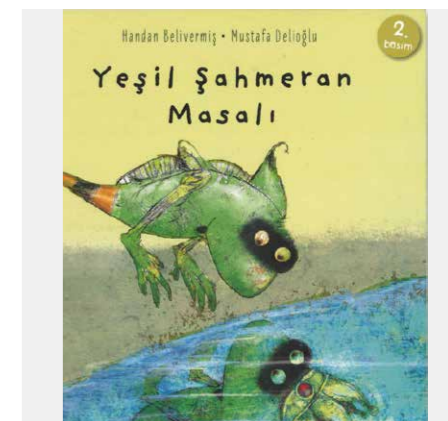
Ab 4 Jahren.

Nelly Stark-Corredor

El hilo invisible

un cuento sobre los vínculos que nos unen
Der unsichtbare Faden: eine Geschichte über Bindungen, die uns zusammenhalten
Miriam Tirado
Marta Moreno
B de Blok, Barcelona, 2020
Unpaginiert
Sprache: Spanisch, Farbige Illustrationen
CHF 31.00

Was zählt?



Ein Basilisk lebt friedlich im Regenwald und hat alles was er zum Leben braucht. Eines Tages trifft er auf eine Krustenechse. Mit ihrem Charme und Charisma überredet sie den Basilisken und die anderen Tiere des Waldes zu einem Tauschgeschäft. Die Tiere sollen der Krustenechse Früchte des Regenwalds abliefern, im Gegenzug erhalten sie von der Krustenechse Güter, z. B. Ketten oder Vasen. Danach sind die Tage der Tiere angefüllt mit der Suche nach Früchten, Nüssen und Gemüse. Jetzt hat niemand mehr Zeit für Spiele und Entspannung, keiner von den Tieren ist zufrieden. Ausser der Krustenechse. Sie bekommt alle schmackhaften Früchte des Regenwaldes und wird dadurch immer dicker.

So kann es nicht weiter gehen! Die Bewohner des Regenwaldes halten eine geheime Sitzung ab, fassen den Entschluss, der Echse die ganzen erworbenen Güter zurückzugeben und sperren ihre Türen zu. Endlich haben alle wieder Zeit und Lust zum Spielen, sind glücklich und zufrieden. Die philosophische Dimension des Buches präsentiert sich dank der hübschen, kreativen Illustrationen auf leichte Art und Weise.

Ab 5 Jahren.

Fatma Öztutan

Yeşil Şahmeran Masalı

Das Märchen vom grünen Basilisk
Handan Belivermiş
Mustafa Delioğlu
Nesin Yayınevi, 2020
Unpag. Illustrationen
Sprache: Türkisch
ISBN 978-605-278-056-5
CHF 12.00

Gestrandet



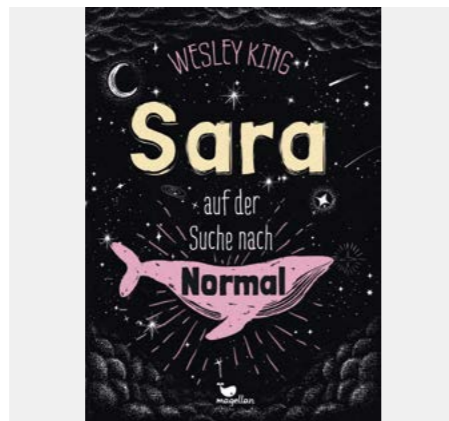
Nach dem Tod seines Vater, bekommt Chris eine Einladung von seinem Onkel Jack. Dieser möchte nämlich eine Segeltour an der Küste Alaskas machen und Zeit mit seinem Neffen verbringen. Zu Beginn ist Christophers Mutter nicht begeistert davon, stimmt ihm aber irgendwann zu. Dabei ist auch Frank. Es passiert ein Unfall mit dem Boot, nur die Jungen überleben und stranden auf einer Insel. Ohne Hilfe sind sie auf sich selbst gestellt und müssen nun schauen, wie sie ohne Nahrung und Wasser weiterkommen. Nach einiger Zeit finden sie eine Hütte und später einen Raben, den Frank im Gegensatz zu Chris gar nicht mag. Als Chris plötzlich von seinem Vater träumt, weiss er, dass die Rettung naht. Der Schreibstil hat mir gefallen. Immer wieder gibt es Rückblenden, die dafür sorgen, dass sich am Ende ein umfassendes Bild ergibt. Interessant finde ich die Sache mit dem Skeleton Tree und dem Raben. Mich hat diese Geschichte von Anfang an gepackt. Sie ist spannend und ich würde das Buch weiterempfehlen.
Ab 12 Jahren.

Amal Hassan, 15 Jahre

**Skeleton Tree:
Nur die Wilden überleben**

Lawrence, Iain
Brauner, Anne (Übers.)
Freies Geistesleben, 2021
271 Seiten
978-3-7725-2973-3: CHF 27.90
PZB XIV LAW(d)

Therapie verändert



Die jugendliche Sara Malvern fragt sich, wie sie normal werden kann. Als sie 6 war, wurden bei ihr viele verschiedene psychische Störungen diagnostiziert. Sie bekam das Gefühl, nicht normal zu sein und begann eine Liste zu schreiben, was sie tun und erreichen müsse, um wieder dazuzugehören. Sara geht in die Therapie bei Dr. Ring und als sie anfängt in die Gruppenstunden zu gehen, verändert sich ihr Leben komplett. Plötzlich hat sie eine Freundin (Erin) und verliebt sich in einen Jungen (James). Doch als sie herausfindet, dass Erins Vater ihr wehtut, muss sie etwas unternehmen. Das Cover ist sehr schön gestaltet und passt zum Buch. Die Sprache ist sehr gut verständlich und alles wird bestens erklärt. Im Buch steht das Thema «Normalsein» und «Freundschaft» im Vordergrund. Die Figuren sind glaubhaft und man kann sich gut in die Situation versetzen. Das Buch regt zum Gespräch und Nachdenken an, da man vielleicht selbst in dieser Situation ist oder von anderen etwas mitbekommen hat. Ich kann das Buch nur weiterempfehlen für Leute, die wahrhaftige Geschichten mögen.
Ab 12 Jahren.

Anna Amsted, 14 Jahre

Sara auf der Suche nach Normal

King, Wesley
Max, Claudia (Übers.)
Magellan, 2021
270 Seiten
978-3-7348-4730-1: CHF 23.90
PZB XVI KING

Dunkles Geheimnis



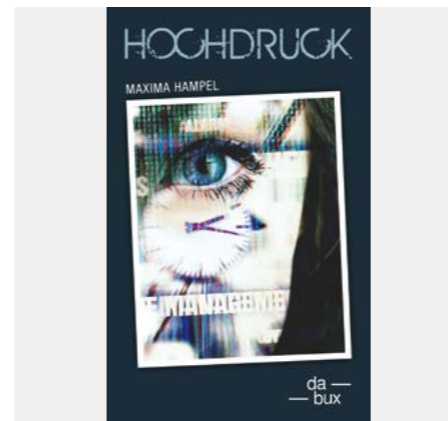
Tinka soll die kommenden sechs Sommerferienwochen alleine bei ihren Grosseltern auf Sylt verbringen – Langeweile garantiert. Ihre Befürchtungen verflüchtigen sich jedoch rasch, als Tinka Anschluss an eine Clique mit dem Rettungsschwimmer Piet und dem Kitesurfer Sven findet, welcher es ihr mit seinen meerblauen Augen und seiner charmanten Art besonders angetan hat. Doch ein dunkles Geheimnis scheint die Clique zu umgeben. Seltsame Dinge gehen vor sich, denen Tinka auf den Grund gehen will. Doch als sie begreift, dass sie selbst diese dunkle Vergangenheit wieder hervorgeholt hat, wird die Situation zunehmend brenzlig ... «Sturmgeflüster» ist fesselnd, abwechslungsreich, humorvoll, herzerwärmend, mitreissend und etwas gruselig. Die detailgetreue Beschreibung der wunderschönen Kulisse von Sylt und das Thema Kitesurfen runden das Ganze ab. Wer Lust auf Liebe, Krimi, Inselflair und einen Hauch Magie hat, ist mit dem Buch «Sturmgeflüster» gut bedient. Dieser Jugendroman, der durchaus auch Erwachsene begeistern kann, ist hervorragend geeignet für den Sommer am Strand.
Ab 12 Jahren.

Tosca Tanner, 15 Jahre

Sturmgeflüster

Engemann, Gabriella
Arena, 2021
200 Seiten
978-3-401-51212-9: CHF 12.50
PZB IV ENGE(c)

Drogen gegen Hochdruck



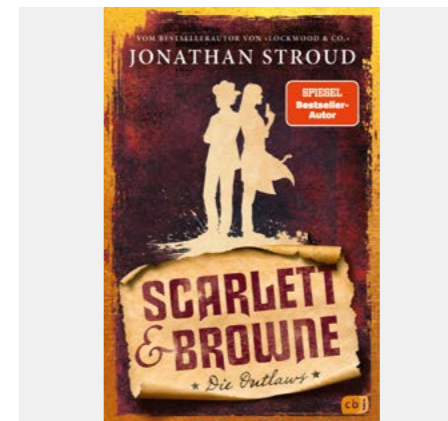
In «Hochdruck» geht es um Caro, ein junges Mädchen. Sie macht eine Lehre in der Bank ihres Vaters. Sie hat kaum Freizeit, weil sie entweder am Lernen oder am Tennisspielen ist oder Klavierunterricht hat. Logischerweise ist sie deswegen sehr gestresst. Zusätzlich wird sie von ihrem Vater gefordert, der immer gute Noten erwartet. Also eine glatte 6. Dieser Perfektionismus ist sehr anstrengend für sie, vor allem macht ihr die Lehre auch keinen Spass, diese macht sie nur, weil ihr Vater Banker ist und er es so will. Schliesslich greift sie zu Drogen, weil sie nicht weiss, wie es sonst weitergehen soll. Damit kann sie besser lernen, ist aber über den Tag viel müder. Der kurze Roman hat mir sehr gefallen. Ich konnte mich mit der Hauptperson identifizieren, was mir beim Verstehen des Buches sehr geholfen hat. Ich empfehle das Buch ungeübten Leserinnen und Lesern.
Ab 12 Jahren.

Niklaus Häusermann, 15 Jahre

Hochdruck

Hampel, Maxima
da bux, 2020
60 Seiten
978-3-906876-18-4: CHF 10.90
PZB XVI HAMP

Vom Recht verfolgt



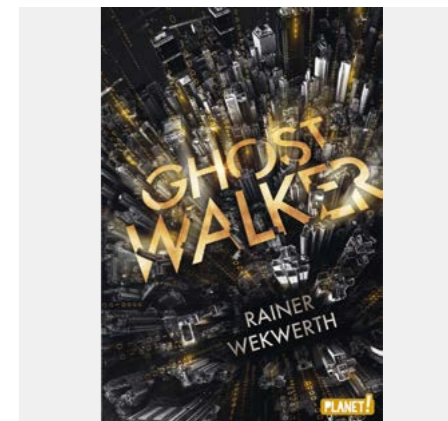
«Scarlett & Browne» spielt in einem zukünftigen dystopischen England, wo es fortschrittliche Autos und Elektronik gibt, sie jedoch viel weniger verbreitet und genutzt werden als heute. Die Bevölkerung dieses verwilderten Englands ist nur in ihren von Mauern befestigten Städten sicher, in der Wildnis wimmelt es von tödlichen Kreaturen und Gezeichneten. Scarlett ist eine gefürchtete Bankräuberin und Banditin, sie sorgt jedoch geschickt dafür, dass sie nicht geschnappt wird, sie lebt von dieser harten und verwilderten Umgebung und macht es sich zunutze, für andere «unbrauchbar» zu sein. Sie rettet Albert Browne aus einem verunglückten Bus und somit sein Leben. Zusammen stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste und werden mit Hilfe von Alberts Fähigkeiten Gedanken zu lesen zu einem gefürchteten Duo von Gesetzesbrechern, die vom Glaubenshaus und von ganz England gesucht werden. Das Buch hat durch diese ununterbrochenen Abenteuer eine sich durch das ganze Buch ziehende Spannung. Es fesselt einen förmlich und bringt jung und alt dazu, weiterlesen zu wollen.
Ab 13 Jahren.

Yanis Plüss, 15 Jahre

Die Outlaws

Reihe: Scarlett & Browne, Bd. 1
Stroud, Jonathan
Orgass, Katharina und Jung, Gerald (Übers.)
Cbj, 2021
448 Seiten
978-3-570-16596-6: CHF 31.90
PZB XIV STRO:1

Ein futuristisches Buch



Das Buch Ghostwalker handelt in einer virtuellen, teils auch in der realen Welt. Es geht hauptsächlich um das sogenannte «Ghostwalken». Dabei werden die Walker in eine virtuelle Welt geschickt, wo sie einen Datentransfer durchführen sollen. Um unerwünschte Besucher aus der Welt fernzuhalten, laufen Jäger durch die Welt. Diese können nicht unterscheiden, ob es ein Hacker oder ein Ghostwalker ist. Daher müssen sich die Ghostwalker vor ihnen schützen. Ich finde die Übergänge zwischen realer und virtueller Welt sind verständlich erklärt. Zudem ist das Buch aus zwei Perspektiven geschrieben, nämlich aus der Sicht von Blue und von Jonas. Somit gibt es zwei Hauptpersonen. Meiner Meinung nach ist es teilweise etwas störend, dass der Leser oder die Leserin mehr weiss als die Hauptpersonen. Der Schreibstil ist sehr angenehm und man kann gut über längere Zeit mit Lesen dranbleiben. Daher finde ich es ein tolles Buch.
Ab 13 Jahren.

Jan Pfister, 15 Jahre

Ghostwalker

Wekwerth, Rainer
Planet (Thienemann-Esslinger), 2021
368 Seiten
978-3-522-50688-5: CHF 25.50
PZB XX WEKW(a)

Zum Nachdenken



Stella leidet seit ihrer Geburt an Mukoviszidose, einer unheilbaren Krankheit. Ihre einzige Chance, noch weitere fünf Jahre unbeschwert zu leben, ist eine neue Lunge. Als sie mal wieder im Krankenhaus ist, trifft sie Will, der sie sofort mit seinem Charme und seinem rebellischen Verhalten bezaubert. Doch wenn sie wirklich eine Chance auf eine neue Lunge haben will, muss sie Abstand zu ihm halten; genau vier Schritte, denn Will leidet nicht nur an Mukoviszidose, sondern auch an Burkholderia Cepacia. Sie darf sich auf keinen Fall anstecken. Doch die fehlende Nähe macht ihnen zunehmend zu schaffen. Ich habe dieses Buch in einem Zug durchgelesen. Das Schicksal der sehr gut beschriebenen Charaktere hat mich sehr bewegt. Ich finde es beeindruckend, dass diese Liebesgeschichte auf Abstand sogar noch romantischer als eine übliche ist. Ich habe mit diesem Buch nicht nur vor Trauer, sondern auch vor Rührung und Freude geweint. Zuerst habe ich gedacht, dass dieser Roman mit «Das Schicksal ist ein mieser Verräter» zu vergleichen ist, doch das ist es keineswegs. Ab 14 Jahren.

Jules Bronchaes, 14 Jahre

Drei Schritte zu dir

Reihe: In einfacher Sprache
Lippincott, Rachael
Spaß am Lesen, 2021
152 Seiten
978-3-948856-04-5: CHF 19.50
PZB XIX LIPP

Eine dunkle Gabe



Die Scholomance ist eine spezielle Magierschule, an der dich alles töten will. Der einzige Weg, aus dieser Schule herauszukommen, ist entweder die Abschlussprüfung oder der Tod. Man muss immer wachsam sein, weil überall mordlustige Seelenfresser oder Täuscher lauern. Protagonistin Galadriel, auch El genannt, ist eine der mächtigsten Hexen in ihrem Jahrgang. Sie hatte bis jetzt noch keine Gelegenheit, ihre Kräfte unter Beweis zu stellen. Würde Orion, der beliebte Held dieser Schule, von ihren Kräften erfahren, hörte er vielleicht auf, ihr öfters das Leben zu retten. Ihre Kraft ist eine dunkle Gabe, mit der sie problemlos die Monster auslöschen könnte. Sie versucht jedoch, diese Gabe nicht zu nutzen, bis sie keine andere Wahl hat. Das Buch ist eine unterhaltsame Abenteuer- und Fantasygeschichte. Es hat mir grundsätzlich gefallen. Ein Kritikpunkt ist, dass meiner Meinung nach zu viele Hintergrundgeschichten erzählt werden, welche nicht kurz sind, und dass viele Namen oder Bezeichnungen erwähnt werden und man lange braucht, bis man den Zusammenhang finden kann. Ab 14 Jahren.

Hannah Zettl, 15 Jahre

Tödliche Lektion

Reihe: Scholomance, Bd. 1
Novik, Naomi
Attwood, Doris (Übers.)
Cbj, 2021
480 Seiten
978-3-570-16609-3: CHF 29.90
PZB XXII NOVI:1

Attentat hinter Mauern



Gray ist ein Mädchen im Teenageralter, welches ein ganz normales Leben bei ihrer Mutter geführt hatte, bis diese Premierministerin wurde. Dadurch hat sich ihr ganzes Leben auf den Kopf gestellt und sie musste in den Nummer 10 ziehen. Als ihr ein Malheur bei einer Party passiert, ordnet ihre Mutter die ständige Überwachung ihrer Tochter an. Nach heimlichen Besuchen im Parlament deckt Gray Hinweise auf, wieso ihre Überwachung so notwendig ist... Mit Chloe und ihrem verbotenen Freund Jake will sie die ganze Wahrheit ans Licht bringen und ihre Mutter so beschützen. Meiner Meinung nach ist dieses Buch sehr spannend und mitreissend, was einen guten Flow beim Lesen bringt. Es ist ein ganz neuer Einblick in ein Leben mit Politik, Überwachung und Bodyguards. Mir hat der Schreibstil sehr gefallen und die kleinen Details, welche die Geschichte ausschmücken und noch spannender machen, lassen die Situation sehr real scheinen. Der Schluss hat mir nicht ganz so gut gefallen, da dieser nicht so spannend ist und die Geschichte nicht abrundet. Ab 14 Jahren.

Noemi Brüscheiler, 16 Jahre

Number 10

Traue nur dir selbst
Daugherty, C.J.
Gravert, Rita (Übers.)
Oetinger, 2021
336 Seiten
978-3-7891-1385-7: CHF 26.90
PZB IV DAUG

Gegensätzliche Liebe



Ihre Familie sagt Tara immer, dass sie sich von der berühmten Motorradgang, den Road Kings, fernhalten sollte, vor allem von der Familie Silver, welche mit Taras Familie seit einer Ewigkeit verfeindet ist. Doch als Jay Silver an der gleichen Universität wie Tara anfängt zu studieren, trifft sie oft auf ihn, sie ziehen sich praktisch an. Tara ist die Tochter vom Bürgermeister von Boston und Jay kommt aus einem armen Stadtviertel mit hoher Kriminalitätsrate und gehört den Road Kings an. Tara und Jay leben in zwei komplett verschiedenen Welten und doch bringen sie es fertig, sich ineinander zu verlieben, ein richtiges Klischee... Die Autorin beschreibt die Gefühle von Tara, die unbedingt verstehen will, wieso Jay sich manchmal so distanziert verhält, sehr mitfühlend. Ich habe das Buch schnell gelesen, es ist unterhaltsam und hat eine schöne Geschichte mit einem Happy End. Jedoch hat es mich nicht wirklich nachdenklich gemacht. Ich empfehle es deshalb Mädchen, die gerne Liebesgeschichten mit Dramen und Klischees lesen, aber keine unerwarteten Wendungen mögen. Ab 14 Jahren.

Johanna Schütz, 15 Jahre

Road Princess

Stevens, Nica
Carlsen, 2021
432 Seiten
978-3-551-55518-2: CHF 21.50
PZB XIX STEV

Deal mit dem Dämon



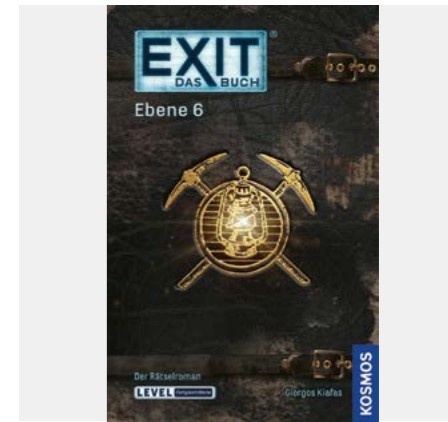
In der gefährlichen Megastadt Tokito regieren sechs verschiedene Clans. Als Erin aus dem Lotusclan ausgestossen wird, gilt sie als vogelfrei. Organhändler entführen sie, doch sie überlebt. Allerdings ist der Preis hoch: Sie macht einen Deal mit einem Dämon, ist fortan besessen. Und gerade dann verschwindet ihre beste Freundin, und Erin muss alles geben, um sie wiederzufinden... Der Roman hat mir gut gefallen. Kiran hingegen war witziger. Auch die Geschichte, die ihn begleitete, war sehr spannend, die kleinen Aufeinandertreffen mit den einzelnen anderen Figuren amüsant. Die Geschichte des Schmetterlings war dann wieder traurig und bedrückend. An der gesamten Geschichte irritierte mich, dass es nicht einen wirklich starken Charakter gab. Alle wurden irgendwie klein gehalten, keiner stand auf und kämpfte für seinen Willen oder seine Rechte. Hat denn niemand Rückgrat und Überlebenswillen? Das störte mich doch zu sehr, um der Geschichte voll Sterne geben zu können. Aber im Grossen und Ganzen wurde ich gut unterhalten und kann dieses Buch durchaus weiterempfehlen. Ab 14 Jahren.

Diana Schärer, 16 Jahre

Lotus und Tiger

Reihe: Die Clans von Tokito
Brinkmann, Caroline
Dtv, 2021
384 Seiten
978-3-423-76319-6: CHF 27.90
PZB XXII BRIN(a)

Eine Mine, kein Ausweg



Wie lüftet man das Geheimnis und entkommt aus einer verfluchten Mine? Um so etwas zu erleben, muss man ein Angestellter der Cobycha Mining Co. sein oder das Buch «Exit: Ebene 6» lesen. Alles beginnt mit einer harmlosen Arbeitsstelle als Schichtmeister bei einer Expedition in der wieder geöffneten Norton Mine. Das Ziel der Expedition ist es, die berühmte Ebene 6 zu untersuchen, dort, wo damals grauenvolle Dinge geschahen. Doch schnell merkt die Gruppe von Bergleuten, dass sie in den labyrinthischen Gängen der Mine verschollen ist. «Exit: Ebene 6» ist ein schwieriger, verwirrender Rätselroman. Wie in den Gängen der Miene verirrt man sich im Buch. Genau das ist wohl das Positive und Negative an diesem Buch: die konstante Unklarheit macht es spannend, aber führt dazu, dass man sich an den 44 Rätseln durchaus die Zähne ausbeisst. Die Spannung bleibt dadurch hoch, da man interagieren muss mit Ausschneiden, Färben, Kleben, Reißen im Buch und mit Lösungen Suchen auf der Exit-Website. Dieses Buch ist durchaus für ältere Jugendliche, die Knacknüsse lieben. Ab 14 Jahren.

Zacharias Skouta, 15 Jahre

Ebene 6: der Rätselroman

Reihe: Exit – Das Buch
Kifas, Giorgos
Florian, Maria (Ill.)
Kosmos, 2021
144 Seiten
978-3-440-17141-7: CHF 18.50
PZB III* KIAF

Gesellschaftskritik



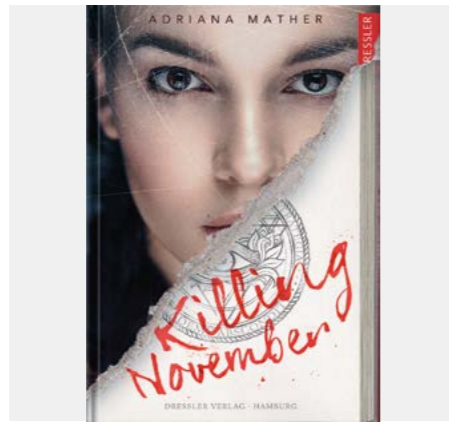
Dieses Buch vereint in einem Experiment aktuelle Themen wie Umweltschutz, Social-Media, Gruppendruck und Mobbing. Die Schule von Kera, Elodie, Max und Leonard nimmt an einem Wettbewerb teil. Die beste Idee für Klima- und Umweltschutz soll gewinnen. Keras Vorschlag ist eine App, die auf den Social-Media-Accounts anhand eines rot- oder grünen Icons anzeigt, ob man sich klimaneutral verhält. Schnell zeichnet sich ab, dass nicht alle gleich gut damit klarkommen sich einzuschränken. Es gibt aber auch andere Wege, zu einem grünen Icon zu kommen ... Die Geschichte wird aus der Sicht von vier verschiedenen Personen erzählt, die anfangs sehr stereotyp wirken. Jede von ihnen hat unterschiedliche Probleme mit der App. Das Buch hat mich schon von Anfang an sehr an «die Welle» erinnert, und es zeigt gut, wie schnell in einer Bewegung, die eigentlich Gutes bewirken will, Ausgrenzung und Gruppendruck entstehen können. Teilweise war die Geschichte etwas unrealistisch und verwirrend, sie hat mich aber zum Nachdenken gebracht.
Ab 14 Jahren.

Nina Gauck, 15 Jahre

Fair Play

Spiel mit, sonst verlierst du alles!
Gulden, Kerstin
Rowohlt, 2021
336 Seiten
978-3-499-00628-9: CHF 26.90
PZB IV GULD

Töten, getötet werden



Die 17-jährige November führt ein sehr gewöhnliches Leben, bis ihr Vater sie ohne Vorwarnung auf ein geheimnisvolles Internat schickt, das von einem Geheimbund geführt wird. Schon bald ändert sich ihr Leben drastisch, denn hier steht nicht nur das Messerwerfen auf dem Programm, sondern auch weitere spezielle Fächer. Es gibt eine besondere Regel: Auge um Auge! Wenn du jemanden tötest, wirst du getötet. Als ein Mitschüler ermordet wird, fällt der Verdacht auf November. Schnellstens muss sie den wahren Täter finden. Noch weiss sie nicht, welche Rolle ihr in diesem mörderischen Spiel zukommt. Sie muss herausfinden, wem sie vertrauen kann, denn wenn man nicht aufpasst, hat man das Spiel schon längst verloren! Mir hat das Buch gut gefallen. Ich konnte nicht aufhören weiterzulesen, weil es sehr spannend und fesselnd geschrieben ist, auch wenn ich mir manche Stellen anders gewünscht hätte. Gut gefallen hat mir auch, dass November vieles, was sie früher von ihren Eltern gelernt hat, in dem Internat wiedererkennt und auch in der Geschichte des Geheimbundes.
Ab 14 Jahren.

Olivia Sauter, 14 Jahre

Killing November

Mather, Adriana
Klein, Susanne und Püschel, Nadine (Übers.)
Dressler, 2021
432 Seiten
978-3-7915-0152-9: CHF 31.90
PZB IV MATH(a)

Besondere Dinnerparty



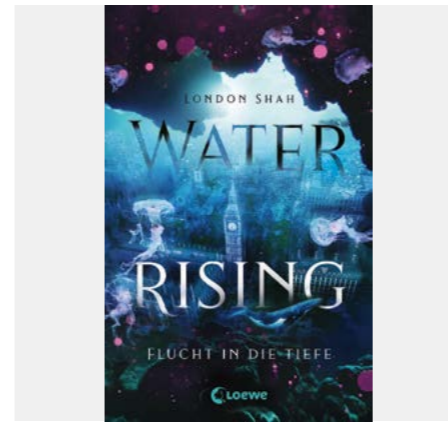
Die Zwillinge Sam und Ilsa veranstalten vor ihrem Highschool-Abschluss noch eine letzte Dinnerparty in der Wohnung ihrer Grossmutter. Dazu laden sie beide drei Überraschungsgäste ein. Ein Abend voller Überraschungen, Abschiede und Geständnisse steht ihnen bevor. Alle Charaktere sind einzigartig und dadurch gibt es im Buch ein paar überraschende Wendungen. Obwohl sie Zwillinge sind, kennen sich die beiden nicht so gut, wie sie meinen und das führt zu einigen interessanten Situationen. Das Buch wird immer tiefergründiger und Konflikte untereinander sowie auch persönliche Probleme werden gelöst. Sie lernen diese loszulassen und Neues auszuprobieren. Das Buch wird aus der Sicht von Ilsa und Sam geschrieben, so versteht man ihre Handlungsweisen besser, die Beziehungen zwischen den einzelnen Personen werden deutlicher und ihre Sehnsüchte und Träume sind klar. Es ist flüssig zum Lesen und verständlich. Am Schluss wird nicht alles geklärt, was ein paar Fragen offen lässt. Den Epilog fand ich eher verwirrend als hilfreich. Trotzdem ist es ein gutes Buch für zwischendurch.
Ab 14 Jahren.

Carlijn Krummen, 14 Jahre

Sam & Ilsa

Ein legendärer Abend
Cohn, Rachel; Levithan, David
Ott, Bernadette (Übers.)
Cbt, 2021
288 Seiten
978-3-570-31328-2: CHF 14.90
PZB XIX COHN

Must Read Fantasybuch



Es ist das Jahr 2099. Die Welt steht seit Jahrzehnten wegen einer verheerenden Naturkatastrophe unter Wasser. Die 16-jährige Leyla kennt nur das Leben in London. Doch plötzlich ist ihr Vater verschwunden und Leyla macht sich mit dem geheimnisvollen Ari auf die Suche nach ihm. Aber die britische Regierung macht es Leyla und Ari schwer, hinter die dunklen Geheimnisse der Regierung zu kommen. Das Cover ist sehr schön gestaltet und passt perfekt zum Buch. Der Schreibstil ist einfach, verständlich und flüssig. Es wird aus Leylas Sicht geschrieben und dadurch erfährt man auch, was sie fühlt. Die Figuren sind gut beschrieben, und ich konnte mich recht schnell mit Leyla anfreunden. Die Idee und die Umsetzung der Autorin ist sehr gut gelungen, der Inhalt interessant und spannend, jedoch gibt es einige Längen. Das Buch macht wirklich Spass zu lesen. Ich kann es nur weiterempfehlen. Es richtet sich vor allem an Fantasy-Lesende. «Water Rising, Flucht in die Tiefe» ist ein gelungener Auftakt zu einer mehrbändigen Climate-Fantasy-Dystopie.
Ab 14 Jahren.

Claria, 14 Jahre

Flucht in die Tiefe

Reihe: Water Rising, Bd. 1
Shah, London
Jaeschke, Eva (Übers.)
Loewe, 2021
464 Seiten
978-3-7432-0857-5: CHF 27.90
PZB XXII SHAH:1

Traurig schönes Buch



Als Hope erfährt, dass ihr Vater gestorben ist und ihre Mutter eine Affäre hat, bricht ihre Welt zusammen. Nach der Trauerfeier kommt sie nicht in eine Bar rein, doch davor trifft sie Cooper. Cooper bringt wieder Licht in ihr Leben. Sie weiss nicht, ob sie überhaupt wieder glücklich sein kann, er darf keine falschen Entscheidungen mehr treffen. Dennoch verlieben sie sich ineinander. Aber was ist, wenn da noch ein Geheimnis ist, das alles ins Wanken bringen könnte? Die Geschichte von Hope und Cooper ist nichts Neues, doch sehr authentisch und wunderschön. Leonie Lastellas schreibt bildlich und fängt die ganze Atmosphäre ein. Die Hauptcharaktere, Hope und Cooper, sowie alle anderen Figuren waren sehr sympathisch, echt und gut ausgearbeitet. Man spürt die Gefühle der Personen, da sie einem so nah gebracht werden. Das Cover ist auch einfach ein Traum und ein Blickfang im Regal. «So leise wie ein Sommerregen» ist ein Buch, das einen mitreisst und man danach auch echt Lust auf den Sommer hat. Grosse Empfehlung!
Ab 14 Jahren.

Anna-Leonie Garigliano, 15 Jahre

So leise wie ein Sommerregen

Lastella, Leonie
Dtv, 2021
368 Seiten
978-3-423-74069-2: CHF 19.50
PZB XIX LAST(b)

Schön und wichtig



Nathalie will nach dem Tod ihres Bruders nur noch, dass die Schuld verstummt, so wie sie selber. Sie lernt in der Psychiatrie Lucas kennen und beide spüren sofort, dass da etwas Besonderes zwischen ihnen ist. Dennoch können sie es wegen ihrer Vergangenheit nicht zulassen. Aber es lässt sich auch nicht unterdrücken und sie lernen sich kennen. Vielleicht gibt es ja noch Hoffnung auf einen Neuanfang. Sie lernen dem Leben sowie der Liebe zu vertrauen ... Nathalie und Lucas sind sympathische Charaktere und ihre Bindung zueinander ist wirklich schön. Auch spricht das Buch wichtige Themen an, welche die Autorin mit ihrem Schreibstil gut rüberbringt. Der Schauplatz in der Psychiatrie ist sehr interessant, sowie auch die Menschen in ihr. Jedoch geht alles viel zu schnell und deshalb nimmt es einen emotional nicht wirklich mit. Das liegt aber auch an den Hauptcharakteren. Sie sind zu flach und nicht ausgereift. Alles in allem ein nettes Buch für zwischendurch mit einer interessanten und immer aktuellen Geschichte.
Ab 14 Jahren.

Anna-Leonie Garigliano, 15 Jahre

Morgen und die Ewigkeit

Inusa, Manuela
Cbt, 2021
320 Seiten
978-3-570-31380-0: CHF 19.50
PZB XIX INUS

Schützenswerte Kerlchen



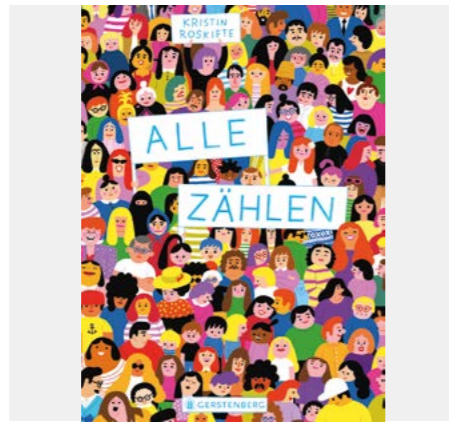
Seit 1900 ist der Bestand der rothaarigen Menschenaffen um ganze 91 Prozent geschrumpft. Es ist wichtig, dass der Lebensraum der Orang-Utans erhalten bleibt und auch schon unsere Kleinsten für solche Themen sensibilisiert werden. Das Bilderbuch ist in Zusammenarbeit mit BOS (Verein Borneo Orangutan Survival Deutschland) entstanden. Sie setzen sich dafür ein, dass die Population der Orang-Utans wächst und der Regenwald auf Borneo seine Artenvielfalt behält. Die Autorin Kristina Scharmacher-Schreiber beschreibt mit viel Liebe den Alltag eines aufwachsenden Orang-Utans. Ganze acht bis neun Jahre kümmert sich eine Mama um ihr Junges. In dieser Zeit muss viel gelernt werden. Das Kleine trainiert das Klettern von Baum zu Baum und wird dabei immer besser, lernt Freunde und Feinde kennen und weiss, wie man sich bei Regen schützen kann. Am Ende des Buches erhalten die Lesenden Informationen über die Menschenaffen, ihren Lebensraum und dessen Zerstörung. Ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch, welches mit den bunten Illustrationen von Christine Faust in die wunderbare Welt des Regenwaldes entführt.
Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Der kleine Orang-Utan – Zu Hause im Regenwald

Scharmacher-Schreiber, Kristina
Faust, Christine (Ill.)
Magellan, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-6017-1: CHF 21.50
PZB 599.8(9a)

Kein Gutenachtbuch



Eine Warnung gleich vorweg: Öffnen Sie dieses Buch niemals, wirklich niemals am Abend nach dem Motto «noch eine Geschichte, dann wird geschlafen». Tagelanges Zähl- und Suchvergnügen garantiert dieses grossformatige, kunterbunte und clever gemachte Werk der norwegischen Autorin und Gestalterin. Tageszeit, Mahlzeiten, Termine, tagelanger Regen, Zahnschmerzen, der eigene Geburtstag gar: alles gerät in Vergessenheit, hebt man einmal diesen Buchdeckel. Gezählt und illustriert wird von 1 bis 7,5 Milliarden, so viele Menschen nämlich leben auf der Erde, von denen jeder einzelne eine eigene Geschichte hat. Zahllose individuelle Geschichten und Zusammenhänge gibt es hier zu entdecken, unzählige Male kann hin- und hergeblättert werden. Man trifft Menschen, lernt sie kennen und begleitet sie, manche Geschichten spinnen sich über Monate. Suchaufträge auf jeder Seite fesseln auch ältere, weniger leseaffine Kinder. Manche Geheimnisse werden am Ende gelüftet, viele nicht. Grossartig ist der arme Handymann: vor lauter Bemühen, nichts zu verpassen, verpasst er alles, was zählt.
Ab 5 Jahren.

Alexandra Mager

Alle zählen

Roskifte, Kristin
Dörries, Maike (Übers.)
Gerstenberg, 2021
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6036-6: CHF 26.90
PZB 372.47(19a)

Wildbienenhotel



Wenn der Winter den Weg für den Frühling freimachen muss und die Märzsonne die ersten Pflanzen rausküst, schwirren schon die ersten Wildbienen durch die Luft. Die Rote Mauerbiene oder auch die gewöhnliche Löcherbiene gehören zu den 565 verschiedenen Arten von Wildbienen, welche bei uns heimisch sind. Die Honigbiene gehört nicht dazu. Sie lebt nicht wild, sondern wird von einem Imker als Haustier gehalten. Möchte man Wildbienen beobachten, so eignet sich dafür eine selbst gebaute Nisthilfe. Eine passende Bauanleitung dafür findet sich am Ende des Buches. Mauerbienenweibchen besetzen jeweils eine Bambusröhre und legen kleine Brutzellen für ihre Kinder an. Rein kommen ein Ei und genügend Pollennahrung. Erst nach über acht Monaten verlassen die jungen Mauerbienen die Niströhren und wärmen sich an der Sonne. Ein wunderbares Sachbilderbuch, welches anhand vieler bunter Illustrationen und lehrreicher Texte den Lebenskreislauf einer Wildbiene erklärt. Auf jeder Seite lässt sich eine Seite weiter aufklappen. Dort können detailreiche Bilder und weitere Informationen entdeckt werden.
Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Ich bau dir ein Haus, kleine Wildbiene!

Oftring, Bärbel
Walczyk, Jana (Ill.)
Gerstenberg, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6098-4: CHF 22.90
PZB 595.79(37a)

Drei Tage im Wald



Als Kind wäre ich auch gerne in dieser Klasse gewesen. Ich hätte Laub- und Nadelbäume kennengelernt, Pflanzen angeschaut, Tiere gehört und entdeckt. Alle Kinder können mitkommen: Anna, die sehbehindert ist, aber von ihrer Freundin Maura gut unterstützt wird, Philip, der gehörlos ist, aber von seinem Zwillingenbruder Artur, der auch die Gebärdensprache beherrscht, betreut wird. Die Lehrerin Frau Kerler hat alles optimal vorbereitet und die Kinder können sie alles fragen. Im Landheim angekommen, lernen die Kinder die Försterin Paula kennen. Sie gibt ihnen wichtige Hinweise und Material für die folgenden Tage: Papier für das Waldtagebuch und Stoffbeutel für alles, was sie im Wald finden werden. Ein besonderes Erlebnis ist der Abend mit seinen Geräuschen, ebenfalls der frühe Morgen mit dem Vogelgezwitscher. Nach diesen ereignisreichen Tagen gibt es noch ein Wald-Quiz, eine Idee, wie aus Ästen ein Zelt gebaut wird, Baumgeister aus Lehm gebastelt werden. Viele tolle Fotos und zwei Seiten für Eltern unterstützen das Erzählte und machen Lust auf weitere Waldbesuche.
Ab 5 Jahren.

Ursula Ankli

Unser Waldabenteuer

Sach-Geschichten für Erstleser
Reihe: Superleser! 2. Lesestufe
Paxmann, Christine
Dorling Kindersley, 2021
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4192-3: CHF 11.90
PZB 577.46(89a)

Farbenfrohe Tierwelt



Warum gibt es so viele knallige Farben und verrückte Muster bei Papageien, Fischen und Insekten? Nicht nur um das Auge der Betrachtenden zu erfreuen, die Farben im Tierreich haben meist auch eine wichtige Funktion bei der Kommunikation mit Artgenossen, für die Verteidigung oder als Thermostat. Mit fröhlichen, bunten Zeichnungen stellt das Buch eine grosse Vielfalt an bunten Tieren vor und erklärt, was hinter ihrer Farbenpracht steckt. Auf vielen Seiten gibt es auch Klappen, unter denen sich überraschende Farbumwandlungen und detailliertere Erklärungen verbergen. Wie nebenher vermitteln die Texte auch viel Wissen über Entstehung von Farben durch Pigmente und die Reflexion von Licht. Bei diesem Buch stimmt also alles: Es greift ein interessantes und nicht alltägliches Thema aus der Tierwelt auf, verfügt über gut geschriebene, informative Texte und ist zudem sehr ansprechend illustriert. Übrigens: Warum gibt es keine Tiere mit grünem Fell? Das wäre doch die ideale Tarnfarbe für Wald und Wiese. Auch auf diese Frage findet sich in diesem Buch bei sorgfältigem Lesen eine Antwort.
Ab 5 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Warum wirst du denn rot?

Kurioses und Informatives über die Farben in der Tierwelt
Figueras, Emmanuelle
Castold, Claire de (Ill.); Schmidt-Wussow, Susanne (Übers.)
Knesebeck, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95728-447-1: CHF 29.90
PZB 59(220a)

Literarischer Rätselspass



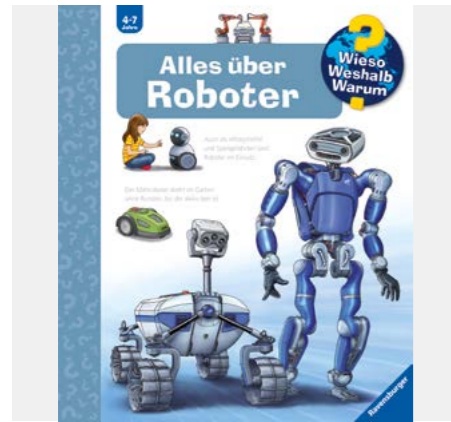
Mindestens 163 Insektenarten gelten in der Schweiz als ausgestorben. 40 Prozent der bisher untersuchten Krabbeltierchen gehören zu den gefährdeten Arten. Höchste Zeit diese Kleinstwesen auch im Kinder- und Bilderbuch genauer unter die Lupe zu nehmen! Insekten & Co. verfolgt dabei ein ganz besonderes Konzept. Dieses wunderbar illustrierte Sachbilderbuch dient nicht nur der Wissensvermittlung, sondern vielmehr der aktiven Auseinandersetzung mit dem tierisch-spannenden Thema. Die Kinder können rätseln, ausmalen, knobeln, Zahlen verbinden, Labyrinth durchwandern und versteckte Informationen suchen. Kurz: Wissenswertes ist in Rätselspass verpackt und ermöglicht ein unterhaltsames Begreifen über das Tun und Lernen mit Hand, Herz und Kopf. Es eignet sich aber auch wunderbar zur Leseanimation in Verbindung mit erzählenden Insektenbüchern wie «Zilly und Zingarox», «Die Krabbeltier-Safari» oder «Der fleissige Mistkäfer und die Träume der Anderen». Praktisch ist die offene Fadenheftung. Sie ermöglicht ein flaches Aufklappen, um die Seiten besser beschreiben und ausmalen zu können.
Ab 5 Jahren.

Marion Hofer

Insekten & Co

Entdecken – verstehen – mitmachen
Roebbers, Geert-Jan
Avoort, Birgit van der (Übers.)
Bohem Press, 2021
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95939-095-8: CHF 26.90
PZB 595(25a)

Pizza à la Robi



Unterwasser-Roboter helfen dabei, Schiffswracks zu erforschen. Im Krankenhaus unterstützen Roboterarme das OP-Team. In der Landwirtschaft spüren Roboter sogenanntes Unkraut auf und entfernen es. Wie faszinierend, dass Roboter den Menschen schwere, gefährliche und hoch komplexe Arbeiten abnehmen können! In der Zukunft könnten verstärkt auch alltägliche Aufgaben dazu kommen, etwa Staubsaugen, Einkaufen oder Fensterputzen. Und vielleicht werden Roboter künftig sogar für den Pizza-Service backen und ausliefern! Breit gefächertes Sachwissen wird anschaulich illustriert dargestellt oder verbirgt sich hinter flexiblen Klappen. Der bunte Wimmelbuch-Charakter der Aufmachung mag die Entdeckergefreude noch verstärken. Die Darstellung erfolgt insgesamt eher unkritisch, umso mehr fordern viele Informationen dazu heraus, gemeinsam mit den Kindern Fragen zu entwickeln: Wie kann eine Roboter-Robbe alten oder kranken Menschen Gesellschaft leisten? Warum wirkt der Android ein wenig gruselig? Viele tolle Denkanstösse für junge Roboter- und Philosophie-Fans!
Ab 5 Jahren.

Heike Langenheim

Alles über Roboter

Erne, Andrea
Humbach, Markus (Ill.)
Ravensburger, 2021
16 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-32985-4: CHF 20.90
PZB 681.3(76a)

Vom Hof auf den Tisch



Bauernhöfe gibt es bei uns ganz unterschiedliche. Sie unterscheiden sich in der Grösse, aber auch in dem, was sie anbauen oder produzieren. Da gibt es beispielsweise die Milchbetriebe, Geflügelhöfe, den Ackerbau oder auch den Obstbetrieb. In diesem Sachbuch wird ein kleiner Bio-Bauernhof gezeigt, welcher Felder bebaut und zugleich Nutztiere hält. Die anstehenden Arbeiten, welche auf einem solchen Hof in den unterschiedlichen Jahreszeiten zu verrichten sind, werden detailliert erklärt und mit schönen, bunten Illustrationen unterstrichen. Das Buch betont immer wieder, wie wichtig Vielfalt bei unserer Nahrungsmittelproduktion ist. Jedes Gemüse und jedes Obst schmeckt anders und enthält andere Nährstoffe. Die fertigen Produkte des kleinen Bio-Bauernhofs, welche nachhaltig und gesund angebaut worden sind, werden direkt auf einem Wochenmarkt oder im Hofladen verkauft. Im Buch finden sich nebst den zahlreichen Informationen auch ein Rezept für selbstgebackenes Brot und Tipps zum klugen Einkaufen und Essen. Ein wunderbares Buch zum Thema Bauernhof, welches ich an dieser Stelle gerne empfehle.
Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Ein Jahr auf dem Bauernhof

Castaldo, Nancy
Hsu, Ginnie (Ill.); Krabbe, Wiebke (Übers.)
Dorling Kindersley, 2021
80 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4189-3: CHF 22.90
PZB 577.47(47a)

Blättern und Staunen



Die erhabene Eiche mit ihrer ausladenden Krone ist eine Heimstatt für vielerlei Tiere und Pflanzen: Im Frühling bauen die Vögel ihre Nester in den Ästen, im Sommer spriesst das Laub, schon werden die Eicheln sichtbar. Der Herbst färbt die Blätter bunt, die Früchte werden von Tieren gesammelt. Auch wenn im Winter Schnee die kahlen Äste bedeckt, beherbergt die Eiche doch einige Gäste. Das Besondere dieses Buches ist sein Aufbau: Jede Doppelseite beschreibt die Jahreszeiten in einem anderen Gebiet der Erde. Dabei ist die rechte Seite nochmals in verschiedenen breite Abschnitte unterteilt, die man umblättern kann und auf deren Rückseite sich Informationen zu Tieren und Pflanzen in der jeweiligen Jahreszeit finden. Bevor man ins Detail geht, kann man alle vier Jahreszeiten auf einen Blick sehen und die Veränderungen nachvollziehen. Tiere und Pflanzen werden in grafischen Zeichnungen mit vereinfachten Formen dargestellt. Die verschiedenen Schriftgrössen des Textes dürften Leseanfänger überfordern. Ein Buch zum gemeinsamen Anschauen und Staunen über die Vielfalt der Natur.
Ab 6 Jahren.

Yvonne Lacher

Jahreszeiten

Pang, Hannah
Robin, Clover (Ill.)
Cbj, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-570-17852-2: CHF 23.90
PZB 581.54(20a)

Auf geht's Richtung Sonne!



Als Bilderbuch genutzt, können schon kleine Kinder darin viel Neues zu Sonne, Mond und Sternen erfahren und werden zu immer neuen Fragen animiert. Die vielen Klappbilder und übersichtlichen Zeichnungen machen das Anschauen spannend. Wichtige Begriffe sind gross gedruckt und können von Leseanfängern gut entziffert werden. Mit schon älteren Kindern lässt sich das Buch natürlich vertieft anschauen. Nebst Begriffen werden auch Abläufe und weitergehende Informationen zu unserem Sonnensystem auf interessante Art vermittelt. Im Weiteren regen Text und Bilder dazu an, gemeinsam über schon vorhandenes Wissen und neue Informationen zu diskutieren. Kinder im Primarschulalter werden es selbständig lesen und gedanklich ins All fliegen. Das Buch eignet sich auch, um Projektarbeiten für die Schule alleine oder in Arbeitsgruppen vorzubereiten und kann gestalterische Anregungen geben. Die spanische Grafikerin hat die Inhalte gekonnt und ansprechend in Bilder umgesetzt. Klare Grafiken unterstützen das vermittelte Wissen und laden zum Schauen, Anfassen, Ausprobieren und zum Träumen von Galaxien ein.
Ab 6 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Rund um die Sonne

Das Weltall zum Staunen und Entdecken
Geis, Patricia
Bachhausen, Ursula (Übers.)
Gerstenberg, 2021
14 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6103-5: CHF 29.90
PZB 52(71a)

Faszination Vögel



Welcher Vogel singt als erster in der Früh, und wer schafft es in einer Sekunde neunzig Mal mit den Flügeln zu schlagen? Weshalb können einige Vögel gar nicht fliegen? In der Wunderwelt der Vögel geben die beiden Autorinnen in elf Kapiteln einen Überblick über die Eigenarten der Vögel und ihre unterschiedlichsten Lebensweisen. Themen sind Flugarten aber auch Flugunfähigkeit, Balzverhalten und Nestbau, Zug- und Standvögel, um nur einige Kapitel zu nennen. Grossformatige Doppelseiten leiten jeweils das neue Kapitel ein. Die Autorinnen nehmen uns mit einem kurzen Text voller Fakten in die Lebenswelt der Vögel mit und in den Illustration gibt es viel zu entdecken. Auf der nächsten Doppelseite werden dann mit einem kurzen Steckbrief Vögel beschrieben, welche die vorgestellte Eigenschaft besitzen. Wunderwelt der Vögel ist weniger ein Sachbuch, das mit vielen Fakten auftrumpft, sondern einladet, in der Natur genau hinzuschauen. Die aufgegriffenen Themen werden nicht abschliessend behandelt, regen aber an, weiter zu forschen.
Ab 6 Jahren.

Viviane Pescatore

Wunderwelt der Vögel

Hensler, Carina
Paulussen, Lara (Ill.)
Ars Edition, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3308-8: CHF 23.90
PZB 598.2(98a)

Intelligente Vögel



Zu den Rabenvögeln gehören viele verschiedene Arten auf der ganzen Welt und sie können sogar farbig sein, besonders am Äquator. Auch Krähen, Raben, Eichelhäher oder Elstern sind Verwandte. Rabenvögel haben ein verhältnismässig grosses Gehirn und gelten als intelligente Wesen, die Hilfsmittel benutzen können, um an ihr Futter zu gelangen. Ein Elternpaar hat ein Revier, das es verteidigt und wo es seine Jungen aufzieht, sei es auf dem Land oder in der Stadt. Die «Rabenvögel», ein irreführender Begriff, kümmern sich sehr fürsorglich um die Jungvögel, denn diese bleiben sehr lange bei den Eltern. Deshalb haben sich Rabenvögel überall gut verbreitet und in grosser Zahl fallen sie durch ihr Krächzen auf. Fein gezeichnete Aquarellbilder der jungen Luzerner Illustratorin zeigen die unterschiedlichen Rabenvögel. Eine tolle bildliche Umsetzung findet sich auf einer Doppelseite mit vier Bäumen in Form der Kontinente. Die Vögel sitzen an der Stelle der Bäume, wo sie geografisch leben. Für jene, die ihre Kenntnisse mit Kindern vertiefen möchten, gibt es eine Literaturliste am Schluss.
Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Schlau, schwarz und kunterbunt

Joss, Xenia
Atlantis, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0798-8: CHF 24.90
PZB 598.2(97a)

Kuriositätenkabinett



Axolotl, Dugong, Gangesgavial – auf den Seiten dieses Bilderbuchs tummeln sich allerlei seltsame Wesen. Es sind Tiere, die wohl die wenigsten schon zu Gesicht bekommen haben und die auch im Zoo selten zu finden sind. Und sie tragen nicht nur ungewöhnliche Namen, sondern sehen alle auch ein bisschen komisch aus: Der Sternmull etwa hat eine Nase, die wie ein roter Krake aussieht, die Yeti-Krabbe ist schneeweiss und der Narwal hat einen über zwei Meter langen schraubenförmigen Zahn. Das Buch zeigt Zeichnungen von diesen kuriosen Tieren und beschreibt, wozu diese seltsamen Zipfel, Auswüchse und Farben gut sind – ob zur Tarnung, zur Abschreckung, zum Beutefang oder um Weibchen zu beeindrucken. Die Verknüpfung von Formen und Farben mit ihrer biologischen Funktion ist in diesem Buch sehr gelungen. Auch die bunten Illustrationen sind ein Blickfang und lustig gestaltet, obwohl sie das Aussehen der Tiere manchmal stark vereinfachen. Aber Kinder werden in diesem Buch auf jeden Fall viel Neues und Überraschendes finden – auch wenn sie sich sonst schon gut mit Tieren auskennen.
Ab 6 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Besonders und wunderbar: Tiere

Reihe: National Geographic kids
Banfi, Cristina
Trionfetti, Rossella (Ill.); Theis-Passaro, Claudia (Übers.)
White Star, 2021
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-88-6312-490-3 : CHF 22.90
PZB 59(219a)

Von der Quelle zum Meer



Auf diesem Wasserweg lernen wir verschiedene Lebensräume kennen: Teich, See, Bach, Fluss, Auwald, Meer, Sandstrand. Die Autorin zeigt uns Pflanzen, Insekten, Amphibien, Fische und Vögel, die in diesen feuchten Biotopen vorkommen. Susanne Riha kann auch wunderbar zeichnen, sodass Leserinnen und «Hingucker» auf ihre Rechnung kommen. Mir haben die sieben Geschichten, die spannend erzählt werden, besonders gut gefallen. Die lesenden Kinder können sich prima in die Erlebnisse hineinfühlen und vielleicht selbst Erlebtes einmal aufschreiben oder erzählen. Immer kommt ein Tier vor: Höckerschwan, Fischotter, Wasserfrosch, Eisvogel, Kegelrobbe, Silbermöwe, Wasserspitzmaus. Die Wasserfrosch-Geschichte hat mich besonders beeindruckt: Alt und Jung legen einen Teich an, machen eine Fotoausstellung und alle Nachbarn zeigen sich interessiert. Da das Gequake nur wenige Wochen im Frühling dauert, sind alle bereit, dies zu ertragen und dafür zu erleben, wie neues Leben entsteht. Die Rubrik «Hast du gewusst, dass ...» kommt fünfmal vor, wie immer mit interessanten Informationen.
Ab 6 Jahren.

Ursula Ankli

Komm mit zum Wasser!

Tiere und Pflanzen von der Quelle bis zum Meer
Riha, Susanne
Annette Betz, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11887-2: CHF 29.90
PZB 577.51(14a)

Alle reden darüber



Heiter bis wolkig und viel dazwischen. Das Wetter auf der Erde hat viele Facetten. Einst war es so, heute ist es anders und morgen, wie wird es sein? Verständlich wird Kindern das Wetter, das Klima und deren Veränderungen über Jahrtausende erzählt. Begriffe werden bildlich dargestellt, tolle Zeichnungen und Fotos mit spannenden Legenden versehen. Wie funktioniert das mit den Eiszeiten und welchen Einfluss haben Hochhäuser auf das Stadtmikroklima? Ganz bekannte Vorkommnisse, aber auch aussergewöhnliche Wettererscheinungen sind beschrieben und lassen uns so manche Nachricht aus dem Wetterbericht besser verstehen. Tiere, die nie trinken müssen und kleine Gewächse, die ihren eigenen Regen machen, irgendwie verrückt, oder? Sogar Vulkanwetter gibt es und der Frage, ob wir in einer Eiszeit leben, wird differenziert nachgegangen. Register und Glossar helfen, den Überblick zu behalten. Bei jedem Umblättern vertiefen sich die Erkenntnisse und viele Male haben die Kinder und Erwachsenen ein Aha-Erlebnis, denn über das Wetter reden tun alle, aber heisst das schon verstehen?
Ab 7 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

So ein Wetter!

Ralston, Fraser & Judith
Matthiesen, Stephan (Übers.)
Dorling Kindersley, 2021
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4137-4: CHF 19.50
PZB 551.5(33a)

Wer fliegt zur ISS?



Suzanna erzählt, wie es dazu kam, dass sie Astronomie studieren wollte. Und im Internet fand sie später eine Anzeige: Astronautin gesucht! Insa fuhr mit ihrer Familie in den Ferien oft ans Meer. Alle haben den Nachthimmel mit den Sternbildern bewundert und sich viele Fragen gestellt. Das Interesse war geweckt. Die beiden Frauen lernen sich beim Studium kennen und erarbeiten vieles gemeinsam. Sie überstehen die vielen Tests, halten die Zeit aus, bis sie wissen, ob sie es in die nächste Runde geschafft haben. Das Astronautinnen-Training ist hart: Sie lernen Raumfahrt-Technik, tauchen in den Raumanzügen in grossen Schwimmbädern oder üben Manöver im Simulator. In stressigen Situationen müssen sie cool bleiben. Nach den äusserst spannenden Informationen kommen viele Seiten Lesestarter-Rätselwelt. Du kannst die Rätsel lösen, eine Sternlampe und einen Raketenantrieb basteln, Venus-Wörter schreiben, auf Planetensuche gehen usw. 2021 soll die erste Frau aus Deutschland zur ISS fliegen. Wer ist es wohl, Suzanna oder Insa?
Ab 7 Jahren.

Ursula Ankli

Unser Weg ins Weltall

Reihe: Lesestarter, 2. Lesestufe
Thiele-Eich, Insa; Randall, Suzanna
Eimer, Petra (Ill.)
Oetinger, 2021
64 Seiten: Farbfotos
978-3-7891-2132-6: CHF 12.50
PZB 629.19(44a)

Wo führt das hin?



Schaut man in die Vergangenheit zurück, war und ist Fortschritt hilfreich. Es gibt nun vielerorts genügend zu essen, Technik erleichtert die Arbeitsabläufe. Die medizinische Versorgung lässt Menschen länger leben, die Bevölkerung auf unserem Erdball wächst stetig. Wo führt das hin? Die Autorin, neben den Bildern seitlich gezeichnet, stellt wie eine Moderatorin die unbequemen Fragen zum CO₂-Ausstoss, zu unserem Konsumverhalten, dem anfallenden Müll und führt durch das Buch. Kritische Stimmen tauchen auch die Personen am unteren Rand auf und formulieren ihre Einwände, Ausreden, ihren Ärger. Gerda Raidt macht Vorschläge zu Recycling, Verzicht, neuen Techniken, Entscheidungen zu unserem Verhalten, unseren Gewohnheiten. Eindrückliche Bilder, mit schwarzem Stift gezeichnet und koloriert, ergänzen den kindgerecht formulierten, knappen Text. Die Informationen sind dicht, aber kurz gefasst und auf das Wichtigste reduziert. Es fehlt lediglich ein Glossar am Schluss mit den genannten Begriffen. Das Buch ist attraktiv, übersichtlich gestaltet und wurde umweltfreundlich hergestellt.
Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Das ist auch meine Welt

Wie können wir sie besser machen?
Raidt, Gerda
Beltz, 2021
112 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75857-6: CHF 24.90
PZB 502.7(103a)

Naturwunder Wal



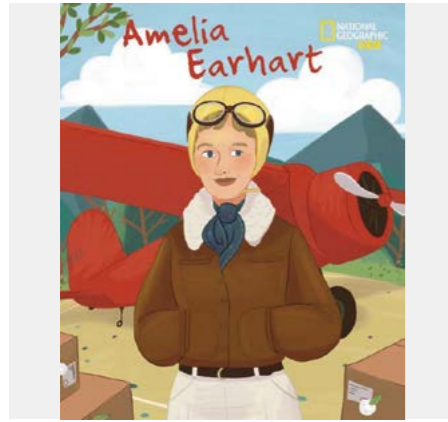
Grönlandwal, Pottwal, Buckelwal – welcher Wal ist der grösste? Nördlicher Entenwal, Schwertwal, Schweinswal – wie diese Wale wohl aussehen? Zahnwale, Bartenwale – wer gehört zu welcher Walfamilie? Neben dem zoologischen Begriff der «Familie» klingt auch eine Art familiärer Nähe der Wale zu uns Menschen an: Hierbei geht es um Intelligenz, um Lernfähigkeit und Kommunikation. Menschen und Walkinder trinken Muttermilch, sie spielen gern und atmen dieselbe Luft. Wie wir Menschen leiden auch die Wale unter der Umweltverschmutzung. Wie frisch getuscht, eingebettet in grosszügige, meeresfarbene Illustrationen, eröffnet sich ein breites Spektrum faszinierender Themen rund um das Naturwunder Wal. Karten, Übersichtstafeln und Einzelportraits wechseln einander ab. Die ausgewählten Sachinformationen und kurzen Texte können einen motivierenden Einstieg in die Thematik eröffnen, Kinder sensibilisieren für die Verantwortung des Menschen gegenüber dem Meer und – für unsere Verbundenheit mit den Meeresbewohnern, auch mit den allergrössten!
Ab 7 Jahren.

Heike Langenheim

Das geheime Leben der Wale

Prasadam-Halls, Smriti
Woodward, Jonathan (Ill.); Birkenstädt, Sophie (Übers.)
Aladin, 2021
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8489-0190-6: CHF 25.50
PZB 599.5(33a)

Tollkühne Pilotin



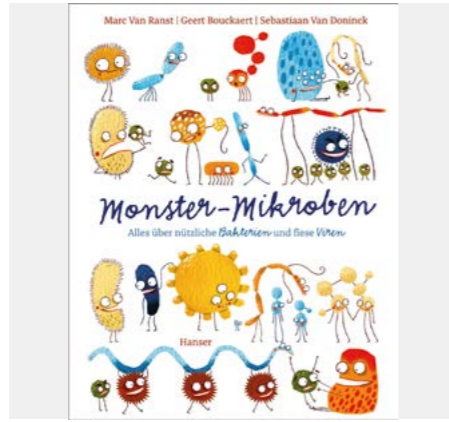
In den Vereinigten Staaten gilt Amelia Earhart als Heldin und Vorbild für Frauen, die hoch hinaus wollen. Bei uns ist die Flugpionierin hingegen weniger bekannt. Diese Lücke schliesst das Buch: In der Ich-Form schildert Amelia Earhart, wie sie schon als Kind vom Fliegen fasziniert war, als erste Frau 1932 alleine den Atlantik überflog und schliesslich 1937 beim Versuch einer Weltumrundung spurlos im Pazifik verschwand. Dem Buch ist anzumerken, dass es nicht so einfach ist, die Lebensgeschichte für Kinder aufzubereiten. Zahlreiche schwierige Lebensabschnitte – gesundheitliche Probleme, finanzielle Nöte, eine aufgelöste Verlobung – werden nur kurz erwähnt und nicht weiter kommentiert. Und auch die ihr in den Mund gelegte Aussage: «Kein Ziel ist zu ehrgeizig, wenn du es mit Mut und Entschlossenheit verfolgst» mutet angesichts der Umstände ihres Todes seltsam an. Aber das Buch ist auf jeden Fall dazu geeignet, mehr über das spannende Leben einer ungewöhnlichen Frau zu lernen, die ihrer Zeit weit voraus war – auch wenn manches zu sehr durch die rosa Brille gesehen wird. Ab 8 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Amelia Earhart

Reihe: Total Genial! National Geographic Kids
Ackland, Nick
Muñoz, Isabel (Ill.)
White Star, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-88-6312-487-3: CHF 11.90
PZB 92 EARH(2a)

Mikroorganismen



Gruslig: Kleinste Mikroben tummeln sich nicht nur überall um uns, sondern auch auf unserem Körper! Die bekanntesten Arten sind Bakterien, Viren und Pilze. Wie sie aussehen, sich verbreiten und uns teilweise krank machen, verrät dieses Buch. Manche Mikroben sind für uns ganz nützlich so wie die Bakterien im Darm für die Verdauung oder diejenigen für die Jogurtproduktion. Vor den schädlichen gilt es sich zu schützen und zu wissen, warum man nun die Hände waschen soll oder besser in die Armbeuge niest, statt auf unsere Mitmenschen. Manche Krankheiten suchen uns immer wieder heim wie die alljährliche Grippe, bei anderen gilt es schnell zu handeln und sich medizinisch versorgen zu lassen oder sich vorher zu impfen. Anscheinend war der Impfstoff noch in Entwicklung, als dieses Buch entstand, denn bezüglich Corona ist es im Rückstand. Nach jedem Kapitel lässt sich das erworbene Wissen mit einem Multiple-Choice-Test prüfen. Die Erklärungen sind in gut verständlicher Sprache verfasst, die Schrift jedoch zu klein für Kinder. Witzige Farbbilder lockern den Text etwas auf. Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Monster-Mikroben

Alles über nützliche Bakterien und fiese Viren
Van Ranst, Marc; Bouckaert, Geert
Van Doninck, Sebastiaan (Ill.); Ochel, Stefanie (Übers.)
Carl Hanser, 2021
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26953-8: CHF 22.90
PZB 61(37a)

In der Tiefe der Ozeane



Hier lockt ein grossartiges Tiefseeabenteuer! Dieses lehrreiche Sachbuch vermittelt verblüffende Fakten über die riesigen Weltmeere. Kaum vorstellbar, dass der Pazifik, der grösste aller Ozeane, eine Fläche von 180 Millionen Quadratkilometern und eine Tiefe von bis zu 11'000 Metern aufweist. Natürlich lernen zukünftige Meeresforscher/-innen auch Haie, Delfine und Quallen aus nächster Nähe kennen. Ebenso werden faszinierende Korallenriffe, Watten- und Polarmeere, Gezeiten sowie tosende Wellen und Strömungen vorgestellt. Assata Frauhammer versteht es, das Lesepublikum mit ihren leicht verständlichen Erklärungen zu komplexen Zusammenhängen und mit umwerfenden Fotos in ihren Bann zu ziehen. Darüber hinaus setzt sie sich aber auch kritisch mit dem Klimawandel, der Überfischung und Verschmutzung der Meere auseinander und zeigt auf, was Menschen zum Schutz der Ozeane beitragen können. Mithilfe der beiliegenden Virtual-Reality-Brille und der kostenlosen App «Carlsen Ozeane VR» können Kinder eine dreidimensionale Meeresreise erleben und hautnah in die überwältigende Unterwasserwelt eintauchen. Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Ozeane

Reise in die Tiefsee
Frauhammer, Assata
Carlsen, 2021
64 Seiten: Farbfotos
978-3-551-22084-4: CHF 29.90
PZB 577.42(116a)

Klimawandel erklärt



Die Begriffe Klima oder Klimawandel sind in aller Munde. Was sie nun wirklich beinhalten wird in vorliegendem Band verständlich dargelegt. Was Klima heisst, erleben wir täglich, aber was bedeutet ein Wandel des Klimas? Dass dieser Wandel mit der Industrialisierung vor rund 200 Jahren begonnen hat, wird leicht verständlich erklärt. Damals hat mit der Erfindung der Maschinen auch der Verbrennungsmotor Einzug in die moderne Welt gehalten. Die Vorstellung, dass die Erde wie ein Raumschiff ist, das um die Sonne kreist, fällt leicht. Alles, was benötigt wird, ist vorhanden: Wärme, Sauerstoff, Nahrung und Wasser. Dies jedoch nur, solange unter anderem der Kreislauf von Sauerstoff und Kohlendioxid noch funktioniert. Um dieses gestörte Gleichgewicht zu schützen, muss ein Umdenken in Bezug auf Energiequellen und ein Umdenken im Verhalten jeder und jedes Einzelnen angeregt werden. Der gut verständliche Text, der aufs Wesentliche reduziert ist, wird mit aussagekräftigen Illustrationen in satten Farben ergänzt. Als Einstiegslektüre für junge und ältere Umweltaktivisten auf der ganzen Welt geeignet! Ab 8 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Unser Klima im Chaos

Layton, Neal
Meinass, Britta (Übers.)
Carlsen, 2021
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-25490-0: CHF 18.50
PZB 502.7(104a)

Ei, ei, ei



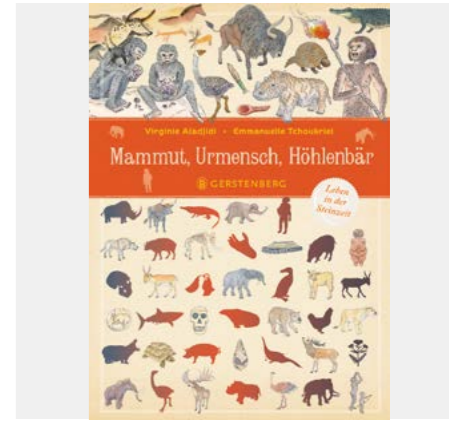
Insekten, aber auch Fische, Amphibien, Vögel und andere Tiere schlüpfen aus Eiern, die es in vielerlei Form, Farbe und Grösse gibt. Sie werden von den Tieren an ganz unterschiedlichen Orten gelegt – in Nester, Mulden am Boden oder Höhlen, unter Brennnesselblätter oder tief unten im Meer, einzeln oder als Gelege. Manche Eier überlassen die Elterntiere der Natur, andere werden von Vater oder Mutter bewacht. Das Männchen der Geburtshelferkröte trägt die Eier mit sich herum, bis sie schlüpfen. Mutter Oktopus bewacht ihr Gelege ein halbes Jahr, ohne Nahrung aufzunehmen und stirbt, wenn die Jungen schlüpfen. Das Schnabeltier wiederum bebrütet seine Eier mit dem Schwanz. Anhand der Eigrösse, vom kleinsten der roten Waldameise bis zum grössten des afrikanischen Strausses, werden in diesem Sachbuch auf je einer Doppelseite dreissig eierlegende Tiere vorgestellt. In kurzen Texten wird in schlichter, sachlich informierender Sprache über die Tiere berichtet, dazu gibt es Angaben über Anzahl der Eier, Grösse und Brutdauer. Die Illustrationen sind realistisch und ansprechend. Für alle Naturinteressierten. Ab 8 Jahren.

Yvonne Lacher

Frisch geschlüpft! – Tiere und ihre Eier

Bártová, Eva; Nováková, Markéta;
Sedláková, Blanka
Ilčík, Matej (Ill.);
Reichert, Monja (Übers.)
Magellan, 2021
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-6004-1: CHF 26.90
PZB 59(216a)

Wer sind die Hominiden?



Mit einer kurzen Geschichte der Menschheit startet dieses Buch, beschreibt die drei wichtigsten Abschnitte der Urgeschichte, die Wanderung und die Entwicklung der Gattung «Homo» und berichtet von der Erforschung der Steinzeit. Dieses Vorwissen ermöglicht den Kindern ein besseres Verständnis der folgenden Texte. Diese portraituren nämlich lexikonartig Urzeitmenschen und stellen deren Lebensformen, Werkzeuge, Schmuck und Kunst dar. Nebst den klassischen, ausgestorbenen Urzeittieren werden auch viele Tierarten beschrieben, die bis heute überlebt haben, jedoch oft nicht mehr mit der Steinzeit in Verbindung gebracht werden. So schaffen die Autorinnen immer wieder einen Bezug zur heutigen Zeit. Diesen spürt man oft auch in der Beschreibung der Hominiden (Menschenaffen und Menschen der Gattung Homo). Detailgetreue Bilder in wunderschönen, matten Farben lockern die teilweise anspruchsvollen Texte auf und lassen eine ruhige steinzeitliche Atmosphäre entstehen. Dass dieses «Lexikon» weder zeitlich noch alphabetisch geordnet ist, macht es spannend und animiert zum kreuz und quer Lesen. Ab 9 Jahren.

Christin Barmet

Mammut, Urmensch, Höhlenbär

Leben in der Steinzeit
Aladjidi, Virginie
Tchoukriel, Emmanuelle (Ill.);
Panzacchi, Cornelia (Übers.)
Gerstenberg, 2021
88 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6097-7: CHF 23.90
PZB 571(26a)

Sachbücher 4–9 Jahre

Mein Vogelbuch



Mit unseren Vögeln durch das Jahr. Welche Vögel erkennst du bereits? Wie sehen Vögel aus? An Federn, Schnabel, Füssen, Farben und sogar am Gesang kann man sie erkennen. Das Buch führt durch die vier Jahreszeiten. Mit der Rückkehr der Zugvögel beginnen der Nestbau und das Ausbrüten der Eier. Die einzelnen Arten sind mit hervorragenden Zeichnungen und kurzen Textabschnitten mit nur drei bis fünf Sätzen beschrieben. Für Primarschüler/innen ab der 3. Klasse bestens geeignet. Womit werden im Sommer die Jungen gefüttert? Was frisst die Singdrossel am liebsten? Wie wird das warme Nest vom Kot befreit? Woran erkennst du die Blaumeise? Bei grosser Sommerhitze kühlen sich auch die Vögel ab, aber wie? Am Wasser leben der leuchtende Eisvogel und die Bachstelze. Wer schwebt nachts? Im Herbst ist wieder Aufbruchstimmung für die Flieger, die nach Spanien oder Afrika fliehen, um dort genügend Nahrung zu finden. Spatzen und Meisen bleiben aber bei uns und sind dankbar, wenn das Futterhaus bereitsteht. Zum Buch gehört eine Gratis-Vogelstimmen-App zum Herunterladen aufs Mobiltelefon. Der Code steht vorne im Buch.

Ab 9 Jahren.

Ursula Anki

Mein Vogelbuch

Ernst, Svenja
Walczyk, Jana (Ill.)
Kosmos, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-440-16965-0: CHF 21.50
PZB 598.2(83a)

Willi liebt Geschichte



Durch Zwinkern kann sich der kleine Weltenbummler zeitlich und örtlich in die Antike begeben, in diesem Buch ins Rom des 3. Jahrhunderts. Dort verbringt er mit seinem Hauslehrer einen unvergesslichen Geburtstag, an welchem er diverse Aspekte der damaligen Kultur erlebt: Gründung, Lage, Aufbau der Stadt, Schule, Thermen, Einladungen, Regierungsformen, Rolle der Frau, ein Wagenrennen ... Viel Bekanntes aus dem Geschichtsunterricht wird aufgegriffen und vertieft. Dramaturgisch ein Knaller: Jedes Thema wird von einer anderen historischen Figur an den Jungen herangetragen. So informieren z.B. Jupiter und Kaiser Hadrian persönlich, Senator Tullio und dessen Tochter, ein Architekt oder ein Gladiator. Dadurch ist ein lebendiges «Geschichtsbuch» entstanden, welches auch die Lesenden mitnimmt. Jedes der sieben Kapitel besteht aus Rahmenhandlung und Infoseite, die durch humorvolle Bilder und unterschiedliche Schriften sehr zum Lesen animieren. Hilfreich ist auch die Zeittafel am Buchanfang, doch fehlt mir hier eine Karte des Römischen Reiches. Geschichtsunterricht authentisch, spannend und hautnah!

Ab 9 Jahren.

Christin Barmet

Ein Tag im antiken Rom

Reihe: White star kids, Willi Weltenbummler
Olivieri, Jacopo
Corradin, Clarissa (Ill.);
Theis-Passarol, Claudia (Übers.)
White Star, 2021
56 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-88-6312-470-5: CHF 19.50
PZB 937(14a)

Mehr entdecken wollen!



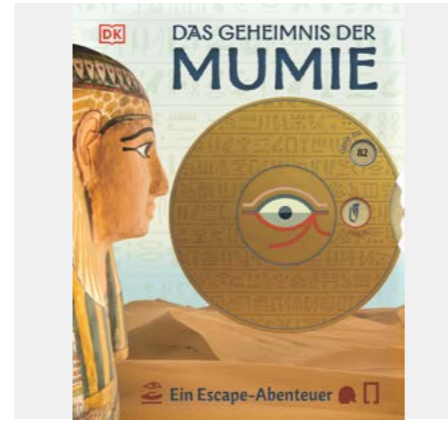
Der Sanddorn ist ein dorniger Strauch. Er hat schmale, längliche Blätter und orangefarbene Steinfrüchte. Männliche und weibliche Blüten wachsen auf verschiedenen Sträuchern. Wer es genau wissen will, liest, dass seine Beeren viel Vitamin C enthalten, die wir zu Konfitüre und Kosmetika verarbeiten. Sie dienen auch den Tieren als Nahrung. Die Pflanze bindet Stickstoff aus der Luft und gibt ihn an den Boden ab. Einen Seidenschwanz, ein richtiger Vielfrass unter den Vögeln, sieht man auf Fotos. Er pickt nach den Sanddornfrüchten. Und eine Schwebefliege sitzt auf den gelben Blüten, um Nektar zu naschen. Auch über die beiden Tiere kann man noch mehr nachlesen. Mehr als fünfzig Bäume und Sträucher werden so auf einer Doppelseite dargestellt. Schnell sehen Interessierte die wichtigsten Merkmale der Pflanze auf sorgfältig gezeichneten Abbildungen. Nur die Silhouette des Strauchs ist etwas kleiner geraten. Die Fotos sind eine wichtige Ergänzung, damit man die Pflanze und die Tiere auch leicht in der Natur erkennen kann. Entdecken, erforschen mit dem Buch und ab in die Natur! Ein spannendes Projekt. Ab 9 Jahren.

Gabi Lötscher

Bäume und ihre Tiere

Wojciech, Gil
Gadomska, Alicja (Ill.);
Ehrhard, Karin (Übers.)
Ravensburger, 2021
120 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-55536-9: CHF 20.90
PZB 577.4(89a)

Ausdauer gefragt!



Eigentlich ist dieses Escape-Abenteuer eine super spannende und informative Lesespur, deren Thema die Flucht aus einem Pharaonengrab ist. 130 Lese- und Suchposten, zusätzliche Informationen zum alten Ägypten sowie das Drehrad «Horus» sind Teile des gelungenen Buches, das auch durch seine klare Sprache und die kurzen Sätze überzeugt. Die erwähnten Zusatzinfos erweitern das Wissen der Lesenden, bieten jedoch manchmal auch Entscheidungshilfen zur Fluchtwegfindung. Schwarze Buchseiten verstärken die unheimliche Stimmung der Grabkammern und wecken bei den Lesenden den Fluchtinstinkt. Noch mehr Infos gefällig? Nach einer kurzen Einführung ins alte Ägypten begleiten wir einen 13-Jährigen, der auf dem Weg zum Vater in einen Schacht stürzt. Als er erwacht, liegt er vor einer Wand und muss entscheiden, was er tun will. Je nach Wahl, die er trifft, ändert sich sein Weg, bringt ihn weiter, oder zwingt ihn, zurück zu gehen. Bei vielen Leseschritten bieten sich 2 bis 3 Wahlmöglichkeiten an, sodass man dieses Buch unter Umständen seeehr lange geniessen kann! Kein Gruppen-Escape Buch, wohl aber eines für Leseratten!

Ab 9 Jahren.

Christin Barmet

Das Geheimnis der Mumie

Ein Escape-Abenteuer
Steele, Philip
Heller, Simone (Übers.)
Doring Kindersley, 2021
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4195-4: CHF 22.90
PZB 932(25a)

Insekten-Begeisterung



Wussten Sie, dass Ameisen ein Sonnenbad nehmen, um mit der gespeicherten Wärme ihr Nest zu heizen? Die Tierärztin Jess French stellt in fünf Kapiteln die riesige Welt der wirbellosen Tiere vor. Dabei beleuchtet sie in den Unterkapiteln auf jeweils einer Doppelseite einen speziellen Aspekt der Welt der Insekten. So unterschiedlich die Insekten sind, so vielfältig sind auch die behandelten Themen. Bunte Illustrationen und Fotografien werden in einer Collagetechnik grossflächig zusammengeführt und es entstehen naturnahe Illustrationen. Die Bildlegenden sind locker dazwischengesetzt und kurze Fliesstexte geben Einblick in die Lebensweise der Tiere oder erklären gut verständlich wissenschaftliche Erkenntnisse. Ein Glossar und Register helfen bei der Orientierung. Es ist weniger ein thematisch strikt aufgebautes Sachbuch über Insekten als ein Buch zum staunenden Entdecken und Eintauchen in eine wenig bekannte Welt. Jede Doppelseite kann für sich alleine stehen, deshalb eignet sich das Buch auch als Pausenbeschäftigung. Sollte in keinem Schulzimmer fehlen!

Ab 9 Jahren.

Viviane Pescatore

Käfer, Bienen, Spinnen

Die geheimnisvolle Welt der Insekten
French, Jess
McElpatrick, Claire (Ill.); Sixt, Eva (Übers.)
Doring Kindersley, 2021
80 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4121-3: CHF 22.90
PZB 595(27a)

Mare totale, im Buch



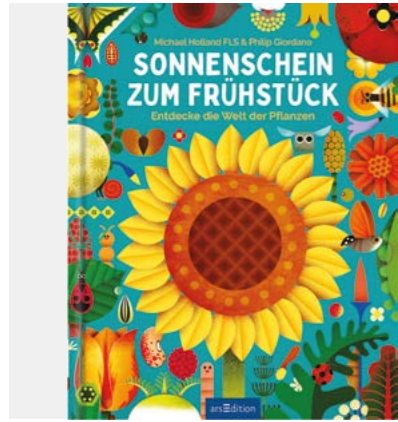
Etwas Wichtiges vorab: Der Autor dieses stimmungsvollen Sachbuchs ist eigentlich Illustrator von Beruf. Das erklärt, weshalb das Buch vor allem durch die wunderschönen Bilder und weniger durch seine Texte auffällt. Diese informieren eher selektiv, setzen ihren Schwerpunkt auf «Atypisches» und entsprechen damit wahrscheinlich genau den Erwartungen der jungen Leseschar. Das abwechslungsreiche, verständlich geschriebene Sachbuch nimmt viele «Wasserthemen» auf: Ozeane und spezielle Meere (leider nur kurz), Wellen, Tier- und Pflanzenwelt, Riffe, Tauchen und Surfen, Wasserberufe, Schiffe und Leuchttürme (auch die Freiheitsstatue war einer!). So wird der Spaziergang durchs Buch spannend und bietet, weil er keinem Schema folgt, immer wieder Überraschungen. Auch die Infokästchen in diversen Schriften sorgen für Leseanimation. Die Freude des Autors am Malen steht über allem; liebevolle Zeichnungen in gedeckten Farben nehmen auch uns Erwachsene mit in die zauberhafte, oft auch unheimliche Welt im, am, ums oder auf dem Wasser. Ab 9 Jahren.

Christin Barmet

Die Welt der Meere

Braun, Dieter
Knesebeck, 2021
96 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95728-481-5: CHF 29.90
PZB 577.42(117a)

Flowerpower



Das detaillierte Inhaltsverzeichnis bringt es auf den (grünen) Punkt: Alles über Pflanzen! Den klassisch-schönen Start rund um Definition, Bestandteile, Bestäubung, Nahrung und Lebensräume ergänzt die erhellende Suche nach pflanzlichen Spuren im menschlichen Alltag. Frühstückstee, Müsli, Baumwollhemd, Parfum und fossile Treibstoffe – schon früh am Morgen leisten Pflanzen uns wertvolle Starthilfe. Nahrhaft sind sie, dekorativ und heilsam, sie faszinieren als extreme Anpassungskünstler, uralte Rekordhalter und den Wasserkreislauf erhaltende Klimaschützer! In kurzen Texten und kräftigen Farben beleuchtet jede der über vierzig Doppelseiten ein Teilthema, wobei die knallbunten Illustrationen changieren zwischen moderner Kunst und expressionistischen Pflanzentafeln. Übersichtlich in Grün, Schwarz und Weiss abgehoben, bieten zwölf Inlays kindgerechte Anregungen zum Experimentieren: Wem Wildpflanzen-Flaschengarten, Geheimtinte und Kartoffelbatterie noch nicht reichen, der vertieft seine Kenntnisse mit Hilfe des Glossars oder erlernt noch die Sprache der Blumen! Ab 10 Jahren.

Heike Langenheim

Sonnenschein zum Frühstück

Holland, Michael
Giordano, Philip (Ill.);
Jäger, Andreas (Übers.)
Ars Edition, 2021
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-4172-4: CHF 29.90
PZB 58(29b)

Verhalten ändern



Wer mit Entschlossenheit die alltäglichen Handlungen und Gewohnheiten zugunsten unseres Planeten verändern möchte, findet in diesem Buch nützliche Tipps und Ratschläge. Wie kann man Energie und Müll sparen, Dinge reparieren lassen und wieder verwerten oder umweltfreundlicher unterwegs sein? Manches Produkt lässt sich selber mischen, seien dies Putzmittel, Kosmetik oder Esswaren. Einkaufen ist unverpackt möglich, Geschenke müssen nicht immer gekauft werden. Dazu gibt es andere Ideen wie Zeit zu verschonen mit einer Tätigkeit, die einem liegt. Sachliche Informationen, Tipps zum Selbermachen oder konkrete Zahlen zum Wasser- oder Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines Produkts werden separat in farbigen Feldern neben dem Text erklärt. Sich mit anderen vernetzen und gemeinsam etwas tun zum Schutz von Umwelt und Tieren oder für andere Mitmenschen bilden neue Ziele und Sinn im Leben. Dies kann sogar zu einer beruflichen Ausbildung und Ausrichtung führen. Glossar und Register sowie Umweltorganisationen mit Internetlinks sind am Ende des praktischen Buches abgedruckt. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Welt retten!

Was jede*r dafür tun kann
Sandjon, Chantal-Fleur
Grigo, Pe (Ill.)
Fischer Sauerländer, 2021
131 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-5786-9: CHF 22.90
PZB 502.7(b)

Kein Buch zum Wegwerfen



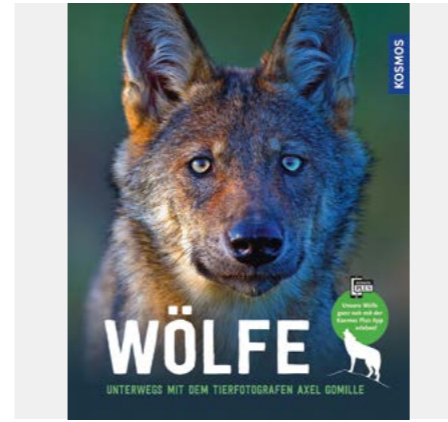
... denn obwohl die Family den Weg aus ihrer Wohnung mit Hilfe dieses Buches wahrscheinlich nur einmal sucht, lohnt sich ein Kauf, kostet doch das Familienticket für einen «Escape Room»-Besuch mehr und kann zudem nicht weitergegeben werden! Ein ideales Schlechtwetter- oder aktuell, ein Pandemie-Buch, welches das Abenteuer nach Hause holt. Gemeinsam versucht die Familie in fünf Zimmern durch Rätseln, Entdecken und Suchen Herausforderungen zu bestehen. Gelingt das, so sammelt sie dabei fünf Codes, die in der richtigen Reihenfolge den Escape Code ergeben. Dank Buchanweisungen und Erwachsenenhilfe ist dies gut machbar. Die Challenges sind abwechslungsreich, bieten viel Interessantes, Animierendes und Vergnügliches: Geschicklichkeit, Experimente, Kochen und Schmecken, Fehlerbilder, Spiele auch im Dunkeln, Schätzen, Wissen testen, suchen und finden ... Einen spannenden Tag organisiert dieses Buch, bereitet Spass und könnte auch Kitt für den Familienzusammenhalt geben, vielleicht mit anschliessender Siegesfeier in der Gelateria? Wäre auch eine gute Idee fürs Geburtstagsfestli der Kinder! Ab 10 Jahren.

Christin Barmet

Escape Room for Family

Abenteuer in der eigenen Wohnung.
Löse die Rätsel und Challenges mit deiner Familie
König, Michael
Migo, 2021
104 Seiten: Farbfotos
978-3-96846-003-1: CHF 19.50
PZB 79(4b)

Mythos Wolf



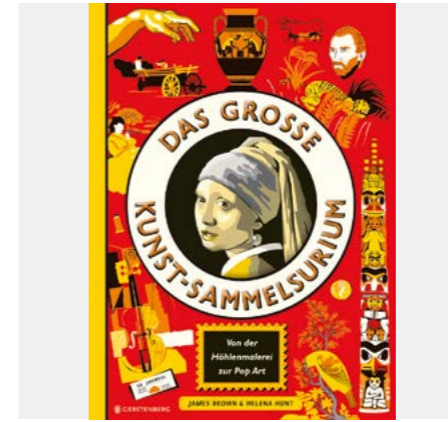
Noch immer kursieren viele Mythen um den Wolf, die dieses faszinierende Rudeltier in ein falsches Licht rücken. Der Zoologe und Tierfotograf Axel Gomille richtet sich in diesem mit faszinierenden Fotos ausgestatteten Sachbuch speziell an Kinder und Jugendliche. Darin vermittelt er wertvolle Fakten über Wölfe und hilft, Vorurteile abzubauen, denn das Comeback dieser Wildtiere in Europa ist oft umstritten. In eine lehrreiche Geschichte verpackt und kindgerecht strukturiert erzählt der Autor von den Jagdtechniken, der Art ihrer Kommunikation (sie können sich über Kilometer hinweg verständigen) und den Sinnesleistungen dieser Raubtiere sowie der Aufzucht ihrer Welpen. Es liegt ihm am Herzen, ein konfliktfreies Nebeneinander von Tier und Mensch anzustreben. Gerade Landwirte sind oft in grosser Sorge um ihre Schafe. Mit gezielten Massnahmen wie Herdenschutzhunden können Wölfe jedoch von Schafen und anderen Nutztieren ferngehalten werden. Wer die Kosmos Plus App auf sein Handy lädt, kann ergänzend zum Buch noch kurze Videos zu den einzelnen, ohnehin aufschlussreichen Kapiteln anschauen. Ab 10 Jahren.

Silvia Zanetti

Wölfe

Unterwegs mit dem Tierfotografen Axel Gomille
Gomille, Axel
Kosmos, 2021
64 Seiten: Farbfotos
978-3-440-16987-2: CHF 22.50
PZB 599.71(23b)

Spannendes über Kunst



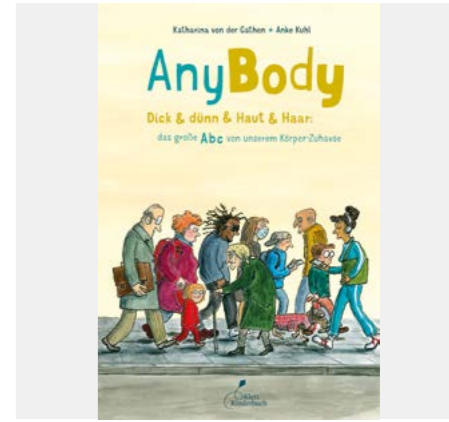
Das grossformatige Buch erfasst dreissig verschiedene Unterthemen der Kunst und behandelt sie auf je einer Doppelseite. Der Fliesstext auf der einen Seite ist leicht verständlich geschrieben und konzentriert sich auf Wesentliches. Diese Textseite ist jeweils mit passendem Dekor ausgestaltet. Zusätzliche Informationen, was zum Beispiel Künstler, Geschichtliches oder speziell Wissenswertes betrifft, sind in Kästchen hervorgehoben. Anstelle von Fotos ist das Buch mit Zeichnungen reich illustriert. Diese meist in gedeckten Farben gehaltenen Abbildungen zeigen bekannte Werke oder widmen sich Kunstformen und Kunststilen. Die verschiedenen Themen sind in sich abgeschlossen und erlauben es, das Buch zwischendurch wegzulegen. Umfang und Anspruch der Informationen sind der Zielgruppe angemessen. Die Darstellungen sind ansprechend und laden zum Schmökern ein. Ein Buch, das nicht nur Kinder und Jugendliche inspiriert, sich mit Kunst aus verschiedensten Epochen auseinander zu setzen. Dies mit dem erfreulichen Nebeneffekt, sich mit Lust am Lesen Wissen anzueignen. Ab 10 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Das grosse Kunst-Sammelsurium

Hunt, Helena
Brown, James (Ill.);
Wagner-Wolff, Anke (Übers.)
Gerstenberg, 2021
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6113-4: CHF 31.90
PZB 703(15b)

Ich muss doch nur ...



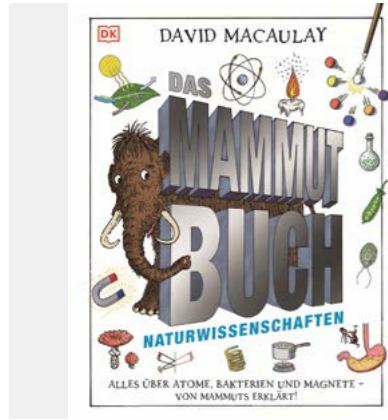
... mir selbst gefallen! Schön, wenn man zu dieser Einsicht gelangen und dieses Buch dabei helfen kann. Es basiert auf authentischen Kinderaussagen, einer anonymen Umfrage und der Erfahrung der Autorin. Bereits das Inhaltsverzeichnis, Sprech- und Denkblasen, gefüllt mit Titeln, Stichworten und deren Seitenangaben, macht gluschtig und widerspiegelt einen schwungvollen, direkten, jedoch sehr sensiblen Umgang mit dem Thema «Aufklärung». «Peinlich, zu dünn, schön sein – früher, heute und in Zukunft, gedacht und nicht gesagt, Lust, Gemeinheiten, Transkinder» sind nur einige der Stichworte, die Fritzli und Vreneli bestimmt nachschlagen werden. Coole Comicbilder ergänzen die nüchternen, sachlichen Texte und würzen mit mehr als einer Prise Humor! So bilden zum Beispiel 20 witzig gezeichnete Vorschläge eine «Komplimenten-Kette», Schimpfwörter werden gemalt, Körperflüssigkeiten in Behältnisse abgefüllt, oder eine bunt gemischte Menschengruppe mit und ohne Kleider gezeigt. Ein Buch, nicht nur zum Vor- und Zurückblättern; eine sanfte Anleitung zu mehr Verständnis, Toleranz und Akzeptanz für sich und die anderen. Ab 10 Jahren.

Christin Barmet

AnyBody

Dick&dünn&Haut&Haar: das grosse ABC von unserem Körper-Zuhause
Gathen, Katharina von der
Kuhl, Anke (Ill.)
Klett Kinderbuch, 2021
90 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95470-246-6 : CHF 23.90
PZB 611(45b)

Dr. phil. Il nat. Mammut



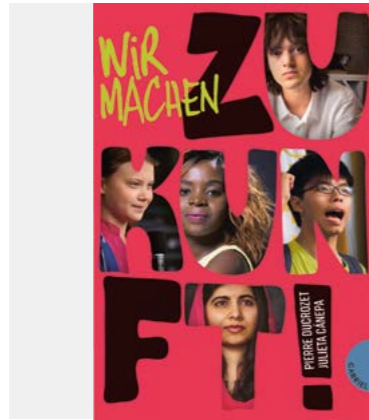
Physik, Chemie und Biologie unterrichtet Lehrer Mammut, der in diesem Buch viel Kompliziertes spielerisch und anschaulich erklärt. Wie bereits «Das Mammutbuch der Technik» weckt dieser Band die Freude an Wissenschaften! Hier fliegen, wirbeln oder tauchen die Urzeitriesen von Seite zu Seite und erklären humorvoll komplexe Themen. Unter den Obertiteln Materie, Leben, Energie, Kräfte, Erde und Weltall verbergen sich Unterthemen wie Hydraulik, Aggregatzustände, Schwerkraft, Treibhauseffekt, Milchstrasse, DNA, Nahrungsketten, Jahreszeiten oder das Sonnensystem. Jede Seite ist prall gefüllt mit gut verständlichen Texten, witzigen Zeichnungen und erklärenden Skizzen, sodass das Lesen stets interessant und abwechslungsreich bleibt. Hilfreich ist auch die Fachbegriffsliste am Ende des Buches. Dank seinen Protagonisten, den Maxi- und den Minimammuts, ist es dem Autor gelungen, schwer Verständliches leichtfüssig und lustig daherkommen zu lassen. Allerdings scheint mir die Altersangabe des Verlages ab 9 Jahren zu tief angesetzt. Ab 10 Jahren.

Christin Barmet

Das Mammut-Buch Naturwissenschaften

Alles über Atome, Bakterien und Magnete – von Mammuts erklärt!
Macaulay, David
Würmli, Marcus (Übers.)
Dorling Kindersley, 2021
160 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4120-6: CHF 24.90
PZB 502(32b)

Du entscheidest mit!



16 junge Menschen erzählen, wie sie dazu kamen, sich für eine lebenswerte menschenfreundliche Welt einzusetzen. Sie stehen mit Protesten für den Klimaschutz, für Artenvielfalt, Bildung für alle, Schutz von Minderheiten, für Toleranz, Meinungsfreiheit und Gerechtigkeit ein. So vielfältig wie ihre Geschichten zeigen sich auch ihre Aktionen. Spannend erzählt, geben sie einen umfassenden Einblick in ihre Anliegen, und warum diese auch unsere Anliegen werden sollten. Da stehen sie mutig, manchmal ganz alleine, manchmal zu Tausenden, auf Plätzen in aller Welt. Es ist ihr Heute und ihre Zukunft, die sie auf unserer einzigen Erde leben wollen. Sie wollen nicht nur von einer besseren Welt träumen. Sie setzen sich ein, lautstark, mit viel Wissen und Kreativität. Beachtlich, wie viele junge Menschen sich dieser Themen annehmen und mit Herzblut widmen. Und es werden immer mehr! Das Buch ist mit tollen Fotos, Infomaterial und Flyern ausgestattet. Es wirkt in der Gestaltung wie eine fantastische Synthese zwischen Infos aus dem Netz und dem alten sympathischen Buch. Ab 10 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Wir machen Zukunft!

Porträts von jungen Sinnfluencern im Magazinstil
Cánepa, Julieta
Ducrozet, Pierre (Ill.)
Gabriel, 2021
152 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-30568-6: CHF 22.90
PZB 921(49b)

(K)ein Buch für alle!?



Der kosmische Kalender (C. Sagan) presst die vermuteten 13,8 Milliarden Lebensjahre des Universums in ein Erdenjahr, in welchem der Mensch erst am 31. Dezember auftaucht! Über die anderen 364 Tage der Entstehung und Entwicklung des Kosmos berichtet dieses Buch. Informativ, zum Teil lustige Illustrationen und Grafiken geben den frischen Texten Farbe und Klarheit und fördern das Verständnis der komplexeren Themen. Eine weitere Verständnishilfe sind die in den Alltag übersetzten witzigen Beispiele der physikalischen Phänomene. Zwar kommt dieses Sachbuch in seiner Gestaltung als Kinderbuch (ab 8) daher, stellt jedoch inhaltlich und fachsprachlich auch an ältere Kinder hohe Anforderungen. Ausgehend von der Definition «Das Universum ist alles, was existiert», beschreibt und erklärt der Physiker und Autor unter anderem Begriffe wie die Gravitation, das kosmische Netz, Wurmlöcher, Galaxien, dunkle Energien, Exoplaneten oder Entstehung, Leben und Erlöschen der Sterne. Ein tolles Buch, nicht nur zum Durchlesen, sondern zum Mitdenken und Reflektieren, gerne mit Erwachsenen. Ab 11 Jahren.

Christin Barmet

Professor Albert und das Rätsel des Universums

Kaid-Salah Ferrón, Sheddad
Altarriba, Eduard (Ill.);
Naumann, Ebi (Übers.)
Knesebeck, 2021
56 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95728-480-8: CHF 23.90
PZB 52(77b)

Fantastische Meereswelt



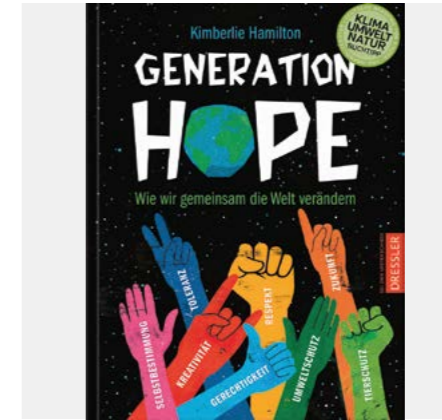
Ein bildgewaltiges Abenteuer in den unermesslichen Weiten der Ozeane erwartet Kinder mit diesem lehrreichen Wissensbuch. Faszinierende Computer-Grafiken und 3-D-Abbildungen von beinahe ausserirdischer Schönheit zeigen das facettenreiche Leben in den Meeren dieser Welt, sei es unter dem Eis der Polarkappen, in einer Seegrasswiese oder an den Küsten. Spektakuläre Nahaufnahmen wie z. B. des grossen Hammerhais und Narwals erstaunen und faszinieren zugleich. In sieben farblich differenzierten Kapiteln erhalten Meeresfans einen einzigartigen Einblick in die verschiedenen Zweige der Ozeankunde und die aktuelle Forschung. Sie erfahren interessante Fakten über vulkanische Inseln oder Küstenerosion, Bohrinseln, Windenergie und lernen ausserordentliche Tiere kennen. Ein weiteres Thema ist der enormen Bedrohung der Weltmeere durch Klimawandel, Verschmutzung und schädliche Einflüsse des Menschen gewidmet. Obwohl die Texte reich befrachtet an Informationen sind und eine echte Herausforderung auch für bereits geübte Lesende darstellen, bereitet das Buch grosses Lernvergnügen. Ab 11 Jahren.

Silvia Zanetti

Ozeane

Meereswelten in spektakulären Bildern
Harvey, Derek; Temple, Nicola;
Woodward, John
Reihe: DK Wissen
Dorling Kindersley, 2021
208 Seiten: Farbfotos
978-3-8310-4123-7: CHF 29.90
PZB 577.42(115b)

Für eine bessere Welt



Kimberlie Hamilton stellt in ihrem Buch junge Aktivistinnen und Aktivisten aus allen Regionen der Erde vor, die sich für eine bessere Welt einsetzen: Von Berühmtheiten wie Greta Thunberg bis hin zu erst 9-jährigen Kindern, die in ihren Dörfern gratis Schülermahlzeiten und Abfallsammelclubs organisiert haben. Das ist die Generation Hope: Kinder und Jugendliche, die sich voller Überzeugung und Kreativität für Umweltschutz, Tierrechte, Klimaziele und Gleichberechtigung engagieren. Unterteilt in zahlreiche Themen wie zum Beispiel Mobbing, Kinderrechte und Umwelt hat die Autorin Tipps gesammelt, was jeder Einzelne selbst tun kann, um unser Leben auf dieser Welt Tag für Tag ein wenig besser zu machen. Ein buntes und abwechslungsreich gestaltetes Buch, welches die Kreativität anregt und über ein bewussteres Leben informiert. Nicht jeder Tipp darin wird die Welt verändern können, doch die Ideen sind ein grossartiger erster Schritt für alle, die lieber aktiv werden als untätig zu bleiben. Das Buch gibt Hoffnung und zeigt, dass gemeinsam viel erreicht werden kann. Ab 11 Jahren.

Fiona Tondi

Generation Hope

Wie wir gemeinsam die Welt verändern
Hamilton, Kimber
Rodil, Risa (Ill.);
Pfeffer, Fabienne (Übers.)
Dressler, 2021
160 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7513-0009-4: CHF 21.50
PZB 172(84b)

Expedition am Nordpol



2019 fand die grösste Expedition in der Arktis statt. Die «Polarstern», ein bestens ausgerüstetes Schiff, lässt sich mit rund hundert Mitarbeitern aus verschiedensten Berufen und aus aller Welt im Eis einfrieren. Mit abgeschalteten Maschinen treibt dieses Schiff in den Wintermonaten durch die Nacht Richtung Nordpol, dann auf der anderen Arktis-seite wieder gen Süden und legt dabei Tausende von Kilometern zurück. Im Zentrum der Forschung stehen die Veränderungen durch den Klimawandel. Aus den gewonnenen Daten erhofft man sich neue Erkenntnisse zur Entstehung und zum Wirken gegen den Klimawandel. Tatsächlich hat Eis ganz verschiedene Entstehungsarten und unterliegt ständigen Veränderungsprozessen. Diese hängen auch mit Luft- und Wasserströmungen zusammen, die sich über den ganzen Planeten bewegen. Der grossformatige, attraktiv gestaltete Band liefert viele Informationen zum Thema. Ganzseitige Bilder und Darstellungen helfen beim inhaltlichen Verständnis der Phänomene. Zugleich richtet das Buch einen Appell an unser eigenes Konsum- und Alltagsverhalten und gibt einige nützliche Ratschläge. Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Expedition Polarstern

Weiss-Tuider, Katharina
Schneider, Christian (Ill.)
Cbj, 2021
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-570-17814-0: CHF 31.90
PZB 910.4(61b)

Kleider machen Leute



Die Modebranche suggeriert uns, was neu im Trend sei, und die Kleiderindustrie produziert es zum Verkauf. Werbung hält diese Maschinerie und damit unseren Konsum am Laufen. Leider steht das im krassen Gegensatz zu unseren Bestrebungen den CO₂-Ausstoss zu senken. Beim Herstellen von Textilien werden viele Ressourcen verbraucht, Pestizide eingesetzt, Menschen ausgebeutet und weite Transportwege in Kauf genommen. All das könnte verhindert werden, wenn wir einen neuen Umgang mit Kleidung entwickeln würden. Das Buch liefert eine Menge Vorschläge dazu. Kleider kann man in Secondhandläden erstehen, mit Freunden oder auf Börsen tauschen oder auch einfach verschenken. Alte Kleidungsstücke lassen sich reparieren oder mit Fantasie und Geschick in eine neue Kreation umwandeln. Stoffe können mit Naturfarben neu gefärbt und verändert werden. Das Buch ermuntert zum Ausprobieren von ungewöhnlichen Kombinationen, zum Finden des persönlichen Stils. Ein farblich peppig aufgemachtes und übersichtlich gestaltetes Buch mit guten Ideen zu nachhaltiger Mode. Nützliche Webadressen sind am Schluss aufgeführt.

Ab 13 Jahren.

Denise Racine

Make Fashion better

Mit Stil die Welt verbessern
Klymkiw, Sarah
Hankinson, Kim (Ill.);
Reiter, Bea (Übers.)
Loewe, 2021
160 Seiten: Illustrationen (zweifarbige)
978-3-7432-0972-5: CHF 19.50
PZB 391(4b)

Gruslig und grauenhaft!



Es gibt Krankheiten wie die Pest, Tuberkulose, Kinderlähmung, Lepra oder Cholera, die bei uns ausgerottet sind, die aber in vergangenen Zeiten Millionen Menschen dahingerafft, mit Behinderung oder Narben zurückgelassen haben. Durch die Corona-Pandemie geraten Krankheiten bei Kindern wie bei Erwachsenen vermehrt in den Fokus. Wie entstehen sie und wie können sie überwunden werden? Was sind psychische Krankheiten? In lockerem Ton erklärt die Autorin, was Bakterien oder Viren sind, wie Krankheiten übertragen werden, wie Ärzte früher darauf reagierten und welche Präparate man heute anwendet. Auch die Entdeckung von wirksamen Medikamenten und die Entwicklung von Impfstoffen kommen nicht zu kurz. Teilweise überzogen wirken die zur Aufheiterung des ernstesten Stoffes eingestreuten Witze und derben Ausdrücke fürs Sterben und Ausscheiden. Teilweise ganzseitige, künstlerisch eindrückliche Farbillustrationen unterstreichen die Auswüchse der ekelerregenden Krankheiten. Das Vorwort am Anfang gibt einen guten Einstieg in dieses informative wie auch unterhaltsame Sachbuch. Ein Glossar rundet es ab.

Ab 13 Jahren.

Denise Racine

Wie krank ist DAS denn?!

Gruselige Krankheiten von früher und heute
Müller, Birte
de la Pêche, Yannick (Ill.)
Klett Kinderbuch, 2021
136 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95470-250-3: CHF 22.90
PZB 61(38b)

Bild Dir Deine Meinung



Wenngleich Wohlstand und technischer Fortschritt nie zuvor derart hoch eingeschätzt wurden, nimmt die dunkle Seite der Menschen in unserer Gesellschaft immer bedrohlichere Konturen an. Eben diese will Autor und Philosoph Jörg Bernardy aufzeigen und beleuchten, damit Jugendliche diese besser einordnen und mit eigener Meinung und Werten engagiert und gleichzeitig respektvoll gegenübersteuern können. In sechs Kapiteln zu Unwahrheiten und deren Ausprägungen gibt er politisch Interessierten Werkzeuge und Strategien an die Hand, mit denen er sie befähigt, die eigene Meinung zu finden, zu vertreten und sich somit selbst zu positionieren. In kurzen Texten ermutigt er, Fakten, Meinungen und Nachrichten ständig wieder zu hinterfragen und lässt bekannte Philosophen zu Wort kommen, die übrigens auch nicht immer einer Meinung waren. Spannende, unerwartete Gedankenspiele helfen auf der Suche nach eigenen Standpunkten und Grundwerten; das alles ohne Beschönigungen, nah am Alltag und auf Augenhöhe mit jungen Menschen, die ihre eigene Meinungsbildung in die Hand nehmen möchten.

Ab 14 Jahren.

Alexandra Mager

Ich glaube, es hackt!

Bernardy, Jörg
Dierolf, Stephanie (Ill.)
Beltz, 2021
174 Seiten
978-3-407-75590-2: CHF 24.90
PZB 32(18b)

Linolkunst



Im Kunstunterricht nur herumgestümpert, noch nie ein Linolmesser in der Hand gehabt und es jetzt bereit? Nun, dann dürfte dieses Buch das richtige sein. Linol- und Gummidruck sind die einfachsten Einstiege in die Druckgraphik. Hier werden Werkzeuge und Materialien erklärt und auch die Grundlagen des Bildaufbaus. Texturen, Mehrfarbendruck, Umgang mit der Regenbogenrolle, die sanfte Farbübergänge in die Druckmotive bringt – alles Nötige wird angesprochen, sodass Leserinnen und Leser Schritt für Schritt an immer anspruchsvollere Techniken herangeführt werden. Man bekommt mehrere Methoden gezeigt, wie man sein Motiv auf die Linolplatte übertragen kann und für zeichnerisch absolut Unbegabte gibt es auch eine Variante zur Übertragung von Fotokopien. Da es ein Buch für Einsteiger ist, wird auch gezeigt, wie man Teile der Ausrüstung erst einmal selber herstellen kann, statt Geld für Profimaterial auszugeben, und wie man sein Material am besten verwendet und versorgt. Dazwischen sind immer wieder Interviews mit Künstlern eingestreut, die ihre Arbeitsweise, Motivation und Ideenfindung erklären.

Ab 14 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Linolschnitt – Techniken und Projekte

Howard, Emily Louise
Orth, Jutta (Übers.)
Haupt, 2021
144 Seiten: Farbfotos
978-3-258-60229-5: CHF 31.00
PZB_LH_71130 45

Geschichte(n) der Frauen



Vielleicht in ferner Vergangenheit: Sie mahlt Getreidekörner zu nährendem Brei. Sie bereitet ein Mus aus Heidelbeeren, Wacholder und Honig. Sie stellt Schmuck her aus Steinen und Muscheln. Doch halt! Welche Aufgaben von Frauen und welche von Männern übernommen wurden in prähistorischer Zeit, ist ungewiss. Gibt es überhaupt sogenannte frauenspezifische Tätigkeiten im Zeitfenster «bis 10'000 v. Chr.»? Welche sogenannten Rollenbilder, welche Gestaltungsspielräume und Limitierungen sind erkennbar im Laufe der Geschichte? Ob Altes Ägypten, Antikes Rom, Mittelalter, 19. oder 21. Jahrhundert: Jederzeit liegt das «Frauenleben» Katarzyna Radziwill und Joanna Czaplewska spürbar am Herzen, wenn sie die Thematik facettenreich, sprachlich reich sowie in bunter, eher plakativer Bebilderung beleuchten. Glaubwürdigen Ausdruck findet ihr gemeinsames Plädoyer für Gerechtigkeit in Czaplewskas zuverlässig mit Sehgewohnheiten brechenden Illustrationen: eine Rednerin, ein Florist, selbstverständlich Menschen aller Couleur. Sehenswert, lesenswert, bedenkenswert!

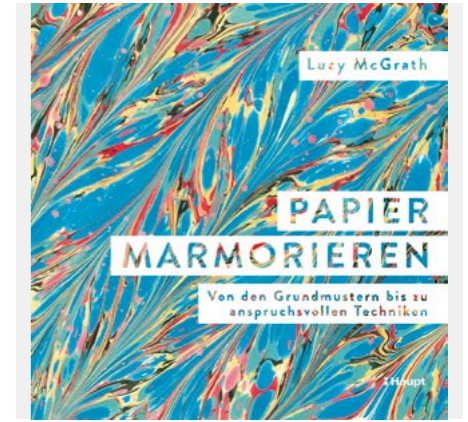
Ab 14 Jahren.

Heike Langenheim

Frauenleben im Lauf der Zeit

Radziwill, Katarzyna
Czaplewska, Joanna (Ill.);
Polek, Marina (Übers.)
Helvetiq, 2021
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-907293-11-9: CHF 25.90
PZB 930(31b)

Altehrwürdiges Handwerk



Dieses Marmorierbuch setzt auf traditionelle Techniken. Nichts also mit schnellem Tropfen von Farben auf eine Tapetenkleisterschicht. Um auch feine Details zuverlässig arbeiten zu können, benutzt die Autorin eine spezielle Kleistermischung. Diese basiert auf Carrageen-Pulver und wird aus Knorpelalgen gewonnen. Das Papier beizt sie stets mit Alaun. Sie versichert, es sei herzerreissend, wenn man beim Abspülen zusehen müsse, wie ein perfektes Muster auf Nimmerwiedersehen im Abfluss verschwinde, weil man sich das Beizen habe sparen wollen. Schrittweise erklärt sie traditionelle Techniken. Sie arbeitet mit speziell angefertigten Kämmen, dazu Pipetten und Pinseln, schafft Pfauen- und Federmuster und schichtet gar mehrere Zackenmuster übereinander. Mut zu Experimenten fehlt ihr nicht. Zudem hat sie sich die türkische Ebru-Technik angeeignet, mit der man Motive wie Herzen oder Blüten auf Papier zeigen kann, eine Technik, die von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe verzeichnet wurde. Die perfekte Einführung in ein anspruchsvolles Handwerk.

Ab 14 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Papier marmorieren

McGrath, Lucy
Lamerz-Beckschäfer, Birgit (Übers.)
Haupt, 2021
144 Seiten: Farbfotos
978-3-258-60230-1: CHF 36.00
PZB_ZS_5500 65

Kopfkino pur



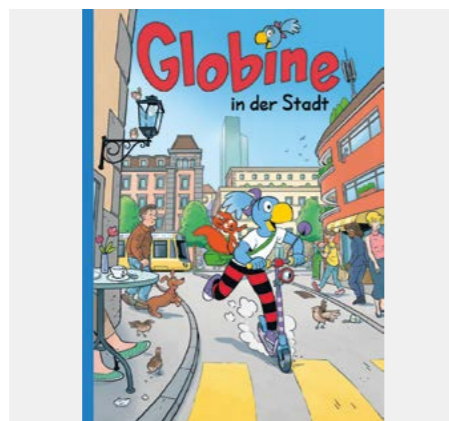
Kapitän Buck und seine Besatzung des Raumschiffs Invisibility 2 sind hocheifrig, dass der Unsichtbarkeitsmodus auf Anhieb funktioniert. Leider navigieren sie das Raumschiff damit aber in absoluter Dunkelheit und können weder die Armaturen sehen, noch sich sonst orientieren. Verzweifelt versuchen sie den Unsichtbarkeitsmodus wieder auszuschalten und sich in Sicherheit zu bringen. Wer hier einen klassischen Comic von Autor und Illustrator der Kiste-Comics erwartet, wird erstaunt sein. Das unsichtbare Raumschiff und seine ganze Besatzung sind wortwörtlich unsichtbar und nur die Sprechblasen in den schwarzen Panels erinnern an einen Comic. Damit dies funktioniert, hat das Autorenteam den Protagonisten farbige Sprechblasen zugeordnet und die Hintergrundgeräusche werden eingeblendet. Dass die Besatzung nicht allzu ernst zu nehmen ist, wird schnell klar und doch fiebern die Lesenden mit, ob die Crew es schafft, den richtigen Knopf zu finden. Die angenehme Schrift erleichtert das Lesen. Auch geeignet zum Vorlesen.
Ab 7 Jahren.

Viviane Pescatore

Das unsichtbare Raumschiff

Wirbeleit, Patrick; Matthews, Andrew Heidschötter, Uwe (Ill.)
Kibitz, 2021
80 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-948690-05-2: CHF 22.90
PZB XXVI WIRB

Typisch Globine



Globis kecke Kumpeline Globine lebt mit dem Eichhörnchen Mathilda und der Eule Rudi in einem selbstgebautes Baumhaus in der Nähe von Schnurzikon. Dort passieren immer wieder seltsame Dinge. Im sechsten Band der «Globine-Reihe» sorgt eine Panne bei den Kirchturmglöcken für Aufregung. Die Automatik ist hin und ein neuer Volt-Reinholdt-Kompensator muss her. Kein Problem für Globine, die gerne Probleme mit Kopf und Herz löst. Sogleich packt sie Mathilda und fährt mit ihr in die Stadt. Doch der Weg, das richtige Teil für die Glockenreparatur zu finden, ist mit einigen Stolpersteinen gepflastert. Unglücklicherweise wird Globine auch noch beklaut. Nichtsdestotrotz geniessen die beiden Mädchen die vielen Facetten einer Grossstadt, begegnen Strassenmusikanten, Müllratten, bummeln durch den Flohmarkt und landen sogar im Kino. Die kunterbunte Geschichte lädt Kinder zum Miträtseln und -fiebern ein und bereitet ein abwechslungsreiches Lesevergnügen, bei dem es auch viel zu Lachen gibt. Samuel Glättli sorgt mit seinen witzigen Illustrationen für ein raffiniertes Zusammenspiel zwischen Bild und Text.
Ab 7 Jahren.

Silvia Zanetti

Globine in der Stadt

Reihe: Globine Klassik Bd. 6
Aeberli, Sibylle (Text)
Glättli, Samuel (Geschichte und Ill.)
Globi, 2021
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-1081-8: CHF 23.90
PZB XXVI GLOB(a):6

Hungriger Wikinger



Der Vater möchte seinen Sohn Julius von der Konsole wegbekommen und schickt ihn nach draussen. Langweilig, denkt der. Aber nein, er trifft auf ein seltsames Ungetüm von Mensch. Gorm ist aus der Wikingerzeit via missratenem Schamanenzauber direkt in die Gegenwart katapultiert worden. Er schaut sich etwas verwirrt um, wundert sich über Autos, über Handy und Armbanduhr von Julius. Dieser freundet sich umgehend mit dem Riesen an, staunt über dessen Superkräfte und über seinen enormen Hunger. Aus diesem Grund hatte Gorm schon Ärger bei den Wikingern! Zum Entsetzen seines neuen Freundes verschlingt er die Hühner von Julius' Mutter. Aber als Gorm auch eines der lästigen Wildschweine fängt und brät, sitzt auch Julius am Feuer und beisst begeistert in eine Keule. Mit wenigen farbigen Panels kann die witzige Geschichte auch ohne Text verstanden werden. Die grössere Schrift in den Sprechblasen eignet sich für Erstlesende. Eine spezielle Freundschaft, die Anlass zu viel Komik und guter Unterhaltung liefert. Sie macht neugierig auf die Fortsetzung, die hoffentlich bald kommt.
Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Gorm Grimm

Gross, stark, hungrig
Wirbeleit, Patrick
Schmidt, Kim (Ill.)
Kibitz, 2021
96 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-948690-06-9: CHF 22.90
PZB XXVI WIRB(c)

Lustig und lehrreich



Die unternehmungslustige Katze Kätt und der griesgrämige Hund Mops treffen im Wald auf den rosafarbenen Rehbock Rocky, der sie in die Geheimnisse des Waldes einführt. Sie lernen, wie die Bäume über Pilze und Duftstoffe kommunizieren, treffen im Wald-Spa auf die Arbeiterbienen, die sich eine Erholung gönnen und sie zu ihrem Volk mitnehmen. Bei den Elfen überessen sie sich mit Kuchen und verirren sich unter Führung des orientierungslosen Rocky im Wald. Zum Glück hat Mops eine gute Nase und riecht die Stadt. Mit Hilfe des Bibers finden sie wieder aus dem Wald. Der Kinderbuchillustratorin gelingt es Sachwissen einfach in Wort und Bild zu verpacken. Gleichzeitig kommen aber Phantasie und Humor nicht zu kurz. Die farbenfrohen Zeichnungen sind einfach aber ausdrucksstark. Vor allem die Gesichter der Tiere bringen die Emotionen sehr gut zum Ausdruck. Der Text in den Sprechblasen ist kindgerecht formuliert und in gut lesbarer Schrift verfasst. In dieser spannenden, witzigen und informativen Comic-Reihe ist bereits der 2. Band «Mops und Kätt fahren ans Meer» erschienen.
Ab 8 Jahren.

Viviane Pescatore

Mops und Kätt entdecken den Wald

Reihe: Mein Abenteuercomic
Schmidt, Vera
Cbj, 2021
80 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-570-17761-7: CHF 21.50
PZB XXVI SCHM:1

Ist das kompliziert!



Elza ist in der Pubertät und nichts beschäftigt sie mehr als das eigene Aussehen, die Jungs und wie das mit der Liebe funktioniert. Während ihr Schwarm Darius Mirouflet sie keines Blickes würdigt, muss sie ihrem Verehrer Robert-Louis, der ihr auf den Fersen folgt, immer wieder einen Korb geben. Weder Papa oder Mama, noch die beste Freundin oder schon gar nicht der überforderte Amor können sie dabei unterstützen. Also fragt sie Mirouflet direkt, ob er mit ihr gehen wolle. «Träum weiter Elza, ich bin zu schön für dich», sagt der von sich überzeugte Junge mit der auffälligen Frise. «Das lässt sich ändern», antwortet Elza cool und schlägt ihm die Faust ins Gesicht. Manchmal derb, manchmal frech oder einfach köstlich sind die Sprüche, die zwischen Elza und den anderen Figuren fallen und aus der Hand des in Paris geborenen Autors stammen. Die Illustratorin, die dazu die humorvollen, rot-schwarzen Cartoons gezeichnet hat, machte politische Zeichnungen für «Charlie Hebdo» und verfasste anspruchsvolle Graphic Novels. Ein rundum witziger Comic für die Zielgruppe. Und auch für Erwachsene!
Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Elza

Lévy, Didier
Meurisse, Catherine (Ill.);
Prüfrock, Ulrich (Übers.)
Carlsen, 2021
64 Seiten: Illustrationen (schwarzweiss)
978-3-551-78593-0: CHF 18.50
PZB XXVI LEVY

Was tun dagegen?



Verheerende Überschwemmungen, Waldbrände und andere Katastrophen wie gerade jetzt, gibt es leider schon länger aufgrund der Klimaerwärmung. Wie das Buch aufzeigt, wird immer noch 80% der Energie aus fossilen Brennstoffen gewonnen. Sofia macht sich mit ihrem Bruder Gabriel von Lissabon aus auf eine Reise durch Europa. Sie fahren mit dem Zug von Paris bis Athen, durch Deutschland, Polen, Tschechien und Rumänien. Sie treffen Menschen, die ihnen Auskunft geben und zeigen, wie auf die Klimaveränderungen mit Neuerungen reagiert wird. Das Ziel ist dabei immer den CO₂-Ausstoss zu vermindern. Während Sofia darüber schreibt, macht Gabriel Zeichnungen dazu. Ausserdem entwickelt Sofia ein Brettspiel, wie der Klimawandel gebremst werden soll und wie die Welt sich an seine Folgen anpassen kann. Der Comic zeigt, dass trotz andauerndem menschlichem Fehlverhalten Bemühungen an besonders betroffenen Orten vorhanden sind, der Klimaveränderung entgegen zu wirken. Ein topaktuelles Thema, unterhaltsam in eine interessante Reise verpackt, mit farbigen Bildern und wenig Text erzählt.
Ab 14 Jahren.

Denise Racine

#Klimawandel Challenge

Pinto, Bruno
Nogueira, Quico und Duarte, Nuno (Ill.)
Jacoby&Stuart, 2021
80 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-96428-086-2: CHF 18.50
PZB XXVI PINT

Titelverzeichnis

Bilderbücher

Bestimmer sein	10	Michel bringt die Welt in Ordnung	15
Borst vom Forst will hoch hinaus	6	Mit Korny durchs Jahr	14
Chick	9	Mony heisst mein Pony	21
Das alles ist Familie	5	Ödipus, das Findelkind	18
Der Berg	9	Ronni vom Rhonegletscher	22
Der Hase ohne Nase	4	Scheherazade	14
Der kleine Esel Liebernicht	9	SOS aus der Tiefe – Rick Nautilus, Bd. 1	22
Der Wal im Garten	8	Stadtbar im Wald	17
Die Brücke hinter den Sternen	11	Top Bob – dein Hund und Retter	15
Die Fleckenfeder	11	Vorsicht, Wunschfee! – Maxi von Philp, Bd. 1	23
Die Tode meiner Mutter	8	Was macht der Kater, wenn ich schlafe?	17
Die Wasserschweine im Hühnerhof	7	Willkommen in der Wunder-Villa	16
Du, was machst du gerade?	7		
Ein Haus auf Rädern: gebaut von Emil und Tante Zach	6		
Ein klein wenig anders	12		
Ein Markttag	13		
Eine Maus namens Julian	7		
Émile in Berlin	13		
Frieden	10		
Früh los	5		
Im Garten mit Flori	11		
Marius: ein Storch fliegt nach Afrika	12		
Mit dir ist sogar Regen schön	10		
Pangolina	12		
Prinzessin Riesenmut	4		
Sommer	4		
Tief im Ozean	6		
Und wo sind meine Punkte?	8		
Versuchen	13		
Wenn zwei sich streiten	5		

Erzählungen 10–16 Jahre

Vorlesebücher und Erzählungen 6–9 Jahre

Das Geheimnis der magischen Bibliothek	23	Alles wird gut, immer	26
Das Zauberbuch – Escape School, Bd. 1	20	Asphaltelden	29
Der Tag, an dem Papa ein heikles Gespräch führen wollte	19	Auftauchen	27
Die Geisterfalle	23	Calypsos Irrfahrt	27
Die Nimmersattkatze	16	Chaos im Kopf	31
Doppelt gebucht	18	Concrete Rose	32
Ein Elefant macht Handstand	20	Das Geheimnis meines Turbans	34
Elias und die Oma aus dem Ei	17	Das Geheimnis von Moorwood Castle –	
Emilio und das Meer	20	Malvina Moorwood, Bd. 1	26
Der magische Schulalltag – Flora Flitzebesen	22	Der Ickabog	25
Gefahr in der Gepardenschlucht	15	Der Ruf des Schamanen	30
Hasenhunger – Dachs im Dickicht, Bd. 1	21	Die elternlosen Erlebnisse der unzertrennlichen Fünf	24
Hilfe, ich bin ein Panda!	19	Die ganze Wahrheit (wie Mason Buttler sie erzählt)	25
Ich bin anders als du	18	Die Liebesbriefe von Abelard und Lily	34
Igel und Schnuff	16	Die Welt, von der ich träume	26
Jorvik ruft – Soul Riders, Bd. 1	21	Dinge, die so nicht bleiben können	33
Mega dumm gelaufen	19	Dunkelnacht	30
Mein Freund Teddy Eddy	14	Echo Mountain	28
		Ein Lächeln sieht man auch im Dunkeln	33
		Fieber! Alles. Ausser. Kontrolle.	32
		Fürchtet uns, wir sind die Zukunft	34
		Gregor und die graue Prophezeiung –	
		Gregor im Unterland, Bd. 1	28
		Im Land der weissen Schokolade	24
		Im Schatten des Löwen	31
		Joscha & Marie und die Frage...	24
		Keiner zwischen uns	30
		Krummer Hund	33
		Lügentochter	29
		Schön wie die Acht	29
		Sommer auf Solupp	27
		Sterne im Kopf und ein unglaublicher Plan	25
		Und plötzlich steht dein Leben auf null	32
		Wir waren Glückskinder – trotz allem	31
		Zwischen uns tausend Bilder	28

Schüler/innenrezensionen

(Klasse 3Pt, Sekundarschule, Binningen und andere)

Die Outlaws – Scarlett & Browne, Bd. 1	37
Drei Schritte zu dir	38
Ebene 6: der Rätselroman	39
Fair Play	40
Flucht in die Tiefe – Water Rising, Bd. 1	41
Ghostwalker	37
Hochdruck	37
Killing November	40
Lotus und Tiger – Die Clans von Tokito	39
Morgen und die Ewigkeit	41
Null Empfang	35
Number 10	38
Road Princess	39
Sam & Ilisa	40
Sara auf der Suche nach Normal	36
Skeleton Tree: Nur die Wilden überleben	36
So leise wie ein Sommerregen	41
Sturmgeflüster	36
Tödliche Lektion – Scholomance, Bd. 1	38
Wächter der Lüfte – Falcon Peak, Bd. 1	35
Wie man eine Raumkapsel verlässt	35

Sachbücher 4–9 Jahre

Alle zählen	42
Alles über Roboter	44
Amelia Earhart	48
Bäume und ihre Tiere	50
Besonders und wunderbar: Tiere	46
Das geheime Leben der Wale	47
Das Geheimnis der Mumie	51
Das ist auch meine Welt	47
Der kleine Orang-Utan – Zu Hause im Regenwald	42
Die Welt der Meere	51
Ein Jahr auf dem Bauernhof	44
Ein Tag im antiken Rom – Willi Weltenbummler	50
Frisch geschlüpft! – Tiere und ihre Eier	49
Ich bau dir ein Haus, kleine Wildbiene!	42
Insekten & Co.	43
Jahreszeiten	44
Käfer, Bienen, Spinnen	51
Komm mit zum Wasser!	46
Mammut, Urmensch, Höhlenbär	49
Mein Vogelbuch	50
Monster-Mikroben	48
Ozeane	48
Rund um die Sonne	45
Schlau, schwarz und kunterbunt	45
So ein Wetter!	46
Unser Klima im Chaos	49
Unser Waldabenteuer	43
Unser Weg ins Weltall	47
Warum wirst du denn rot?	43
Wunderwelt der Vögel	45

Sachbücher 10–16 Jahre

AnyBody	53
Das grosse Kunst-Sammelsurium	53
Das Mammut-Buch Naturwissenschaften	54
Escape Room for Family	52
Expedition Polarstern	55
Frauenleben im Lauf der Zeit	57
Generation Hope	55
Ich glaube, es hackt!	56
Linolschnitt – Techniken und Projekte	57
Make Fashion better	56
Ozeane	55
Papier marmorieren	57
Professor Albert und das Rätsel des Universums	54
Sonnenschein zum Frühstück	52
Welt retten!	52
Wie krank ist DAS denn?!	56
Wir machen Zukunft!	54
Wölfe	53

Comics

#KlimawandelChallenge	59
Das unsichtbare Raumschiff	58
Elza	59
Globine in der Stadt	58
Gorm Grimm	58
Mops und Kätt entdecken den Wald	59

Basler Biechergugge

2/21 (19. Jahrgang)

(Fortsetzung von: Das Neue Jugendbuch)

Redaktion, Buchauswahl
und Zustellung von
Rezensionsexemplaren

Viviane Pescatore Naef
Denise Racine

Herausgegeben von

Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binnigerstrasse 6, CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 267 68 37
E-Mail: bibliothek.pz@bs.ch
Website: www.edubs.ch/bibliothek

Layout

scanu communications, Basel

Auflage

1'200

Druck und Expedition

Gremper AG, Basel

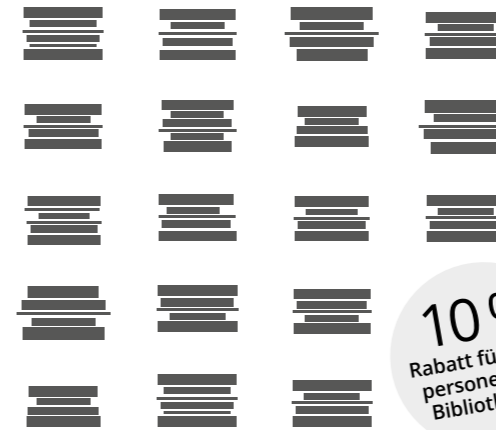
Erscheinungsweise

Die **Basler Biechergugge** erscheint
zweimal jährlich.
Sie wird den Schulbibliothekarinnen und
Schulbibliothekaren, den Erziehungsbe-
hörden und interessierten Personen oder
Institutionen zugestellt.

Meldung von Adressänderungen

Denise Racine
Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Binnigerstrasse 6, CH-4051 Basel
E-Mail: denise.racine@bs.ch

proviant



**Ihre Kinder- und Jugend-
buchhandlung in Basel**

Proviant, Spalenvorstadt 36, 4051 Basel
061 301 25 25, info@buecher-proviant.ch
www.buecher-proviant.ch

**FÜR GRAFISCHE
NOVELLISTEN,
BILDÄSTHETEN,
LESEHUNGRIGE,
ZEICHNUNGSBEGEISTERTE
UND WISSBEGIERIGE.**

Wir bieten Ihnen jederzeit
bei uns im Laden Beratung an und
stellen zweimal jährlich Comic-Neu-
heiten vor. Nächste Termine finden Sie
auf: www.comix-shop.ch

10%
Rabatt für
Bibliotheken
und eine porto-
freie Lieferung
ab CHF 100.-

Theaterstrasse 7
CH-4051 Basel

**SJW
OSL
ESG**

Für junge Leseratten.

Mit spannenden Geschichten und international
preisgekrönten Illustrationen begeistern wir
Kinder für die inspirierende Welt der Bücher.

Lesen
mit
Format

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
www.sjw.ch

PZ.BS

Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Bibliothek

Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel

Telefon +41 (0)61 267 68 37

bibliothek.pz@bs.ch

www.edubs.ch/bibliothek